



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 43 • Donnerstag, 24.10.2019 • Jahrgang 32



Traditioneller Altenkirchener Simon - Juda Markt

Freitag, 25. Oktober 2019
in der gesamten Fußgängerzone

Veranstalter: Kreisstadt Altenkirchen (Westerwald)

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Samstag/Sonntag, 26./27. Oktober 2019

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der **Rufnummer 02681 - 9843209** in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112

■ **Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst.

Die Telefonnummer lautet 01805-112066.

Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten.

Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ **Zahnärzte**

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ **Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen.

Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ **Allgemeiner Notruf** **110**

■ **Kinderschutzdienst**

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ **Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ **Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ **DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ **Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ **Feuerwehren**

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter (mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt)

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrleiter

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Stellvertretender Wehrführer

Torsten Müller 0177/3516927

Wehrführer Löschzug Mehren

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Stellvertretender Wehrführer

Guido Wienberg

Handy 0176/21839123

Wehrführer Löschzug Neitersen

Stefan Jung privat 02681/70328

dienstlich 02681/802830

Handy 0151/54443775

Stellvertretender Wehrführer

Guido Buchholz privat 02681/6813

dienstlich 02688/951681-80

Handy 0170/6422001

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

Stellvertretender Wehrführer

Alexander Au privat 02686/988736

dienstlich 02686/9885485

Handy: 0152/56130891

■ **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

Entstördienst bei Notfällen

und technischen Störungen

Stromversorgung für die OG Idelberg,

Ingelbach, Berod und Ortsteil

Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Störungsdienste EAM

Strom-und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie Rufnummern

■ **Gasversorgung**

Westerwald-Netz GmbH

57518 Betzdorf-Alsdorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Betzdorf/Alsdorf)

Rhein-Sieg Netz GmbH

53783 Eitorf 01802/484848

(ehem. rhenag Netzservice Eitorf)

für Hasselbach, Kircheib,

Werkhausen und Weyerbusch

Bad Honnef AG,

53604 Bad Honnef 02224/170

für Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren,

Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren

und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs:..... von 14.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden:..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr
..... bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 112.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB) Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33,
57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 09.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 15.00 bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen Tel. 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de
www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

- Montag - Mittwoch 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Das Bürgerbüro hat durchgehend geöffnet.

- Freitag 8 bis 12 Uhr

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,
57573 Hamm / Sieg

Notrufhandy: 0160/2023158
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Marion Schreiber, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen. Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Ärztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24.-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst 0171/3225744

-Anzeige-

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service
www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax 02681 988260
E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer

Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen
Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung
24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

Nicht verschlafen:

Ende der Sommerzeit!

**Am kommenden Sonntag,
27. Oktober 2019,
endet die Sommerzeit.**

**Um 3.00 Uhr wird um eine Stunde
zurückgestellt; die Nacht ist also
eine Stunde länger.**



Foto: K. Müller

Sa. 2. NovemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 UhrEintritt:
VVK 25,- €
ABK 30,- €**Konzert****Ort: Stadthalle Altenkirchen**

Saor Patrol



Scottish Medieval Rock

Diejenigen die **Saor Patrol** live gehört und erlebt haben, werden diese Eindrücke nie vergessen. Die Band gibt ihre Energie während des Auftritts an ihr Publikum weiter. Mit **vibrierendem Dudelsack** und **Trommelrhythmen** erregen und erfreuen sie die Menge aus allen Gesellschaftsschichten. Der Sound von Saor Patrol hat sich über die Jahrhunderte aus traditioneller schottischer und irischer Musik entwickelt, dies ist ihr Beitrag!!!

Indem sie an ihrem einzigartigen Sound und Stil festhalten, werden sie weiterhin **alte musikalische keltische Wurzeln** mit dem **Neuen verbinden**.

Saor Patrol spielte schon **weltweit, auf allen Kontinenten** und nun erobern sie mit ihrer zweiten Tour durch Deutschland auch unsere Herzen.

Während ihrer Besuche in anderen Ländern bieten sie Gespräche und Informationen über ihre Kultur für Jugendliche und Erwachsene an.

Siehe "**Clanranald Trust for Scotland**".

Sie sind auch Mitglieder von **Combat International**, einem bekannten Team, das trainierte Kämpfer und Berater für Film und Fernsehen zur Verfügung stellt.

Also freue sich jeder auf einen **'richtig schottischen Abend'**.

So. 3. NovemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt:

VVK 22,- €

ABK 27,- €

Konzert**Ort: Stadthalle Altenkirchen****„Klingt wie Tom Waits
auf Norwegisch“**

LJODAHÅTT

Es ist ein verwegener Haufen, der da die Bühne betritt. Als wäre er geradewegs dem verwunschenen Zwielficht endloser skandinavischer Wälder entstiegen. Schwarzgewandete Gestalten mit Bowler Hat. Sieben Herren insgesamt, die zu ihren Instrumenten greifen, um die **Literatur Norwegens musikalisch** zum Leben zu erwecken.

Ljodahått, so nennt sich das Kollektiv um den Norweger Magne Håvard Brekke. **Musiker, Schauspieler und Komponisten aus halb Europa**, die alte wie zeitgenössische norwegische **Gedichte** vertont haben, von der **Edda** und **Henrik Ibsen** bis zu Tarjei Vesaas und **Olav H. Hauge**.

Ljodahått zeichnen sich durch eine ebenso originelle wie eigentümliche Mischung unterschiedlicher Musikstile aus. **Nordische Liedformen** treffen auf **Folk, Jazz und Rock**. Der Bandname

ist gut gewählt. Denn das norwegische Wort **Ljodahått** steht zum einen für ein **altes nordisches Versmaß**, läßt sich zum anderen aber auch mit „**Gesang der Trolle**“ übersetzen. So hat die Musik von Ljodahått etwas Lyrisch-Schönes, manchmal gar **Märchenhaftes**, um im nächsten Augenblick dann ins Raue zu kippen, **wild** und **ungehobelt** zu werden.

Bei Ljodahått wird ausnahmslos auf Norwegisch gesungen. Doch auch vor internationalem Publikum spielt das schon nach wenigen Liedern keine Rolle mehr. Kurze Moderationen und an die Rückwand geworfene Projektionen in der jeweiligen Landessprache helfen dabei, die Texte zu verstehen. Vor allem aber ist es die Musik, die die Zuhörer in die Geschichten und die **Poesie Norwegens** geradezu hineintaucht.
<https://ljodahatt.com/>

**31. OKTOBER 2019
AB 18:00 UHR**
NEUES LEBEN e.V. in Wölmersen

FÜR ELTERN UND KINDER!

FLUTLICHT-FUSSBALL

GRILL + LAGERFEUER

GESCHICHTEN

NIEDRIGSEIL-PARCOUR

Wir bitten alle Kinder ohne Halloween-Verkleidung zu kommen. Die Aufsichtspflicht haben während dieser Veranstaltung die Eltern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

NEUESLEBEN

Raiffeisenstraße 2, 57635 Wölmersen
Infos & Kontakt: 02681 87691-63
kijuteam@neues-leben.de



Der Diakonieausschuss der Ev. Kirchengemeinde Birnbach in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Altenkirchen lädt ein:



DIAKONISCHER HERBSTMARKT

Lasst uns miteinander ... !

WANN: Sonntag, 27. Oktober 2019 im Anschluss an den Gottesdienst

WO: im Gemeindezentrum Weyerbusch

WAS: Kartoffelbrote, Kuchen, selbstgemachte Marmeladen, Schinken, Wurst u.a.

Der Verkaufserlös kommt diakonischen Zwecken zugute.

Außerdem:

- Informationen zu diakonischer Arbeit im Kirchenkreis
- Clownerie mit dem Zauberer Udini
- Flechtarbeiten der Korbweberin Ute Weber
- anschließend gemeinsames Mittagessen in Form eines abwechslungsreichen Suppenbuffets



Wir freuen uns auf euer Kommen, schöne Begegnungen und gute Gespräche!

Spenden in Form von selbstgemachten Produkten (Kuchen, Marmeladen, u.a.) können im Gemeindezentrum am Samstag, 26. Oktober 2019, zwischen 15 und 17 Uhr entgegengenommen werden.
Infos unter 02681-986710 (Martina Kubalski-Schumann)

Theaterverein Thalia 1908 Buchholz e. V.
zu Gast im ev. Gemeindezentrum
Theodor-Maas-Haus in Altenkirchen

Samstag, 02. November
14 Uhr

Die Legende von

Robin Hood

Von Fiona Kessler

Ein Theaterstück für Jung und Alt

Dauer: ca. 100 Minuten inkl. Pause
empfohlen für Kinder ab Grundschulalter

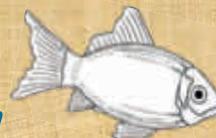
Gespielt vom Märchenensemble des Theaterverein Thalia



Samstag, 02. November
20 Uhr

Kabeljau und rote Rosen
Komödie in drei Akten

von Carl Slothboom
Gespielt vom
Erwachsenensemble
des Theaterverein Thalia



rote Rosen



Karten zum Preis von
9,50 € für „Kabeljau und rote Rosen“ und
5,- € für „Die Legende von Robin Hood“
Ev. Gemeindezentrum Altenkirchen Tel. 02681 8008-40
Unikum „Der Regionalladen“, Tel. 02681 9842767
Wäller Buchhandlung im Westerwald GmbH Altenkirchen, Tel. 02681 9843444
Tabakwaren Becher in Buchholz.
Homepage: www.theaterverein-thalia.de



**Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze**

**Hallenbad Altenkirchen
am 1. November geöffnet**

Nutzen Sie den Freitag, 1. November (Allerheiligen), für einen Besuch im Hallenbad. Es ist an diesem Tag in der Zeit von 8.30 bis 14 Uhr für Sie geöffnet. Letzter Einlass eine Stunde vor Betriebsende.



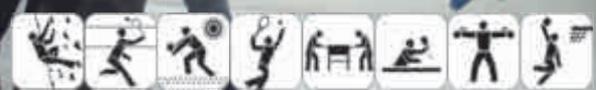
(Die allgemeinen Öffnungszeiten finden Sie unter Rubrik „Amtliche Bekanntmachungen“)



**Boulder Saison
ist eröffnet!**

Kommt vorbei!

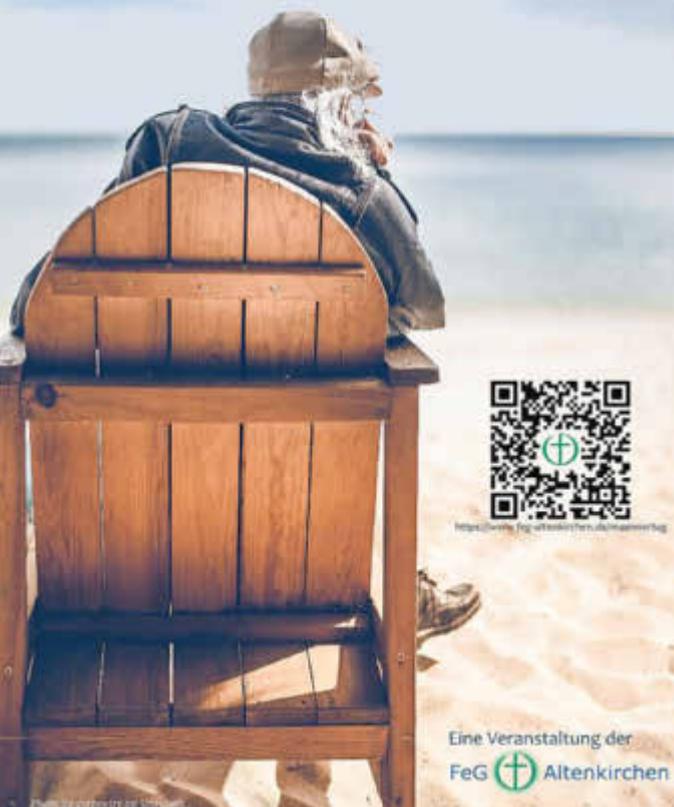
Preise:
Kinder = 5€
Studenten/Schüler = 6€
Erwachsener = 7€

SRS SportPark
Im Sportzentrum 8
57610 Altenkirchen

**SAG MIR, WO DIE
MÄNNER SIND...**

Altenkirchener Männertag
 SA 26. Oktober 2019 - 10-18 Uhr
 mit Klaus Güntzschel




Eine Veranstaltung der
FeG Altenkirchen



**Herzliche Einladung
zum
Ökumenischen
Gedenkgottesdienst
des
Hospizverein Altenkirchen**

unter Mitwirkung des
Chor Canto al dente

Freitag, 25. Oktober 2019
 um **19.00 Uhr**
 in der
**Evangelischen
Christuskirche**
Schloßplatz
57610 Altenkirchen



Herzlich willkommen sind alle, die sich an Ihre verstorbenen Angehörigen, Freunde und Bekannten erinnern möchten.

An alle Manuskripteinsender

Wegen 1. Oktober - ‚Allerheiligen‘ - ist letzter Abgabetermin für die Manuskripte von

Ausgabe 45 / 2019

am **Mittwoch, 30. Oktober 2019!**



Mailadresse im Rathaus: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Dance Masters! Best of Irish Dance

29.01.2020, 19.30 Uhr, in der Stadthalle Altenkirchen



Eine fesselnde Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre - irisch frisch und lebensfroh!

Furiose, leichtfüßige Tanzleidenschaft, geballte Energie, großartige Live-Musik und irisches Lebensgefühl pur - das ist DANCE MASTERS!

Erleben Sie irischen Steptanz in seiner schönsten Form und lassen Sie sich entführen auf eine Zeitreise durch die 200-jährige Geschichte des Steptanzes in Irland: Zeitlose Faszination, unbändige Kraft und ein beeindruckendes Tanzgefühl entlang einer emotionalen Liebesgeschichte. Eine Auswahl der besten irischen Steptänzer und Steptänzerinnen wirbelt und „clickt“ in atemberaubendem Tempo über die Bühne und scheint die Gravitation einfach aufzuheben.

Dass die DANCE MASTERS dabei ansteckende Lebensfreude und ungestüme Dynamik beinahe lässig mit tänzerischer Präzision und perfekter Choreografie verbinden, fasziniert Hunderttausende begeisterter Besucher seit Jahren - viele von ihnen immer wieder.

Unterstützt werden die Profi-Tänzer dabei von original irischer Live-Musik: fröhlich mitreißende Gitarren-Rhythmen, Geigenklänge, traditionelle Pipes und irische Vocals der allabendlich gefeierten Band komplettieren die Show und machen Sie zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Tickets ab 39,90 € sind erhältlich bei allen bekannten VVK-Stellen, z. B. eventim, reservix sowie direkt beim Veranstalter unter 0365-5481830 und www.bestofirishdance.de

Stadt wird bei Führung zur Theaterbühne

Schauspieler lassen die Geschichte von Altenkirchen aufleben



Spielszene vor der Priviligierten Apotheke in der Wilhelmstraße in Altenkirchen. Stadt- und Amtsphysikus Dr. Johann Pachelbel (Bert Wirges, rechts) berichtet dem Volk von seiner Staroperation und dem anschließenden Überfall.
Foto: Heinz-Günter Augst

Die seit vielen Jahren beliebten Stadtführungen in Altenkirchen, die bislang in herkömmlicher Weise oder auch mit Nachtwächterführungen und virtuellen Führungen (im Sitzen) angeboten werden, erhalten eine weitere Bereicherung. Ab dem Jahr 2020 werden im neuen Programm auch Stadtführungen mit historischen Szenen (kleinen Theatereinlagen) an markanten und erinnerungswerten Punkten der Stadt angeboten. Drei Spielszenen umrahmen fortan die „neuen“ Stadtrundgänge, die künftig von den Stadtführern Doris Enders, Günter Imhäuser und Stephan Fürst angeboten werden. Während der Premiere überraschte das Schauspielerteam Gabriele Sauer, Bert und Gina Wirges, Erika Uber, Mariechen Kamper und Shadan Ali Hama Azis die Teilnehmergruppe zunächst nahe dem Gedenk-

stein des Dr. von Schoenebeck im Hof des Gesundheitsamtes. Weitere Spielorte waren an der Info-Tafel auf dem Schlossplatz, die über das Leben des französischen Generals Marceau erinnert und vor der Priviligierten Apotheke in der Wilhelmstraße.

Ebenfalls Teilnehmer der Theatergruppe, die sich im Rahmen der Ehrenamtsinitiative „Ich bin dabei“ Ende letzten Jahres gründete, sind Waltraud Therhaag und Helene Boor. Zunächst verkörperte Gabriele Sauer den energischen Kreisarzt Dr. von Schoenebeck, welcher am 4. April 1760 nahe Windhagen geboren wurde und über den es im Heimatjahrbuch des Kreises Altenkirchen (1988) einige Geschichten nachzulesen gibt. Unter anderem wandte er sich gegen Handel mit Pülverchen und Tränklein für Mensch und Tier. Szene zwei war eine Moritat (Bänkelgesang) über das kurze, aber ereignisreiche

Leben des französischen Generals Marceau (alle Texte Helene Boor). Die Abschlusszene spielte in der Zeit um 1740 (nachzulesen in 300 Jahre Priviligierte Apotheke Altenkirchen) und zeigte den Stadt- und Amtsphysikus Dr. Johann Pachelbel. Er war nach einer Staroperation auf der Rückreise aus Wuppertal von Straßenräubern überfallen und ausgeraubt worden. Wie Gabriele Sauer vom Team der Theatergruppe informierte, ist das Zusammenspiel zwischen Historie und Theater auf ein Gespräch zwischen ihr und Stadtführerin Doris Enders entstanden. Die Männer und Frauen treffen sich einmal pro Woche im Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“ zum Proben.

Weitere Akteure sind herzlich willkommen!
Info-Telefon: Gabi Sauer, 02681/6474.



Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Gottesdienst zum Erntedank

Im Theodor-Fliedner-Haus wurde traditionell am ersten Sonntag im Oktober Erntedank gefeiert. Ein üppig gefüllter Korb und ein schön geschmückter Altar sollte den Gläubigen vermitteln, wie wichtig es ist, eine gute Ernte „einzufahren“.

Früher, als noch fast jeder Landwirtschaft hatte und Selbstversorger war, spürte man unmittelbar, ob eine Ernte gut oder schlecht war. Die ständige Verfügbarkeit unserer Nahrungsmittel lässt uns oft vergessen, dass wir von der Natur abhängig sind.

An diesem Sonntag im Oktober sagen wir „Danke“!



Digitalisierung im Senioren- pflegehaus ‚Sonnenhang‘

Auch bei den Bewohner/innen des Seniorenpflegehauses in Mehren hält die Digitalisierung Einzug. Mit viel Ehrgeiz und Freude beteiligen sie sich an einem Projekt der Barmer Krankenkasse und der Firma RetroBrain. Drei Mal in der Woche treffen sich die vier Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer der wissenschaftlichen Studie, um beim Spielen an der therapeutischen Spielkonsole „MemoreBox“ ihre geistigen und körperlichen Fähigkeiten zu trainieren. Am Donnerstag, 10.10.2019, besuchte unsere Sozialministerin, Sabine Bätzing-Lichtenthäler, unsere Einrichtung, um sich einen praxisnahen Einblick in die Arbeit mit dem digitalen Mittel zur Prävention zu verschaffen. An diesem Vormittag konnte sie zusehen, wie getanzt, gekgelt, Tischtennis gespielt und gesungen wurde. Eine weitere Möglichkeit besteht darin, sich als Briefträger zu bewähren. Alle Teilnehmer nehmen sehr engagiert an diesem Projekt teil und sind sich einig, auch nach Abschluss der einjährigen Studie weiterhin an der Konsole zu spielen. Nicht nur die kognitiven und motorischen Fähigkeiten, sowie das Gleichgewicht werden hier gefördert. Auch die Freude am Spiel und der Spaß in der Gemeinschaft sind Grund für die Begeisterung der Spieler, der unterstützenden Mitarbeiter des Sozialen Dienstes und der Einrichtungsleitung Michaela Giehl.



Freitag 08.11.2019
im Hotel Sonnenhof
in Weyerbusch
um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung

Marion Buchheister

spricht zu dem Thema

**“Aufgeben können wir immer
noch oder... tun, was
Mist zu Dünger macht“**

inkl. Imbiss € 15,--

Karten nur im Vorverkauf!

Vorverkaufsstellen:

Altenkirchen: Kiosk REWE Center (Toom)
Flammersfeld: Annelieses Tabakwaren
Weyerbusch: Annelieses Tabakwaren

Info: alh.janssen@gmail.com / 02681-950851



Nachholtermin für Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen bei der Verbandsgemeindefeuerwehr

Anlässlich des Besuches von Bürgermeister Fred Jüngerich zum Übungsdienst des Löschzugs Weyerbusch am 11.10.2019 konnten noch weitere Ernennungen, Beförderungen und Ehrungen der Verbandsgemeindefeuerwehr Altenkirchen nachgeholt werden:

LZ Altenkirchen	Martin Gibhardt	Ernennung zum Feuerwehrmann-Anwärter
LZ Weyerbusch	Jule Backhaus	Ernennung zur Feuerwehrfrau-Anwärterin
LZ Berod	Jens Maus	Beförderung zum Feuerwehrmann
LZ Weyerbusch	Annalena Micka	Beförderung zur Oberfeuerwehrfrau
LZ Weyerbusch	Florian Schneider	Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann
LZ Weyerbusch	Marcel Röhrig	Beförderung zum Löschmeister
LZ Weyerbusch	Detlef Au	Beförderung zum Oberlöschmeister
LZ Altenkirchen	Thomas Klimek	Beförderung zum Hauptlöschmeister
LZ Weyerbusch	Alexander Au	Beförderung zum Oberbrandmeister



Markus Richter und Sascha Schmall (beide LZ Altenkirchen) wurde das silberne Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25 Jahre aktive, pflichttreue Tätigkeit in der Feuerwehr überreicht.



Gruppenbild der Feuerwehrleute mit Bürgermeister Fred Jüngerich (links).

Waldtag mit Eltern in der Kita „Knolle Bolle“



In der Kita Kircheib gehen die Kinder schon seit langem regelmäßig in den Wald. So wird jeden Dienstag der Bollerwagen mit Getränken beladen, die Rucksäcke aufgeschluppt und los geht's in den nahe gelegenen Wald. Dieser Ausflug ist immer sehr beliebt, beinhaltet er doch freies Spiel, Bewegung an der frischen Luft, Naturerforschung und immer ein kleines Stück Abenteuer.

So entstand die Idee, doch auch die Eltern einmal zum Waldtag einzuladen. Dieses Angebot wurde am Nachmittag des 25. September von vielen Müttern, einigen Vätern

und einem Opa gerne angenommen.

Das Wetter spielte trotz schlechter Prognosen mit, so dass wir einen schönen Nachmittag miteinander erleben konnten. Die Kinder zeigten stolz ihren Eltern das selbst errichtete Waldsofa, auf dem das Picknick eingenommen wurde. Die Eltern konnten erleben, welche Spielmöglichkeiten es im Wald gibt, und einige nahmen das Angebot wahr, gemeinsam aus Stöckchen einen Turm zu errichten. Zur Belustigung trug die „Sockenidee“ bei. Dabei zogen einige Erwachsene und Kinder Socken über ihre Schuhe und liefen damit über den Waldboden.

Die Socken wurden mit ihren Anhaftungen eingetütet und mit in die Kita genommen. Erschöpft, aber zufrieden machte sich die Gruppe auf den Heimweg und viele erklärten: „Es war ein schöner Nachmittag“. Mit Spannung werden nun in der Kita die Sockentütchen beobachtet, denn aus einer Socke keimt sogar schon das erste Waldpflänzchen.



Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen



Besuchen Sie das

■ **Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)

- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:

dienstags bis freitags

Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222!

Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de!

■ **2 x Vollsperrung der Bahnhofstraße in Altenkirchen**



Aufgrund von Bauarbeiten durch die Fa. Schäfer & Schäfer GmbH & Co KG, Dürrholz, kommt es zu Vollsperrungen der Bahnhofstraße.

Am **24. und 25.10.2019** finden zunächst Fräsarbeiten unter Vollsperrung statt.

Im Zeitraum **4. - 22.11.2019** kommt es durch Asphaltarbeiten für **zwei weitere**

Tage erneut zur Vollsperrung.

Während der Sperrungen kann die Bahnhofstraße über die Kölner Straße und Wiedstraße umfahren werden.

Alternative Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz Postinnenhof oder in eingeschränkter Anzahl auf dem Park and Ride-Parkplatz am Bahnhof.

Wir bitten um Verständnis für die durch die Baumaßnahme entstehenden Behinderungen und Lärmbelastigungen.

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

- Straßenverkehrsbehörde -

■ **Feuerwehrdienste**

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen

... am Donnerstag, 24. Oktober 2019, 19 Uhr



■ **Öffentliche Ausschreibung**

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, 57610 Altenkirchen schreibt für die Ortsgemeinde Heupelzen und die Verbandsgemeinde Altenkirchen folgende Baumaßnahme aus:

Ausbau incl. Hochwasserschutz der Straße „Im Winkel“ öffentlich aus.

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen (www.vg-altenkirchen.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden ab 29.10.2019 bei subreport ELViS unter ELViS-ID <https://www.subreport.de/E43645821> bereitgestellt.

Submission: 12.11.2019, 10.30 Uhr

VG Altenkirchen, Rathaus, Zimmer 115

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Aus den Gemeinden

Stadt Altenkirchen und Bachenberg

■ **Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg-Dieperzen**

Jahreshauptversammlung am 1. November

Die Jahreshauptversammlung der Waldinteressenten Bachenberg und Bachenberg-Dieperzen findet am Freitag, 1. November 2019 (Allerheiligen), um 14 Uhr

in der Wohnung des Rechners, Dorfstr. 6, in Bachenberg statt. Die Tagesordnung ist in den persönlichen Einladungen an die Anteilseigner ersichtlich.

Heinrich Bonacker, Waldvorsteher

Ersfeld, Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach, Kraam, Mehren, Rettersen

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Sitzung des Friedhofzweckverbands „Friedhof Mehren“**

Am Samstag, 26.10.2019, um 14 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Mehren eine Sitzung des Friedhofzweckverbands „Friedhof Mehren“ statt.

Öffentliche Sitzung:

1. Festsetzung der Gebühr bei vorzeitiger Einebnung von Grabstätten
2. Informationen des Vorstandsvorstehers
3. Verschiedenes

Im Anschluss findet eine Ortsbesichtigung auf dem Friedhof Mehren statt.

Thomas Schnabel,
Verbandsvorsteher

Eichelhardt, Idelberg, Isert und Racksen

■ **Senioren Ausflug nach Andernach**

Aus den Ortsgemeinden Eichelhardt, Isert, Racksen und Idelberg nahmen am 14.10.2019 52 Personen am gemeinsamen Seniorenausflug teil.

Erwartungsvoll startete man um 8.30 Uhr mit dem Bus ab Sportplatz Eichelhardt in einen goldenen Oktobertag.

Ziel war Andernach, wo das Geysir-Zentrum und dann, nach kurzer Fahrt mit dem Schiff, der beeindruckende Geysir-Ausbruch besichtigt wurden.

In der „Villa am Rhein“ wurde fürstlich gespeist, und dann war Gelegenheit zu einem kleinen Spaziergang am Rhein. Wer mochte nahm an der Stadtführung teil oder erkundete Andernach auf eigene Faust.

Es zeigte sich eine liebenswerte Stadt mit wunderbaren historischen Bauwerken, die einen Besuch allemal wert ist. Beim Bummeln, Eisessen und Kaffeetrinken im Sonnenschein verging der Nachmittag wie im Fluge, und um 17 Uhr trat man gut gelaunt die Heimreise an.



Berod

■ Bekanntmachung der Aufhebungsrechtsverordnung bzgl. der Brunnen Berod und Borod

Die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord hat gemäß §§ 51 und 52 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG -) i.V.m. §§ 54, 111, 113, 114 und 92 Abs. 2 des Landeswassergesetzes (LWG) eine Rechtsverordnung zur Aufhebung ihrer Rechtsverordnung vom 07.08.2006, Az: 312-61-143-17/1990, über die Festsetzung eines Wasserschutzgebiets in der Gemarkung Borod in der Verbandsgemeinde Hachenburg, Westerwaldkreis, sowie in der Gemarkung Berod in der Verbandsgemeinde Altenkirchen, Landkreis Altenkirchen, erlassen. Diese Rechtsverordnung wurde am 16.09.2019 im Staatsanzeiger für das Land Rheinland-Pfalz Nr. 34, S. 1079, veröffentlicht und ist am 17.09.2019 in Kraft getreten.

■ Sankt Martin in Berod



Herzliche Einladung zum Martinsumzug
Wieder einmal bereiten sich alle Kinder auf das so beliebte Lichterfest vor. Auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde Berod in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Berod einen Martinsumzug

durch die Gemeindefeststraßen organisieren. Hierzu sind **alle Kinder** in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen.

Treffpunkt: Freitag, 08.11.2019, 18 Uhr am Feuerwehrhaus
Unsere ortsansässige Feuerwehr unterstützt die Sicherheitsmaßnahmen während des Umzugs, und deren Förderverein kümmert sich um das leibliche Wohl aller. Natürlich wird vor dem Feuerwehrhaus auch wieder ein Martinsfeuer entzündet, an dem sich aufgewärmt werden kann. Zum Naschen erhält jedes Kind von der Ortsgemeinde eine leckere Martinsbrezel.

Ich wünsche uns allen hierbei viel Spaß!

Stephan Müller, Ortsbürgermeister

Nachruf

Am 28. September 2019 verstarb im Alter von 90 Jahren

Friedrich Wilhelm Ehlgen

aus Berod

Der Verstorbene hat als langjähriges Ratsmitglied im Ortsgemeinderat Berod die Entwicklung der Ortsgemeinde mit geprägt.

In den Jahren seiner Tätigkeit hat sich der Verstorbene stets für die Belange der Ortsgemeinde und für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

Durch sein freundliches und hilfsbereites Wesen erwarb er sich die Anerkennung und Wertschätzung der Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Wir danken Herrn Ehlgen für seine Verdienste und werden die Erinnerung an ihn in Ehren halten.

Mit der Familie trauern wir um den Verstorbenen.

Berod, im Oktober 2019

Ortsgemeinde Berod

Stephan Müller

Ortsbürgermeister

■ Brennholzverkauf 2019/2020



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ab sofort nehme ich Anmeldungen für den Brennholzerwerb **bis zum 29.11.2019** während meiner Sprechstunde, dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr oder per E-Mail: smueller.berod@gmail.com, entgegen.

- Eichenholz als Kranlänge

am festen Weg gerückt 35,00 Euro

- Eichenholz als 1 M-Scheitholz

am festen Weg gerückt 50,00 Euro

Die Zuteilung erfolgt ausschließlich an Beroder Bürger mit eigener Feuerstelle, max. 10 RM je Haushalt. Um die Kosten bei der Herstellung so gering wie möglich zu halten, werden Bestellgrößen von 5 RM und 10 RM entgegengenommen. Die Holzzettel werden durch den Ortsbürgermeister an die einzelnen Erwerber ausgehän-

digt. Aus versicherungsrechtlichen Gründen darf die Holzabfuhr erst dann erfolgen, wenn der Holzbegleitzettel - mit der Unterschrift des Erwerbers versehen - beim Ortsbürgermeister vorliegt. Während der Aufarbeitung ist die entsprechende Schutzkleidung zu tragen.

Stephan Müller, Ortsbürgermeister



Birnbach

■ Wolfgang Lanvermann verabschiedet

Nach zehn Jahren im Ortsbürgermeisteramt wurde Wolfgang Lanvermann am 14. Oktober 2019 verabschiedet. Der neue Ortsbürgermeister, Mario Müller, hieß seinen Vorgänger zur Freude aller bei bester Gesundheit zur Sitzung am vergangenen Montag willkommen. 1989 hatte es Wolfgang Lanvermann nach Birnbach verschlagen, von Beginn an war Lanvermann im Dorf aktiv und sehr beliebt. Gerade mal 20 Jahre später trat Lanvermann als Ortsbürgermeisterkandidat am 7. Juni 2009 an und wurde gewählt.



Foto: Julia Hilgeroth-Buchner

Zu diesem Zeitpunkt hatte er bereits 15 Jahre Ratsarbeit auf dem „Buckel“. „Kaum ein anderer weiß es besser als Du lieber Wolfgang, wie wichtig es ist, ein Ehrenamt auszuüben, und somit hast Du auch nicht selten einen Spagat zwischen deinen Ehrenämtern hinlegen müssen!“ fuhr Mario Müller in seiner Abschiedsrede fort. Ebenso merkte Müller anerkennend an, dass es ein besonderes Merkmal von Wolfgang Lanvermann gewesen sei, dass bei allen Aktivitäten hinter dem Funktionsträger, dem Verwaltungsfachmann, dem Bürgermeister, stets der Mensch Wolfgang erkennbar war. In diesem Sinne dankte Müller mit einem Reisegutschein nach Irland und einem irischen Bier seinem Vorgänger für seine Amtszeit, die er als besonderen Lebensabschied beschrieb und wünschte ihm weiterhin alles Gute.



Fiersbach

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Fiersbach vom 11. Oktober 2019

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 1 und der §§ 7, 8, 9 und 11 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1 - Erhebung von wiederkehrenden Beiträgen

(1) Die Ortsgemeinde erhebt wiederkehrende Beiträge für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen.

(2) Beiträge nach dieser Satzung werden nicht erhoben, wenn die Kosten der Beitragserhebung außer Verhältnis zu dem zu erwartenden Beitragsaufkommen stehen.

§ 2 - Beitragsgegenstand

(1) Der Beitragspflicht unterliegen alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Ortsgemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld- und Waldwege erschlossen sind.

(2) Ein Grundstück ist durch Feld- oder Waldweg erschlossen, wenn die tatsächliche und rechtliche Möglichkeit besteht, ein Grundstück oder einen Grundstücksteil zu Bewirtschaftungszwecken über diese Wege zu erreichen. Hierbei ist es unbeachtlich, ob es unmittelbar an einen Feld- oder Waldweg angrenzt oder nur mittelbar über andere Grundstücke erschlossen wird.

§ 3 - Beitragsmaßstab

Beitragsmaßstab ist die Grundstücksfläche.

§ 4 - Beitragsschuldner

Beitragsschuldner ist, wer im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheides Eigentümer des Grundstücks ist.

§ 5 - Beitragsermittlung

Der Ermittlung des wiederkehrenden Beitrages werden die tatsächlichen jährlichen Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten zugrunde gelegt (Jährlichkeitsprinzip).

§ 6 - Gemeindeanteil

Der Gemeindeanteil richtet sich bei Feld- und Waldwegen nach

1. dem Aufkommen an Kraftfahrzeugverkehr,
2. der Nutzung
 - a) als Reit- und Radwege sowie
 - b) für den Fremdenverkehr,

wenn diese Nutzungen erheblich und nicht den jeweiligen Beitragsschuldnern zuzurechnen sind. Er beträgt v. H. der beitragspflichtigen Kosten.

§ 7 - Behandlung von Jagdpachtanteilen

(1) Von den beitragsfähigen Aufwendungen und Kosten sind Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem abzuziehen, die die Grundstückseigentümer, ihre Vereinigungen oder Körperschaften für die Herstellung, den Ausbau und die Unterhaltung der Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde zur Verfügung stellen, wenn nicht Auszahlungsansprüchen von Grundstückseigentümern entsprochen wird; anderenfalls ist nach Absatz 2 zu verfahren.

(2) Werden der Ortsgemeinde Einnahmeüberschüsse aus der Jagdverpachtung und ähnlichem nicht von allen Beitragsschuldnern zur Verfügung gestellt, so sind die der Ortsgemeinde zufließenden Beiträge auf die Beiträge der Beitragsschuldner, die keine Auszahlungsansprüche gestellt haben, entsprechend anzurechnen.

§ 8 - Entstehung des Beitragsanspruchs

Der Beitragsanspruch entsteht mit Ablauf des 31. Dezember für das abgelaufene Jahr.

§ 9 - Fälligkeit

Die Beiträge werden durch schriftlichen Bescheid festgesetzt und einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 10 - Vorausleistungen

(1) Ab Beginn des Erhebungszeitraumes können von der Ortsgemeinde Vorausleistungen auf wiederkehrende Beiträge erhoben werden.

(2) Die Vorausleistungen werden nach der voraussichtlichen Beitragshöhe für das laufende Jahr bemessen.

§ 11 - In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt einen Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Fiersbach, 11. Oktober 2019

Carsten Pauly

Ortsgemeinde Fiersbach

Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Fiersbach, 11. Oktober 2019

Carsten Pauly

Ortsgemeinde Fiersbach

Ortsbürgermeister

■ Sitzung des Ortsgemeinderats vom 27. August 2019

Carsten Pauly begrüßte neben dem Ortsgemeinderat, den Altbürgermeistern und den interessierten Zuhörern Frau Florin von der Verbandsgemeindeverwaltung zur ersten Sitzung des Ortsgemeinderats nach der konstituierenden Sitzung.

Unter TOP 1 stand der Erlass einer Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und die Unterhaltungskosten von Feld- und Waldwegen der Ortsgemeinde Fiersbach auf der Tagesordnung.

Vor dem Hintergrund rückläufiger Einnahmen aus der Jagdpacht ist es notwendig, für den Fall vorzusorgen, wenn eine Finanzierung von Wirtschaftswegen ausschließlich durch die Jagdpacht nicht mehr

möglich sein sollte. Der § 94 der Gemeindeordnung (GemO) verpflichtet die Gemeinden, die zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderlichen Einnahmen zu beschaffen, soweit diese Kosten nicht anderweitig gedeckt werden können. Durch die Satzung in Verbindung mit § 11 Kommunalabgabengesetz (KAG) können alle im Außenbereich (§ 35 BauGB) der Ortsgemeinde gelegenen Grundstücke, die durch Feld- und Waldwege erschlossen sind, auch die, die baulich genutzt werden, zu Beiträgen für die Investitionsaufwendungen und Unterhaltungskosten herangezogen werden. Solange der Ortsgemeinde ausreichend Gelder für den Wirtschaftswegebau von der Jagdgenossenschaft zur Verfügung gestellt werden, erfolgt keine Anrechnung auf die beitragsfähigen Kosten. Reichen die Einnahmen aus der Jagdpacht für Fiersbach allerdings irgendwann nicht mehr aus, so müsste dann eine Beitragserhebung an alle Besitzer von Außenbereichsgrundstücken erfolgen.

Alle Anwesenden waren sich einig, dass durch Eigenleistung aller Betroffenen es möglich sein sollte, diese Satzung so lange wie möglich nicht zur Anwendung zu bringen. Gem. der neuen Satzung wird sich die Ortsgemeinde von nun an mit 5% an den Investitions- und Unterhaltungskosten beteiligen. Die Satzung wird in dieser Ausgabe veröffentlicht.

Des Weiteren wurde beschlossen, dass in Fiersbach im Jahr 2020 eine Dorfmoderation durchgeführt werden soll. Dabei wird die Verbandsgemeindeverwaltung unterstützen. Ziel ist, den Bürgerinnen und Bürger eine Plattform zu bieten, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, die zur Weiterentwicklung der Ortsgemeinde beitragen können. Darüber hinaus bietet eine Dorfmoderation die Gelegenheit, sich miteinander auszutauschen. Weitere Informationen dazu werden zeitgerecht publiziert.

Der Ortsgemeinderat hat die Auftragsvergabe zur Neubepflanzung der gemeindeeigenen Böschung entlang der K 26 beschlossen.

Des Weiteren wurde beschlossen, einen Wirtschaftsweg im Bereich „Zwischen den Seifen“ mit Eigenmitteln instand zu setzen. Um zukünftig entsprechendes Material verfügbar zu haben, wird die Ortsgemeinde Schotter beschaffen, um schnell handlungsfähig zu sein.

Der Ortsbürgermeister informierte im Anschluss über folgende Punkte:

Der Dorfausflug der Ortsgemeinde am 29.06.2019 war ein voller Erfolg. 69 Personen haben den Ausflug nach Elspe zu den Karl-May-Festspielen und den abschließenden gemeinsamen Abend bei Spanferkel und Getränken genießen dürfen. Nadja Steffen und Heidi Kahlitz stellten sich während der Sitzung erneut für die Organisation des Ausflugs der Erwachsenen im Jahr 2020 zur Verfügung. Der Dank der Ortsgemeinde für das vorbildliche Engagement wurde ausgesprochen.

Das Kinderzelt am 09.08.2019 ist buchstäblich ins Wasser gefallen. Aufgrund der Wetterlage wurde das Zelt kurzfristig abgebaut. Die Kinder mit ihren Eltern haben stattdessen am Dorfplatz bei Pizza und Kaltgetränken einen schönen Abend verbracht. Der Vorsitzende bedankte sich bei der Familie Boot für die Organisation.

Die Mitfahrerbank wird in den nächsten Wochen durch die beauftragte Firma im Bereich der Infotafel am Dorfplatz installiert. Danach steht diese allen zur Nutzung zur Verfügung. Das System kann natürlich nur funktionieren, wenn alle bereit sind, auch Menschen, die das gleiche Ziel haben, mitzunehmen.

Im Rahmen eines Ortstermins mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) am 12.06.2019 wurde festgestellt, dass der Verbandsgemeindeverbindungsweg Richtung Ersfeld noch nicht als förderfähig eingestuft werden kann. Somit ist eine Instandsetzung nicht möglich.

Die Verbandsgemeindewerke haben für die Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen (6751,50 m²) im Jahr 2019 die Summe: 3578,30 € in Rechnung gestellt.

Der Bauhof hat eine Beschilderung an den Zufahrten Dicktener Straße 1-5 gem. Beschluss vom 13.03.2019 aufgestellt.

Im Rahmen eines Arbeitsdienstes am 03.08.2019 wurden neben der Reinigung des Dorfplatzes, Reinigung der Böschung an der K 26 und Arbeiten am Bolzplatz eine neue Ruhebänke am Verbindungsweg Richtung Ersfeld aufgestellt. Darüber hinaus wurden sieben grüne Mülleimer an verschiedenen Ruhebänken in der Gemarkung Fiersbach aufgestellt. Der Vorsitzende bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern. Leider musste festgestellt werden, dass einer der Mülleimer von Schmierfinken bereits verunreinigt wurde.

In der Rhein-Zeitung vom 21.08.2019 wurde über die Aktion der Telekom „Wir jagen Funklöcher“ berichtet. Die Ortsgemeinde Fiersbach erfüllt nicht die Teilnahmevoraussetzungen und wird daher an der Aktion nicht teilnehmen.

Es wurde erneut um Beachtung der Straßenreinigungspflicht gebeten. Viele halten die Straßen und Flächen entlang Ihrer Grundstücke vorbildlich sauber. Leider gibt es einzelne, die der Reinigungspflicht nicht ausreichend nachkommen. Der Vorsitzende wird die Grundstückseigentümer, die der Straßenreinigungspflicht nicht nachkommen, ansprechen.

Darüber wurde durch den Vorsitzenden darauf hingewiesen, dass Hundekot durch die Hundehalter innerhalb und außerhalb der Ortslage sofort zu entsorgen ist. Hundekot gilt als Müll und ist durch den Verur-

sacher unverzüglich zu entfernen. Insbesondere an bzw. auf landwirtschaftlich genutzten Flächen kann der Hundekot in die Nahrungskette der Nutztiere gelangen und zur Erkrankung der Tiere führen. Im Verlauf der Straße „Auf dem Platz“ und im weiteren Verlauf der „Kriegershofer Straße“ wurde durch einen Landwirt eine Ölspur hinterlassen. Der Verursacher wurde durch einen Anlieger dem Ortsbürgermeister genannt. Die Beseitigung der Ölspur wurde durch den Vorsitzenden am 26.08.2019 veranlasst und ist am gleichen Tag erfolgt. Die Kosten dafür werden dem Verursacher in Rechnung gestellt. Eine Ruhebahn im Verlauf der K 26 wurde durch die ausführende Baufirma im Rahmen der Bauarbeiten an dieser Straße versetzt. Nach Abschluss der Bauarbeiten wurde festgestellt, dass die Bank beschädigt wurde. Der Vorsitzende hat bereits Kontakt mit der Straßenmeisterei Altenkirchen und der Baufirma aufgenommen.

Unter Punkt Verschiedenes wurden folgende Termine bekannt gegeben:

Der Astplatz der Ortsgemeinde Fiersbach wurde am 30.09.2019 wieder geöffnet. Der Vorsitzende weist nochmals darauf hin, dass nur Äste, kein Grünschnitt/Rasenschnitt oder gar andere Abfälle, auf dem Astplatz kostenfrei abgelegt werden dürfen.

Der Beigeordnete informierte, dass der Schützenverein Maulsbach plant, eine elektr. Schießanlage zu erwerben. Dazu beabsichtigt der Schützenverein, einen Zuschussantrag an die Ortsgemeinden zu stellen.

Geplanter Termin der nächsten Sitzung Ortsgemeinderat: 25.11.2019, 19.30 Uhr

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurden die gestellten Fragen durch den Vorsitzenden bzw. durch die Ratsmitglieder ausführlich beantwortet.



Fluterschen

■ Dekorative Ortsschilder in Fluterschen „Willkommen in Fluterschen“

Vier dieser dekorativen und schmücken Ortseingangsschilder an den Einfallstraßen in der Koblenzer Straße und in der Steimeler Straße weisen die Besucher auf die erlebenswerte Wohngemeinde Fluterschen nahe der Kreisstadt Altenkirchen hin. Die Umsetzung der Idee zu diesem herzlichen Willkommensgruß hatte der Ortsgemeinderat bereits vor längerer Zeit gefasst.



Foto: Heinz-Günter Augst

Gefertigt wurden die Hinweise aus Edelstahl von der Firma John aus Rodenbach. Die vier Ortswappen wurden von der örtlichen Firma Kersten Sauer (rechts) kostenlos gefertigt und im Beisein der Beigeordneten Udo Heitkämper, Klaus Lauterbach und Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler (von links) angebracht.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Mittwoch, 13. November 2019, 19 Uhr, findet im Vereinsheim „Ob da Eck“, Talstraße 35, in Fluterschen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Abriss Wohnhaus Koblenzer Straße 7
Auftragsvergabe Abbrucharbeiten
2. Änderung der Verbandsordnung des Friedhofverbands Almersbach-Fluterschen-Stürzelbach
3. Erlass einer Friedhofgebührensatzung
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Ralf Lichtenthäler, Ortsbürgermeister

Forstmehren

■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 28. August 2019

Einziges Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Ausbau der Ortsdurchfahrt K 24.

In der Ratssitzung vom 02.05.2019 hat die Ortsgemeinde Forstmehren beschlossen, sich an der gemeinsamen Ausbaumaßnahme der K 24 in der Ortsdurchfahrt Forstmehren mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) zu beteiligen. Dieser Beschluss soll nun konkretisiert werden.

Im Bereich der Ortsdurchfahrt Forstmehren soll ein einseitiger Gehweg auf der linken Straßenseite, in Fahrtrichtung Hasselbach, angelegt werden. Die Straßenbeleuchtung wird im Zuge der Planung ebenfalls betrachtet und gegebenenfalls erneuert und ergänzt. Der LBM hat mitgeteilt, dass die Fahrbahn in einer mittleren Breite von 5,50 m ausgebaut wird, unabhängig davon, ob ein Gehweg angelegt wird.

Das konkrete Ausbauprogramm wird von der Ortsgemeinde nach Abschluss der Planung beschlossen. In diesem Zusammenhang werden genaue Informationen zu den wiederkehrenden Straßenausbaubeiträgen vorgestellt. Grundsätzlich werden Ausbaubeiträge nur für die Nebenanlagen erhoben. Die Erneuerung der Fahrbahn ist nicht beitragsfähig.

Der Rat beschloss, dass im Zuge der gemeinsamen Ausbaumaßnahme der K 24 in der Ortsdurchfahrt Forstmehren ein einseitiger Gehweg auf der linken Straßenseite, in Fahrtrichtung Hasselbach, angelegt werden soll.

Bei Bedarf wird die Straßenbeleuchtung in diesem Bereich erneuert und ergänzt.



Hasselbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 5. November 2019, 20 Uhr, findet im Bürgerhaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Jahresabschluss der Ortsgemeinde Hasselbach für das Haushaltsjahr 2018
 - 1.1 Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses über die Prüfung des Jahresabschlusses durch den Rechnungsprüfungsausschuss
 - 1.2 Feststellung des Jahresabschlusses gemäß § 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
 - 1.3 Entlastung des Ortsbürgermeisters sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
2. Neuverpflichtung eines Ratsmitglieds
3. Ergänzungswahl zum Rechnungsprüfungsausschuss
4. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
5. Installation Straßenbeleuchtung Kölner Straße
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Veränderungsmaßnahme Grillhütte
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Hans-Jürgen Staats, Ortsbürgermeister

Helmenzen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 29. August 2019

Eingang der Sitzung verpflichtete Ortsbürgermeister Klaus Schneider das Ratsmitglied Julia Bieler vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Helmenzen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Im Anschluss daran informierte der Ortsbürgermeister die Ratsmitglieder wie folgt:

• Er berichtete über die Baumaßnahme „Wasserleitung Zum Galgenberg“. Die Maßnahme ist soweit abgeschlossen. Von den Dorfbewohnern sind beim Ortsbürgermeister etliche Beschwerden wegen des neuen seitlichen Asphaltbelags, beginnend nach der Einfahrt der Bundesstraße „B 8“ bis in die nächste Rechtskurve bei Haus Num-

mer 24, eingegangen. Dieses Stück war sehr uneben. Zwischenzeitlich wurden die Erhöhungen mit einer Feinstfräse abgefräst.

• Das entwendete Ortsschild am Driescheider Weg in Richtung Altenkirchen ist vom Vorsitzenden über den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen neu bestellt worden. Es wurde zwischenzeitlich geliefert und montiert.

Unter TOP 3 befasste sich der Rat mit der Erteilung des Einvernehmens bezüglich der Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebs. Ein ortsansässiger Landwirt beabsichtigt die Aussiedlung seines Betriebs und beantragt den Neubau eines Rinderstalles, einer Festmistplatte, eines Güllebehälters sowie die damit verbundenen Geländemodellierungen auf den Grundstücken Gemarkung Oberölfen, Flur 10, Flurstücke Nr. 4, 5 und 6 im Außenbereich. Die Zuwegung zu den vorgenannten Grundstücken erfolgt von der Straße Kömbschesweg und dem anschließenden Wirtschaftsweg. Anschlüsse an die notwendigen Versorgungsleitungen wie Wasser, Kanal, Strom etc. sind nicht vorhanden und müssen vom Bauherrn sichergestellt werden.

Die Grundstücke liegen im Außenbereich und sind im Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Altenkirchen als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Der Antragsteller ist nach Rücksprache mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz als privilegierter Landwirt anzusehen, so dass sich das Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Baugesetzbuch beurteilt. In der Ratssitzung am 04.07.2019 konnte kein Einvernehmen hergestellt werden. Für den Rat waren noch zu viele Fragen offen, die geklärt werden sollten. In der Zwischenzeit sind diese Punkte von der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen und dem Eigentümer beantwortet worden. Die gesamte Thematik wurde im Rat ausgiebig diskutiert, die Mehrheit sah große Bedenken. Demzufolge stimmte der Rat der Zulassung des Vorhabens nicht zu und das erforderliche Einvernehmen nach § 36 Baugesetzbuch wurde nicht hergestellt. Ferner stand der Endausbau der Erschließungsstraße „Kömbschesweg“ zur Beratung.

Im Jahr 2012 hat die Ortsgemeinde das Ausbauprogramm für die Erschließung dieser Straße beschlossen. Die Baustraße wurde im Jahr 2013 hergestellt. Nun soll der Endausbau erfolgen. Mit der Baumaßnahme soll voraussichtlich im Jahr 2020 begonnen werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte zu veranlassen. Des Weiteren stand ein Antrag des MSC Altenkirchen zur 36. Westerwald-Rallye am 4. April 2020 auf der Tagesordnung. Der Ortsgemeinde Helmenzen lag von dem Verein ein Antrag zur Durchführung dieser Rallye vor. Die Veranstaltung soll am 4. April 2020, von 12 Uhr bis 19.30 Uhr, durchgeführt werden. Dabei wird ein Teil der Gemarkung Oberölfen, aus Richtung Wölmersen kommend, befahren. Die Ortsgemeinden Kettenhausen, Heupelzen und Wölmersen sind ebenfalls betroffen. In den Jahren 2013 bis 2019 wurde auf der gleichen Strecke schon einmal eine solche Rallye durchgeführt. Nach Beratung stimmte der Ortsgemeinderat der Durchführung dieser Rallye zu.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

• Beim nächsten Standortwechsel der beiden Geschwindigkeitsmessgeräte in der Ortsgemeinde Helmenzen sollen diese auch mal in den Straßen „Bornenweg“ und „Gartenweg“ aufgehängt werden. Anwohner der Straßen hatten Bedarf angemeldet. Entsprechende Haltevorrichtungen, um die Geräte an den Laternenmasten zu befestigen, müssen vom Vorsitzenden noch beschafft werden.

• Der Verbandsgemeindeverbindungsweg von Helmenzen in Richtung Wölmersen ist in einem sehr desolaten Zustand. Im mittleren Waldbereich, Höhe der ehemaligen „dicken Eiche“, sind mittlerweile sehr große Löcher entstanden. Fahrradfahrer könnten dort leicht stürzen, zumal sich die Schäden in einem Kurvenbereich befinden und man noch wegen Gegenverkehr ausweichen müsste. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird aufgefordert, diese Stellen ausbessern zu lassen.

• Die Linden am Friedhofsweg müssen auf das erforderliche Lichtprofil freigeschnitten werden. Diese Arbeit könnte im Rahmen der Herbst-/Winteraktion 2019/2020 vom Bauhof Altenkirchen-Flammersfeld durchgeführt werden. Der Ortsbürgermeister wird sich mit den Beigeordneten besprechen, ob noch weitere Maßnahmen erforderlich sind.

• An der Gabelung Mühlenweg zum Verbindungsweg nach Wölmersen, bei Haus Nummer 15, muss der Randstreifen gemäht werden. Bei der sich anschließenden Einwohnerfragestunde wurde folgendes besprochen:

• Ein Anwohner machte den Ortsgemeinderat auf eine Spurrille im Bürgersteig in dem Friedhofsweg aufmerksam. Bei Nässe und Frost könnte dort jemand stürzen. Der Vorsitzende wird mit den Gemeindemitarbeitern die Örtlichkeit in Augenschein nehmen und entsprechende Maßnahmen in die Wege leiten.

• Ein Zuhörer der Sitzung äußerte seine Bedenken zu der Aussiedlung eines landwirtschaftlichen Betriebs in Oberölfen aus TOP 3 der Tagesordnung.

• Ein Einwohner berichtete, dass in der Straße „Hohlweg“ bei Haus Nr. 4 die Hecke in den Straßenkörper ragt und geschnitten werden muss. Der Ortsbürgermeister wird die Angelegenheit mit dem entsprechenden Anwohner klären.

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Idelberg am 26. Mai 2019 Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Katrin Morgenthal hat ihr Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Nachfolger wurde Herr Stephan Bodo Werner Schumacher, Wiesenstraße 5, 57612 Idelberg, in den Ortsgemeinderat Idelberg einberufen.

Idelberg, 16. Oktober 2019

Ortsgemeinde Idelberg

Karl Heinz Henn
Ortsbürgermeister
und Gemeindevorstand



Ingelbach

■ Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Zu einer kleinen Feierstunde hatte Ortsbürgermeister Dirk Vohl die ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder, deren Angehörige und das im Mai neu gewählte Ortsgrremium in das Dorfgemeinschaftshaus alte Schule in Ingelbach eingeladen. In seiner Rede erwähnte er, dass es ihm wichtig war, die Verabschiedung nicht als einfachen Tagesordnungspunkt in eine Sitzung abzuarbeiten. Zusammen bringen es die Ehemaligen auf 75 Jahre Ratsarbeit. Drei Ortsbürgermeister waren in ihrer Zeit tätig, und viele weittragende Entscheidungen wurden getroffen.



Dirk Vohl (2. von links) mit den Ehemaligen...

Es ist keinesfalls selbstverständlich, dass man ein kommunales Ehrenamt übernimmt. Man hat zwar die Möglichkeit mitzugestalten, aber man muss sich auch durchaus der Kritik der Einwohner stellen. Gerade in der heutigen Zeit, wo es immer schwieriger wird, Menschen für die Arbeit im Gemeinderat zu begeistern, ist es umso erfreulicher, dass sich noch viele zur Wahl gestellt haben. Der neu gewählte Gemeinderat ist im Durchschnitt um einiges jünger geworden. Der Ortsbürgermeister freut sich auf die nächsten fünf Jahre mit dem neuen Rat. Er ist davon überzeugt, dass auch die neu gewählten Mitglieder mit genauso viel Ehrgeiz ihr Amt ausführen, wie ihre Vorgänger.



... und den neuen Ratsmitgliedern

Jeden der anwesenden Ehemaligen überreichte er eine Urkunde, sowie eine kleine Anerkennung und trug dazu persönliche Dankesworte für ihre Arbeit zum Wohl der Gemeinde Ingelbach vor. So wurde Dieter Flottmann für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Edgar Schumacher für 20 Jahre und Frank Weber für 5 Jahre Tätigkeit im Ortsgemeinderat. Manfred Quast wurde in Abwesenheit für 25 Jahre Gemeinderatsarbeit geehrt, davon 5 Jahre als Beigeordneter und 5 Jahre als erster Beigeordneter. Ein kleiner Imbiss rundete die gelungene Veranstaltung ab.



Isert

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Isert vom 16. Oktober 2019

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofgebührensatzung der Ortsgemeinde Isert vom 04.02.2005, zuletzt geändert durch Änderungssatzung vom 04.04.2012 erhält folgende Fassung:

Die Anlage zur Friedhofgebührensatzung wie folgt neu gefasst:

XII. „Entfernung und Einebnung von Grabstätten“

wird wie folgt neu eingefügt:

VI. Entfernung und Einebnung von Grabstätten

1. Reihengrab	250 €
2. Wahlgrabstätte	300 €
3. Urnenreihengrab	100 €
4. Urnenwahlgrab	150 €
5. Rasenreihengrab	70 €
6. Rasenurnenreihengrab	70 €
7. Grabstätten im allg. Grabfeld mit vollständiger Abdeckung	50 % Aufschlag

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Isert, 16. Oktober 2019

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister

II.

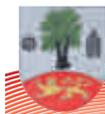
Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Isert, 16. Oktober 2019

Wolfgang Hörter
Ortsbürgermeister



Kraam

■ St. Martin am 9. November

Liebe Kraamer, Groß und Klein,
Euch lädt der St. Martin ein!

Am 9. November 2019 um 17.30 Uhr zieht der St. Martin mit seinem Pferd von der Hauptstraße 42 zur Grillhütte. Unterwegs sammelt er gerne, Groß und Klein, mit vielen bunten Laternen ein. Um anschließend mit Euch am Martinsfeuer an der Grillhütte zu Kakao, Glühwein und Weckmännern nett beisammen zu sein. Bitte eigene Tassen mitbringen!

Es sind auch Groß und Klein aus den umliegenden Dörfern herzlich willkommen. Um Anmeldung, zwecks Vorbereitung, wird **bis spätestens 1. November 2019** gebeten.

Unter folgender Telefonnummer: Melanie Arndt, Tel. 0176 45701398, oder Peter Arndt, Tel. 0172 3180641 (auch via WhatsApp, dann bitte unter Angabe des Namens und der Personenzahl)

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 4. November 2019, 20 Uhr, findet in der Grill- und Jugendhütte Kraam eine Sitzung des Ortsgemeinderates statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bestätigung der Eilentscheidung;
Rückübertragung des Verbandsgemeindeverbindungsweges Nr. 52 Ersfeld-Kraam
2. Änderung der Friedhofgebührensatzung
3. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses in der Straße Ersfelder Straße 5
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Thomas Bay, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Sankt Martin 2019



Sankt-Martins-Umzug von Haus zu Haus durch die Ortsteile Adorf/Seifen am Samstag, 09.11.2019

Beginn: 17 Uhr; Treffpunkt: Wendeplatte Gollenseifen 14

Abschluss: am Landhaus Mehren mit Martinsfeuer, Kakao, Glühwein und Weckmännern; Verteilen der Beute! Wer Lust hat, mitzugehen, meldet sich bitte **bis**

spätestens 03.11.2019 bei: Jasmin Link, Tel. 988308 oder Ilka Gippert, Tel. 897853. Alle Kinder dürfen **nur in Begleitung eines Erwachsenen** teilnehmen. Bitte einen Becher für Kakao oder Glühwein mitbringen!

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 5. November 2019, 19 Uhr, findet im Schulungsraum des Feuerwehrhauses Mehren eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Zur Heide“ der Ortsgemeinde Mehren im vereinfachten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
 - 1.1 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Zur Heide“ der Ortsgemeinde Mehren im vereinfachten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB
 - 1.2 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Zur Heide“ der Ortsgemeinde Mehren im vereinfachten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Anerkenntnis des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
 - 1.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 4 „Zur Heide“ der Ortsgemeinde Mehren im vereinfachten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 b BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB sowie §§ 3 und 4 BauGB
 2. Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage auf Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage
 3. Übertragung von Haushaltsermächtigungen
 4. Änderung der Friedhofgebührensatzung
 5. Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung
 6. Informationen des Ortsbürgermeisters
 7. Verschiedenes
 8. Einwohnerfragestunde
- ##### Nichtöffentliche Sitzung:
9. Grundstücksangelegenheiten
 10. Verschiedenes

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister



Michelbach

■ Illegale Müllentsorgung in Michelbach

Es ist wirklich unbegreiflich, wie sich manche Personen ihren Mitbürgern gegenüber verhalten. Wie kann es sein, dass man seine privaten Abfälle - auch wenn dies Grünabfälle sind - im öffentlichen Raum entsorgt und es dann den Kommunen/Gemeinden überlässt, diese sach- und fachgerecht zu entsorgen? Natürlich erfolgt dies dann auf und zu Kosten der Allgemeinheit, also des Steuerzahlers.



So nun wieder geschehen auf der Gemarkung Michelbach unterhalb des Gewerbegebiets Altenkirchen an der B 414. Was denkt sich jemand dabei, wenn man dies der Allgemeinheit überlässt?

Sollte jemand sachdienliche Hinweise zu diesem „Entsorger“ haben, bitte an einen der beiden Beigeordneten wenden (Alexandra Schleider oder Torsten Klein), welche es dann zu Anzeige bringen. Selbstverständlich werden die Hinweise vertraulich behandelt.

■ Sankt-Martins-Umzug der Ortsgemeinde Michelbach

Am Samstag, 2.11.2019, findet der Sankt-Martins-Umzug in Widderstein statt. Wir treffen uns um 17 Uhr an Bushaltestelle Widderstein. Von dort aus ziehen wir mit Laternen durch die Straßen des Ortsteils und tragen Lieder vor. Teilnehmen können alle Michelbacher und Widdersteiner Kinder, außerdem sind auch Freunde und Verwandte der Kinder, sowie alle Einwohner eingeladen. Wenn die „kleine“ Runde gedreht ist, ziehen wir in die Garage der Familie Gritzan in Widderstein, wo es dann noch Getränke (warm und kalt) für Groß und Klein gibt. Außerdem gibt es auch noch was Warmes zu essen. Bitte jeder eine Tasse oder Becher für die heißen Getränke mitbringen! Um besser planen zu können und damit auch jedes Kind einen Weckmann bekommt, bitten wir um telefonische **Anmeldung bis zum 28.10.19** bei Torsten Klein (0170-8665414 oder 02681/6663) oder Christina Gritzan (0163-2338406).

Alexandra Schleiden, Erste Beigeordnete



Neitersen

■ Nedderscher DorfStammtisch „60plus-mitten im Leben“

Die Westerwald-Werkstatt der Lebenshilfe in Flammersfeld war das Ziel unserer Besichtigungstour am Donnerstag, 26. September 2019. Der Leiter der Werkstatt, Klaus Spiller, begrüßte uns und freute sich zusammen mit vielen behinderten Beschäftigten über unseren Besuch und unser Interesse zum besseren Kennenlernen der Werkstatt und der ganzen Einrichtung. Im Kreis Altenkirchen bieten die Werkstätten in Mittelhof, Wissen, Altenkirchen und Flammersfeld fast 500 Menschen mit geistiger und psychischer Beeinträchtigung vom Schul- bis zum Rentenalter die unterschiedlichsten Arbeitsbereiche an und sorgen damit für Inklusion im Bereich Arbeitsleben. In Flammersfeld steht die Montage und Verpackung von verschiedenen Produkten der meist industriellen Auftraggeber im Mittelpunkt. Insgesamt sind in den vier Werkstätten im Kreis über 120 Betreuer und Lehrkräfte tätig, um neben der sinnvollen Beschäftigung der Behinderten auch deren Begabung und Begeisterung für z.B. Sport, Gesang oder Theaterspiele zu entdecken und zu fördern.



Viele junge Menschen erklärten uns begeistert ihre Tätigkeiten und freuten sich sichtlich über unser Interesse an ihrer Arbeit.

Nach einer Tasse Kaffee gingen wir nur wenige Schritte zum gegenüberliegenden Neubau des „Pflegedorfes“ der Lebenshilfe. Hier wurden wir im Eingangsbereich, der Lobby, vom neuen Heimleiter Martin Knäpper empfangen und mit viel Fachwissen und persönlichem Engagement durch die fast bezugsfertige Pflegeeinrichtung geführt. Nach der Fertigstellung des acht Millionen Euro teuren Pflegedorfes Ende 2019 stehen hier in sechs Wohngemeinschaften jeweils 12 Einzelzimmer mit Bad für die stationäre Pflege, 14 Plätze für die Tagespflege und 16 Plätze für betreutes Wohnen zur Verfügung. Voraussetzung für die Aufnahme zur stationären Pflege ist ein Mindestalter von 60 Jahren und der Pflegegrad 2. Die Lobby wird nicht nur ein Treffpunkt der Bewohner werden, auch öffentliche Veranstaltungen wie Gottesdienste, Konzerte und Kinoabende sind geplant. Beim Rundgang durch die neuen Räumlichkeiten merkte ein jeder von uns, mit wieviel Herzblut der noch junge Heimleiter, Herr Knäpper, die Fertigstellung des Pflegedorfes begleitet, um den ihm in Zukunft anvertrauten Senioren ein freundliches und angenehmes „Daheim“ zu bieten. Wir bedankten uns ganz herzlich bei ihm für die interessanten Einblicke mit einem Gutschein für die Wied-Scala in Neitersen.



Beim anschließenden Schnitzessen „Auf der Emma“ spendierten einige Geburtstagskinder nicht nur Getränke nach Wahl, sondern auch den allseits beliebten „Killepitsch“, den Traditionsschnaps der Tennisfreunde. Zum nächsten DorfStammtisch treffen wir uns am **Donnerstag, 31. Oktober, um 14 Uhr** an der Wiedhalle. Hier bilden wir wieder Fahrgemeinschaften und fahren auf den Parkplatz zum Hotel Hammermühle bei Mudenbach, um von dort aus eine schöne Herbstwanderung zu unternehmen. Nach einer nicht anstrengenden Rundtour über 8 km immer entlang der Wied über das Hofgut Farrenau, Ingelbach und Borod kehren wir gegen 17.30 Uhr zum Schnitzessen ins Restaurant des Hotels ein. Fußkranke Stammtischbrüder sind selbstverständlich gerne eingeladen, mit dem Pkw nur zum leckeren Abendessen zu erscheinen. Bei hoffentlich trockenem Wetter wird das ein schöner Abschluss unserer diesjährigen Aktivitäten.

■ Neitersen hat eine neue Homepage

Es ist geschafft! Seit einer Woche ist die neue Website der Ortsgemeinde Neitersen online. Unter www.neitersen.com findet jeder was es Neues in der Ortsgemeinde gibt.

Alle Informationen aus der Gemeinde, den Vereinen und Organisationen des Dorfes finden hier ihren Platz. Es ist eine lebendige und ansprechende Seite entstanden. Ganz herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe, die diese interessante Seite erstellt hat. Es gilt jetzt, diese Homepage aktuell zu halten. Daher sollten alle Vereine und sonstigen Organisationen ihre aktuellen Angelegenheiten und Veranstaltungshinweise auch auf unsere Website setzen. Die Berichte und Fotos können direkt an Udo Schmidt gesandt werden.

Udo Schmidt hat folgende e-mail Adresse: u.schmidt@deson.de

Horst Klein, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Obererbacher Kulturbauwagen



Herbstspaziergang im raschelnden Laub und Bastelspaß im Bauwagen

Am Sonntag, 27. Oktober, werden wir einen Spaziergang durch den Obererbacher Wald machen. Danach wird im Bauwagen (am Bürgerhaus) gebastelt. Gruselige Spinnen, Monster und fauchende Katzen werden wir schaurig schön herstellen, denn bald ist wieder Halloween. Wer mitmachen möchte, ist wie immer herzlich willkommen.

Beginn wie immer um 14 Uhr. (Fragen beantwortet Elke Neschen unter Tel. 02681-1084)

Bis dahin,

Euer Bauwagenteam

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 11. September 2019

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über eine Personalangelegenheit zu beschließen.

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Stefan Löhr die Ratsmitglieder zunächst wie folgt:

Stand Bürgersteig Niedererbach / Obererbach

Der Vorsitzende berichtete wegen Verhinderung des Bauleiters Martin Heinemann über den aktuellen Stand. Der Baubeginn verzögert sich u.a. wegen Klärung der Entwässerung. Die Alternativen sind eine Spülbohrung unter der Bahnstrecke, die Einleitung in den Kanal oder die Einleitung über der Grundstück Walkenbach in die Hoppbach. Gemeinsam mit dem LBM wird geklärt, welche die kostengünstigste und technisch beste Lösung ist.

Vandalismus

Der Vorsitzende informierte darüber, dass der Deckel vom Stromkasten am Bürgerhaus sowie das Schloss der Verkleidung des Kühlaggregats abgerissen wurden. Ferner ist jemand gegen die Dachrinne am Bürgerhaus gefahren.

Aspen-Benzin für Geräte der Ortsgemeinde

Aus Umwelt- und Gesundheitsgründen sollen die Zwei-Takt-Geräte zukünftig mit Aspen Benzin betrieben werden. Nach Prüfung der Mehrkosten und der technischen Möglichkeit wird hierüber entschieden.

Baum- und Heckenrückschnitt an Straßen

Diverse Hecken und Bäume entlang der Gemeindestraßen müssen geschnitten werden. Hierzu soll ein Angebot vom Bauhof und einer ortsansässigen Firma eingeholt werden. Nach Eingang der Angebote wird über die Auftragsvergabe entschieden.

Nutzung Bürgerhaus der Hobby Carnevalisten Erbachtal

Der HCE nutzt ab sofort mittwochs den Saal des Bürgerhauses für Tanztraining.

Interesse des HCE an Nutzung Bolzplatz

Der HCE hat Interesse bekundet, den Bolzplatz für die Aufstellung eines Containers als Unterstand für den Karnevalswagen und langfristig für ein Bauvorhaben zu nutzen.

Literaturkreis

Der Literaturkreis Obererbach feierte am 03.09.2019 einjähriges Jubiläum. Der Ortsbürgermeister Stefan Löhr nahm an der Jubiläumsfeier teil.

Pflege der Beete der Ortsgemeinde

Es gibt bzw. gab Patenschaften für die Pflanzbeete in der Ortsgemeinde. Mit den Paten soll im Rahmen der Ortsbegehung gesprochen und ggfs. zusätzliche Paten gesucht werden.

Homepage

Um die Aktualität der Homepage www.obererbach.de aufrecht zu erhalten, bat der Vorsitzende die Ratsmitglieder und Bürger um Unterstützung durch Weiterleitung von Berichten und Fotos.

Bäume

Im Ortsteil Obererbach sind auf einem Grundstück Bäume gefällt und abgelegt worden. Die Grundstückseigentümer bieten an, die Bäume z. B. als Sitzgelegenheit für Wanderer zu gestalten. Das Grundstück befindet sich am direkten Zuweg zum Westerwaldsteig.

Schädlingsproblem

Im Bereich der Mülleimer und der Brücke am Weiher hat die Ortsgemeinde einen Schädlingsbekämpfer eingesetzt. Der Vorsitzende und eine Bürgerin appellieren, dort keine Essensreste liegen zu lassen. Unter Punkt 4 der Tagesordnung wurde für den 27. Oktober 2019, 10.30 Uhr, ein Termin für eine Ortsbegehung am dem Bürgerhaus anberaumt.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Die Straßenlaterne Ecke Bachstraße/Hacksener Straße ist defekt. Der Stromversorger wurde informiert.
- In der Hilgenrother Straße muss ein Telegrafmast gerichtet und neu gespannt werden.
- Zukünftig soll ein Teil der Gemeindefläche an der Hilgenrother Straße als Blumenstreifen angelegt werden.
- Die Holzstütze des Vordaches am Bürgerhaus muss ausgetauscht werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde regte eine Bürgerin an, die Pflege des Kinderspielplatzes in eine Dorfgruppe zu integrieren bzw. eine neue Gruppe zu bilden. Der derzeitige Zustand und die unregelmäßige Pflege sind nicht zufriedenstellend.

Anschließend informierte er den Rat über

- die Verlängerung der Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen zur Durchführung von Arbeiten im öffentlichen Verkehrsraum in Oberirschen. Die Dauer der Verlängerung zur Herstellung eines Kanalhausanschlusses gilt bis zum 27.09.2019.
- die durchgeführte Instandsetzung der Spielgeräte in Marenbach und Oberirschen laut dem TÜV-Mängelbericht für 1.134,21 €.
- das Seminarangebot der Kommunal-Akademie Rheinland-Pfalz e. V., das unter www.akademie-rlp.de einzusehen ist. Die Erste Beigeordnete Tanja Lotz gab den Ratsmitgliedern noch weitere Informationen über die bestehenden Fortbildungsangebote. Ratsmitglieder, die sich zum Beispiel für einen Grundlagenkurs interessieren, können sich beim Ortsbürgermeister melden. Bei einer ausreichenden Anmeldungsanzahl kann die Ortsgemeinde ein Seminar vor Ort organisieren.

Ferner stimmte der Rat der Annahme einer vom Ortsbürgermeister eingeworbenen Spende anlässlich der 800-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Oberirschen zu.

Nächster Beratungsgegenstand war die Herstellung der Erschließungsstraße „In den Wiesen“, hier eine Ergänzung zum Ausbauprogramm.

Bei der Herstellung der Erschließungsstraße „In den Wiesen“ handelt es sich um eine beitragsfähige Erschließungsmaßnahme, für die Erschließungsbeiträge nach den §§ 127 ff. Baugesetzbuch und der Satzung der Ortsgemeinde Oberirschen zu erheben sind. In der Sitzung vom 06.06.2005 hatte der Ortsgemeinderat das Ausbauprogramm für die Straße „In den Wiesen“ beschlossen. Im Zuge der Umsetzung der Maßnahme vor Ort ergab sich eine geringfügige Änderungen in der Ausführung. Ursprünglich hat das Ausbauprogramm zwei Pflanzbeete vorgesehen, die der Geschwindigkeitsreduzierung dienen sollten. Diese fallen nun weg. Aus diesem Grund ist der Beschluss über eine Ergänzung zum Ausbauprogramm notwendig.

Der Änderung zum Ausbauprogramm vom 06.06.2005 für die erstmalige Herstellung der Straße „In den Wiesen“ in der Ortsgemeinde Oberirschen wurde entsprechend der nachfolgenden Beschreibung zugestimmt.

Die Änderung zum Ausbauprogramm wird wie folgt festgelegt:

Die zwei geplanten Pflanzbeete zur Geschwindigkeitsreduzierung werden nicht hergestellt. Somit entfallen auch die Einfassung der Pflanzbeete mit einem Betonbordstein und die farbige Zone aus Pflaster oder Bitumen um die Pflanzbeete herum.

Unter Punkt 5 der Tagesordnung wurde folgende Prioritätenliste für die Legislaturperiode 2019 bis 2024 zwecks besserer Planung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel erstellt:

- Kosteneinplanung für die Übernahme des Friedhofes in Birnbach (Gründung Zweckverband)
- Dachrinnensanierung am Bürgerhaus (Eingangsbereich)
- Energetische Sanierungsmaßnahmen im Bürgerhaus: Heizungsanlage, Außen Türen beschädigte Fliesen in mehreren Räumen erneuern und neu verfugen bzw. abdichten
- Außenanstrich Bürgerhaus mit Dachüberstand
- Außenanlage Bürgerhaus
- Beschotterung des Rundweges an der Weiheranlage
- Uferbefestigung der Weiheranlage mit neuen Pfählen und Krotzen
- Dorferneuerungsprogramm, Neugestaltung der Freizeitanlage in Oberirschen
- Dorfkaffee und Spieleabende
- Instandsetzung der Dorfstraßen (hierzu erfolgt noch ein Besichtigungstermin)
- Lichtraumprofil an Gemeindestraßen und Wirtschaftswegen herstellen
- Durchführung eines Angelfestes
- Aufstellen von Landschaftsbänken an Obstbaumwiesen

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden folgende Themen erörtert:

Der am 6. auf den 7. Mai 2019 entstandene Graffiti-Schaden am Bürgerhaus wurde von einem Malerbetrieb fachgerecht behoben. Der entstandene Einbruchschaden am Buswartehäuschen in Oberirschen wurde von der Versicherung anerkannt. Die beschädigten Türen und Fenster wurden zur Erneuerung in Auftrag gegeben. Beigeordneter Harald Wassermann stellte dem Ortsgemeinderat die Auswertung des aufgestellten Geschwindigkeitsmessgeräts in Marenbach und Oberirschen vor. Die durchschnittlichen Messergebnisse befinden sich in einem Bereich, in dem keine zusätzlichen Kontrollen durch die Polizei anzuordnen sind. Weitere Geschwindigkeitsmessungen in Rimbach und Oberirschen sollen im Oktober erfolgen.

Der Bauhof der Verbandsgemeinde hat den Ortsgemeinden ein Angebot für den Lichtraumprofilschnitt an Wirtschaftswegen und Ortsstraßen unterbreitet.

Der Termin für die Seniorenfeier wurde auf Samstag, 23.11.2019 festgelegt. Bei dieser Veranstaltung ist auch die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder und die Preisverleihung des Luftballonwettbewerbs der Kinder bei der 800-Jahr-Feier vorgesehen. Die Wasserfontäne in der Weiheranlage wurde repariert. Der jährliche Stromverbrauch wird nach Einstellung der Zeitschaltuhr noch ermittelt.



Oberirschen

■ Bericht aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 26. August 2019

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl verpflichtete zu Beginn der Sitzung das neugewählte Ratsmitglied Daniel Luft vor seinem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Oberirschen durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.

Das Karussell am Kinderspielplatz in Oberirschen wird vom Bauhof der Verbandsgemeinde überprüft.

An der Ortsstraße „Auf der Au“ im Kreuzungsbereich „Fichtenweg“ muss eine Straßenlaterne überprüft werden. An einer Laterne im Ahornweg fehlt die Leuchtenabdeckung. Eine Überprüfung der Laternen durch den Wartungsvertragspartner ist anzuordnen.

Das Bachbett des Dornbachs, ein Gewässer 3. Ordnung am Wiesenweg in der Höhe des Anwesens Hassel, ist von der Verbandsgemeinde zu räumen.

Die auszutauschenden Fenster und Türen im Waschhaus sollen in der Farbe Mahagoni gefertigt werden.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wurde über das Anleihen von Hunden, das Aufstellen eines Toilettenbeutelspenders für Hunde und die Aufstellung von zwei Mülleimern „Auf der Au“ in Richtung Feldflur gesprochen.

Ein weiterer Punkt war die Straßenreinigungspflicht in der Ortsgemeinde.

Die von den Bürgerinnen und Bürgern gestellten Fragen wurden vom Vorsitzenden beantwortet.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung befasste sich der Rat mit der Übernahme des Friedhofs Birnbach von der Ev. Kirchengemeinde Birnbach sowie der Gründung eines Zweckverbands der Ortsgemeinden Birnbach, Hemmelzen und Wölmerschen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 28. Oktober 2019, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus in Oberirschen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
2. Informationen des Ortsbürgermeisters
3. Widmung einer Gemeindestraße Im Kirchwiesgarten
4. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2020 und 2021
5. Programmfestlegung für die Seniorenfeier am 23.11.2019
6. Erteilung des Einvernehmens zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

9. Grundstücksangelegenheit
10. Verschiedenes

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 18. September 2019

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Rat über Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

Im öffentlichen Teil stand die Beseitigung einer Grabenparzelle, Gemarkung Auf dem Bungert, Flur 6, Flurstück 107, zur Beratung. Diese Grabenparzelle führt kein Wasser und ist in der Örtlichkeit nicht mehr erkennbar. Daher soll die Grabenparzelle nun eingezogen werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird beauftragt, das Grabenbeseitigungsverfahren einzuleiten.

Anschließend befasste sich der Rat mit Wegeinstandsetzungsmaßnahmen im verbleibenden Wirtschaftsjahr.

Die geplante Instandsetzung des Wirtschaftsweges zum Astlagerplatz verzögert sich weiter, da bisher kein Dienstleister gefunden werden konnte. Daher wird die Instandsetzung auf das nächste Jahr verschoben.

Am 12. August 2019 fand eine Ortsbesichtigung des Ortsgemeinderats statt, um sich ein Bild über den Zustand des Wirtschaftsweges „Im Brüchelchen“ zu machen. Von der Jagdgenossenschaft wurde zuvor eine Wegeinstandsetzung angeregt. Der Ortsgemeinderat hält eine Grundinstandsetzung nicht für notwendig. Es wird als ausreichend angesehen, den Weg von Gehölz zu befreien und eine Engstelle durch ein Geländer kenntlich zu machen. Nach Aussage eines ortsansässigen Landwirtes kann der Weg mit einem (großen) Traktor bereits jetzt problemlos befahren werden.

An mehreren Wirtschaftswegen hat sich das am Rand befindliche Gehölz soweit ausgebreitet, dass ein starker Rückschnitt erforderlich ist. Das Abschneiden der Gehölze soll in Eigenregie erfolgen. Das Häckseln der abgeschnittenen Gehölze soll an einen Unternehmer vergeben werden. Für diese Maßnahme kommen unter anderem folgende Wirtschaftswege in Betracht: Weg zum Astlagerplatz, Weg zur Jagdhütte, Weg zum „Wasserloch“.

Momentan ist kein privater Unternehmer in der Nähe verfügbar, der das Freischneiden der Lichtraumprofile durchführen kann. Der Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen bietet das Freischneiden der Lichtraumprofile momentan zu Sonderkonditionen an, sofern der Auf-

trag bis Ende Oktober 2019 erfolgt. Für das Freischneiden der Lichtraumprofile kommen unter anderem folgende Wege in Betracht: „In der Hofwiese“, „Rainwieseberg“, „Auf der Höhe“. Der Ortsbürgermeister wird den Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen beauftragen. Unter Punkt 4 informierte Ortsbürgermeister Kirchner die Ratsmitglieder wie folgt:

- Grundstückskauf

Die Ortsgemeinde wird weitere Parzellen „In der Rainwiese“ verschiedener Besitzer erwerben, um die Gemeindegrundstücke in dem Bereich zu komplettieren.

- Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Es liegt eine Anfrage bezüglich Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge vor. Die Ortsgemeinde wird keine Sammlung durchführen.

- Dorfladendinitiative

Es wurde ein Bericht über eine Dorfladendinitiative vorgestellt. Aufgrund der geringen Einwohnerzahl scheint das Konzept nicht auf die Ortsgemeinde übertragbar zu sein.

Ferner stand die Planung eines Weihnachtsmarktes auf der Tagesordnung. Am Samstag, 16. November, ab 18 Uhr und Sonntag, 17. November, von 11 bis 14 Uhr findet der **erste „Vorweihnachtsmarkt“ in Ölsen** statt. Da bezüglich der Besucherresonanz noch keine Erfahrungswerte vorliegen, wird eine kleine Anzahl von Ständen geplant. Als nächste Schritte werden die Kosten für die Stände ermittelt und Flyer erstellt.

Im Rahmen der sich anschließenden Einwohnerfragestunde brachte ein Bürger folgende Punkte vor:

Sicherheit Grundstückausfahrt Hauptstraße 5

Der Bürger erklärte, dass aufgrund der Verkehrslage seine Grundstückausfahrt, Hauptstraße 5, nicht mehr sicher genug ist. Er fordert daher entweder den Abriss des ungenutzten angrenzenden Bushäuschens oder das Aufstellen eines Spiegels.

Erwerb eines Gemeindegeweges

Der Bürger kündigte einen neuen Antrag auf Erwerb eines Gemeindegeweges an. Der vorherige Ortsgemeinderat (2014 bis 2019) hatte einen derartigen Antrag abgelehnt.

Wegeinstandsetzung „Im Brüchelchen“

Die vom Ortsgemeinderat beschlossene Wegeinstandsetzung „Im Brüchelchen“ (siehe TOP 3) wurde von dem Bürger als unzureichend angesehen und er kündigte eine Beschwerde bzw. Klage diesbezüglich an.

Eingezäunter Wirtschaftsweg

Der Bürger beschwerte sich über einen eingezäunten Wirtschaftsweg. Die beiden Anlieger an dem Wirtschaftsweg hatten sich zuvor über die Einzäunung und Beweidung des Wirtschaftsweges geeinigt. Weitere Anlieger waren von der Einzäunung nicht betroffen.

Unter TOP Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten erörtert: **Steuerhebesätze**

Von der Verbandsgemeinde Altenkirchen lag eine Anfrage vor, ob die Steuerhebesätze der Ortsgemeinde angepasst werden sollen. Der Ortsgemeinderat sprach sich für die Beibehaltung der aktuellen Hebesätze aus.

Wettbewerb der Telekom „Wir jagen Funklöcher“

Die Deutsche Telekom hat einen Wettbewerb gestartet, bei dem sich Gemeinden mit schlechter LTE-Abdeckung bewerben können. Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2019. Die Ortsgemeinde wird sich einen Überblick über das LTE-Netz der Telekom in der Ortsgemeinde verschaffen und abhängig von dem Ergebnis für oder gegen die Teilnahme an dem Wettbewerb entscheiden.

Erntedankfest

Das Erntedankfest findet am Sonntag, 27. Oktober 2019, statt.

Ausbau VG-Weg

Der angedachte Ausbau des VG-Weges Nr. 27 Ölsen-Birkenbeul wird nach hinten verschoben, da die genauen Modalitäten noch nicht geklärt sind.

Abriss der Bushaltestelle an der Hauptstraße

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, die Kosten und praktische Durchführbarkeit der Beseitigung des Buswartehäuschens an der Hauptstraße für die nächste Ortsgemeinderatssitzung in Erfahrung zu bringen.



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Wahl zum Ortsgemeinderat Sörth am 26. Mai 2019 Nachrückendes Ratsmitglied

Das Ratsmitglied Hardy Scheffler hat sein Mandat im Ortsgemeinderat niedergelegt.

Als Nachfolger wurde Herr Hartmut Gaul, Talstr. 5, 57636 Sörth, in den Ortsgemeinderat Sörth einberufen.

Sörth, den 17. Oktober 2019

Ortsgemeinde Sörth

*Walter Fischer
Ortsbürgermeister
und Gemeindevorstand*



Wölmersen

Wanderung vom 12. Oktober

Bei herrlichstem Nachmittagswetter mit milden Temperaturen zogen viele Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Wölmersen zur gemeinsamen Dorfwanderung los.

Zur Freude des Organisationsteam sprach die Einladung mehr als 70 Personen aus allen Altersgruppen an. Zuerst ging es über die Alte Kohlstraße nach Birnbach hin zum Entdeckerweg, der kleine und große Wölmenser zum Ausprobieren lockte.

An dem gemütlichen runden Sitzplatz unter den großen Bäumen wurde eine Rast eingelegt und die herbstliche Landschaft bestaunt. Wieder mal stellte man fest, wie schön doch unsere Gegend rund um Wölmersen ist und der Spruch, dass man sich doch gar nicht so weit von zu Hause entfernen muss, um die Schönheit der Landschaft zu erkennen, bestätigte sich.



Gemütlich wurde nach Hemmelzen weitergelaufen, wo uns in der Gaststätte ‚Im Heisterholz‘ ein leckeres Salat- und Schnitzelbuffet erwartete. Dort gesellten sich auch Wölmenser dazu, die den Weg nicht zu Fuß zurückgelegt haben und ergänzten die große Runde. Nach netten Gesprächen und kühlen Getränken beendeten einige Wanderfreude den schönen Tag, um zu Fuß den Heimweg anzutreten und andere bildeten Fahrgemeinschaften, um zurück ins Dorf zu kommen.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
29.10.2019	Maria Schell	85 Jahre
Fiersbach		
28.10.2019	Reinhold Hasselbach	85 Jahre
Gieleroth		
26.10.2019	Siegfried Schulz	75 Jahre
Hirz-Maulsbach		
29.10.2019	Bruno Sehr	75 Jahre
Ölsen		
25.10.2019	Heinrich Brandenburger	85 Jahre
Stürzelbach		
31.10.2019	Dr. Harald Ulmen	75 Jahre
<i>Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden</i>		

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Louis Lichtenthäler, Ingelbach
Milan Fast, Gieleroth
Jule Marie Voigt, Busenhausen
Emilia Sofie Gulli, Stürzelbach

Eheschließungen:

Rudolf Thiel und Mandy Moritz, Oberwambach
Martin Grollius und Camilla-Lane Meyer, Ölsen

Sterbefälle:

Irmgard Elfriede Müller, Mammelzen
Ursula Schumacher, Fluterschen
Volkmar Wilfried Heinrich Gastall, Eichelhardt
Werner Joachim Biedler, Weyerbusch

Sonstige Mitteilungen

Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“)

Ab Oktober ist der Laden auch montags und freitags geöffnet, so dass er dann folgende Öffnungszeiten hat.

Unsere Öffnungszeiten sind:

- Montag	9.00 - 14.00 Uhr
- Dienstag	9.00 - 14.00 Uhr
- Mittwoch	9.00 - 17.00 Uhr
- Donnerstag	9.00 - 14.00 Uhr
- Freitag	9.00 - 14.00 Uhr

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können während der Ladenöffnungszeiten persönlich abgegeben werden.

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter 0175-4902981.

DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

6. Symposium „Biodiversität - Förderung historischer Nutzpflanzen“

Am Freitag, 8. November 2019, haben sowohl Interessierte als auch Experten von 13 bis 18 Uhr die Möglichkeit, sich über die Erhaltung und Nutzung von historischen Nutzpflanzenarten zu informieren und auszutauschen. In Rheinland-Pfalz beschäftigen sich verschiedene Einrichtungen und Personen mit der Erhaltung historischer Nutzpflanzenarten und -sorten, deren Verbreitung und Vermarktung.

In diesem Jahr dreht sich im ersten Teil der Veranstaltung alles um traditionelle und regionale Getreidesorten, insbesondere Weizen- und Gerstensorten. Knapp 500 Sorten wurden aus den Genbanken wieder auf das Feld geholt und auf ihre heutigen Anbaueigenschaften getestet. Im zweiten Teil des Nachmittags werden die wechselhaften Witterungsbedingungen der letzten Jahre und ihre phänologischen Ausprägungen behandelt. Beleuchtet und diskutiert werden die Herausforderungen, die sich für die gärtnerische Praxis im Gemüse- und Obstanbau ergeben.

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt ist frei, Einlass ab 13 Uhr. Um **Anmeldung bis zum 4. November 2019** wird gebeten. Weitere Informationen sowie das Programm der Veranstaltung sind auf der Homepage des Landesprojektes „Biodiversität - Förderung historischer Nutzpflanzen“ www.biodiversitaet.dlr.rlp.de zu sehen.

Kontakt: Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhessen-Nahe-Hunsrück, Rüdeshheimer Str. 60 - 68, 55545 Bad Kreuznach, Tel. 0671/820-488, Fax 0671/820-300, Mail biodiversitaet@dlr.rlp.de.

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Spielerisch Deutsch lernen - Kreisvolkshochschule veranstaltet in den Herbstferien einen Deutschkurs in der Grundschule Weyerbusch

Die vielschichtigen Herausforderungen an eine gelingende Integration von Zugewanderten haben sich in den letzten Jahren verändert.



Mit Spaß und Freude auch in den Ferien lernen – auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Weyerbusch haben ihre vor-handenen Deutschkenntnisse vertieft und ausgebaut.

Über sinnvolle Strategien zur Integration von Zuwanderern kann man viel spekulieren - eines jedoch liegt auf der Hand: Ohne Sprachkenntnisse ist sie quasi unmöglich. Besonders neu angekommene schulpflichtige Kinder und Jugendliche brauchen eine intensive sprachliche Begleitung, um ihnen eine sinnhafte Teilnahme an Unterricht und Bildung zu ermöglichen. Deshalb werden von der Kreisvolkshochschule Altenkirchen in enger Zusammenarbeit mit den Schulen für die Schülerinnen und Schüler, die einer weiteren Sprachförderung bedürfen, seit vielen Jahren zusätzlich mit finanzieller Unterstützung des Landes Intensivsprachkurse in den Ferien angeboten.

Auch dieses Jahr fand in den Herbstferien wieder ein Feriensprachkurs unter der Leitung von Sylvia Hassel in der Grundschule Weyerbusch statt.

Schulen, die an der Durchführung von Feriensprachkursen in den Oster- oder Sommerferien 2020 Interesse haben, können sich direkt mit der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel.-Nr. 02681-812211 sowie unter kvhs@kreis-ak.de in Verbindung setzen.

Spanisch lernen in Spanien - Sprachstudienreise führte nach Malaga

Spanisch ist nach Englisch zur zweitwichtigsten Weltsprache avanciert und nach Chinesisch die meistgesprochene Muttersprache der Welt. Also gute Gründe Spanisch zu lernen. So bietet die Kreisvolkshochschule für Interessenten kreisweit Spanischkurse in zahlreichen Niveaustufen an - und alljährlich auch eine Sprachstudienreise. In diesem Herbst führte die Sprachreise nach Malaga und die dortige Sprachschule "Instituto Andalusi".



Auf dem Balcon de Europa in Nerja

Zielsetzung der jährlichen Sprachreise unter der Leitung von Maria de Schneider war es, dass die Teilnehmenden nicht nur ihre in den Volkshochschulkursen vorhandenen Spanischkenntnisse in einem Intensivkurs vor Ort vertiefen, sondern die Sprache gleich im täglichen Umgang erleben und anwenden - effektiver ist eine Sprache nicht erlernbar. Ein abwechslungsreiches Besuchs- und Kulturprogramm in und um Malaga sowie sowie ein Tagesausflug nach Granada in die Alhambra rundeten die Sprachreise ab.

Vortrag zum Thema „Borreliose“ - Kreisvolkshochschule setzt Vortragsreihe fort



Kreisvolkshochschule in Altenkirchen setzt ihre Vortragsreihe zu aktuellen Fragen rund um die Gesundheit **am Donnerstag, 7. November**, mit dem Thema „Borreliose“ fort.

Die Borreliose ist eine Krankheit, die durch Zecken übertragen wird. Sie kann vielgestaltig und unterschiedlich schwer verlaufen und betrifft insbesondere die Haut, das Nervensystem und die Gelenke. Verursacht wird die Borreliose durch Bakterien der Art Borrelia burgdorferi, die überall in Deutschland durch Zecken übertragen werden können. In diesem Vortrag über die „Krankheit mit den 1000 Gesichtern“, wird eine Betroffene zu Wort kommen. Sie wird über die Erkrankung, den Verlauf, die Fehlversuche der Medizin die Krankheit richtig zu diagnostizieren und zu behandeln, berichten. Heiko Christmann, Naturheilpraktiker aus Hamm, rundet den Vortrag mit seiner Einschätzung und Therapieerfahrungen ab. Der Vortrag findet im Gebäude der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen (Rathausstraße 12, oberhalb der Kfz-Zulassungsstelle) am 19 Uhr nun der Vortrag statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 €.

Anmeldungen und weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, Tel. 02681/812212 oder E-Mail: kvhs@kreis-ak.de

Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 24.10: 9.15 - 11.15 Uhr Markttag-Frühstück; 10 - 11.30 Uhr Englisch VHS; 14 - 17 Uhr Café-Haus-Nachmittag; Musik aus den 70ern bis 90ern - Tanzen, Klönen, Grooven; 14.30 - 17 Uhr Beratung und Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Buch-

stäblich Fit Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis
Freitag, 25.10: 10 - 12 Uhr Rechtsberatung mit RA Sylka Düber (Fachanwältin für Sozial- und Arbeitsrecht); 13 - 18 Uhr Simon-Juda-Markt; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe Kirchenmäuse in „Aktion“; 18 - 20 Uhr Wir spielen Theater

Samstag, 26.10: 16 - 19 Uhr Tag der Nachbarschaft: Stadtgeschichten

Montag, 28.10: 10.15 - 11.30 Uhr Tagesstätte Café und Musik; 14 - 16.30 Uhr Café-Treff am Montag mit frischen selbstgebackenen Waffeln; für Menschen mit und ohne psychische Erkrankung; Einzelberatung ist möglich; 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag; 17 - 18.30 Uhr Tischtennis für alle (Turnhalle Pestalozzischule, Ziegelweg 4); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund. Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten

Dienstag, 29.10: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9.30 - 11.30 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe (Wilhelmstr. 35); 9.30 - 12 Uhr Beratung Bildungscafé (Wilhelmstr. 35); 14 - 17 Uhr Bildungspunkt (Wilhelmstr. 35); 15 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 18 - 19.45 Uhr Deutsche RHEUMA-LIGA Netzwerk Fibromyalgie

Mittwoch, 30.10: 9 - 10.30 Pflegestützpunkt nur nach vorheriger Anmeldung; 10 - 12 Uhr Atelier im Mittendrin; 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 14 Uhr Kreativ-Werkstatt Jugendkunstschule Altenkirchen (Koblenzer Str. 5); 14 - 17 Uhr Handarbeitsgruppe;

15 - 17 Uhr Generationen-Café; 17 - 18:30 Uhr Team Mittendrin.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé 02681 9823550

Info-Veranstaltung der Deutschen Rentenversicherung

In Koblenz findet **am 5. November** anlässlich der Demografiewoche 2019 eine Veranstaltung zum Thema „**Rente wegen Erwerbsminderung: Das Netz für alle Fälle**“ statt.

Hier geht es um Berufsunfähigkeit oder Erwerbsminderung, wie lange eine Rente gezahlt wird und in welcher Höhe und welcher Hinzuverdienst möglich ist.

Die Veranstaltung findet in der Auskunft- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz statt. Sie beginnt um 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte anmelden per Mail an aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de oder auch unter Telefon 0261 98816-0.

Tafel Altenkirchen und Suppenküche



(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe:

Durch verspäteten Wareneingang kann die Tafel, bis auf Weiteres, dienstags

erst ab ca. 12 Uhr öffnen! Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt.

Sie finden uns im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen;

Der Preis für ein Mittagessen beträgt 1 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Sie erreichen uns montags und dienstags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter

0175-7635217 oder

E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

Wir suchen für dienstags einen ehrenamtlichen Fahrer/ Fahrerinnen und 1-2 Köche/Köchinnen, bzw. Küchenhilfen!

Evangelische öffentliche Bücherei

(im Untergeschoss der Kirche) Tel. 02681/70972
 Internet: www.buecherei-ak.de; Email: buecherei-ak@web.de

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Freitag geschlossen
 Die Ausleihe ist kostenlos!

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 25.10.19, 18 Uhr, Chorprobe, Kirche Oberwambach; 19 - 20.15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Konfirmanden im Gemeindehaus Oberwambach; 19 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 27.10.19 (19. So. n. Trin.) - **Almersbach** 10 Uhr Dankgottesdienst

Donnerstag, 31.10.19 (Reformationstag) - Hamm (Pfarrer Stöcker) 18 Uhr Gottesdienst in der Region; 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861



Ivan Rebroff - Gedenkkonzert mit dem Ural Kosaken Chor am **Samstag, 26. Oktober, um 18 Uhr** in der Ev. Kirche Oberwambach
Abendkasse: 23 € Einlass und Restkarten ab 17 Uhr

Bis auf Weiteres ist Pfarrer Volk aus Hilgenroth Ansprechpartner für Beerdigungen, Trauungen und Jubelhochzeiten, Tel. 02681-1720.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags u. freitags von 9.30 - 12 Uhr, Tel. 02681-2864; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: E. Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49, Email: altenkirchen.ak@ekir.de oder claudia.mueller@ekir.de
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 27.10.2019: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Pfr. in Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. in Weber-Gerhards

Montag, 28.10.2019: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 29.10.2019: 16.30 Uhr ökumen. Kinderchor im KOMPA, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 31.10.2019: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Pfr. Zeidler, 18 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in Hamm

■ Ev. Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Hauptstraße 52 b (Eingang Schulstraße), Asbach;

Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;

Mail: buer@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: **Dienstag bis Donnerstag, 8.30 - 11 Uhr**

Donnerstag, 24.10.: Konfirmandenunterricht fällt aus, 19 Uhr Presbyteriumssitzung

Freitag, 25.10.: 9.45 Uhr Spielgruppe, 15 Uhr Kirchen-Kiddies (5 bis 7 Jahre), 16 Uhr Kirchen-Kids (8 bis 12 Jahre), 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor, 19.30 Uhr Cocktailbar/Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Sonntag, 27.10.: **Kircheib:** 10.15 Uhr Gottesdienst, 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Dienstag, 29.10.: 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 31.10. (Reformationstag): Kircheib: 18 Uhr Gottesdienst mit Taufe

Im Oktober ist die Bücherei geschlossen!

Vorankündigung:

Kleidersammlung für Bethel vom 9. bis 16. November

Gespendet werden können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten - jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Abgabestelle ist im Gemeindehaus Hauptstraße/Ecke Schulstraße, jeweils von 8 bis 18 Uhr.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 25.10.2019: Birnbach: 10.00 Kindergartengottesdienst „Sönkes Stunde“, alle Kindergartenkinder sind herzlich eingeladen, 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 20.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 27.10.2019: Weyerbusch: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Schumann), anschl. **Diakonischer Herbstmarkt** mit Informationen zur diakonischen Arbeit im Kirchenkreis, Clownerie mit dem Zauberer Udini, Flechtarbeiten der Korbweberin Ute Weber und anschl. gemeinsamen Mittagessen im Form eines abwechslungsreichen Suppenbuffets. Spenden in Form von selbstgemachten Produkten (Kuchen, Marmeladen u.a.) können im Gemeindezentrum am Samstag, 26.10.2019, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr entgegengenommen werden! Weitere Infos unter 02681-986710 (Martina Kubalski-Schumann)

Montag, 28.10.2019: Weyerbusch: 9.30 - Krabbelgruppe

Dienstag, 29.10.2019: Weyerbusch: 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 30.10.2019: Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Thema: „Diakonie“ - Referentin Martina Kubalski-Schumann, 17.30 - 19.00 Mädchenjungschar

Donnerstag, 31.10.2019 (Reformationstag): Flammersfeld: 19.00 Gottesdienst in der Region, es spielt der Posaunenchor Birnbach; Weyerbusch: 15.00 - 16.30 Krabbelgruppe, 17.00 - 19.00 Begegnungen zwischen Flüchtlingen und Einheimischen bei Sport und Spiel

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

Donnerstag 24.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Freitag 25.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

15.30 Uhr Jungschar

Sonntag 27.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Aaron Meinert (gleichzeitig Kinderprogramm)

Montag 28.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 19.30 Uhr Jugendbund (14-tägig)

Dienstag 29.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

Mittwoch 30.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

17.30 Uhr Teenagerkreis

Donnerstag 31.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus):

20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.eg-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage);

Kontakt: Aaron Meinert, Pastor, 57612 Helmerother Höhe, Tel. 02682 - 1770; E-Mail: a.meinert@egfd.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 24.10.2019, 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe,

16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 25.10.2019, 16 Uhr Probe Krippenspiel im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 27.10.2019, 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth - mit Pfr. Volk, 11.15 Uhr Erntedankfest in Ölsen - mit Pfr. Volk

Montag, 28.10.2019, 19.30 Uhr Posaunenchor

im Gemeindezentrum Eichelhardt

Dienstag, 29.10.2019, 16 Uhr Kinderspielgruppe,

16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Mittwoch, 30.10.2019, 10 Uhr neue Krabbelgruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt, 15 Uhr Frauenhilfe, Thema: Film: „Luther“ von 2003 mit Jan Josef Liefers, 17 Uhr Mehrgenerationenchor, 18.15 Uhr Jugendtreff

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr geöffnet; Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinden

Mehren und Schöneberg

FREITAG, 25.10.19: 16 Uhr Kindergruppe (SB), Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647

SONNTAG, 27.10.19: 10.30 Uhr Gottesdienstes in der Ev. Kirche Mehren mit anschl. Kirchenkaffee und Mittagessen im Gemeindehaus. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Karola Lindscheid, Tel. 02686/581 oder in einem unserer Gemeindebüros. 17 Uhr findet ein Konzert des Männerchors ALFONE in der Ev. Auferstehungskirche in Schöneberg statt.

DIENSTAG, 29.10.19: Das Gemeindebüro in Schöneberg ist nicht besetzt.

MITTWOCH, 30.10.19: 9.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Schöneberg, Kontakt: Mira Bach, Tel. 0160 / 1412000

DONNERSTAG, 31.10.19: Church-Night vom 31.10. bis zum 1.11.2019 findet in der Kirche in Mehren die 2. offene Church-Night statt. Sie beginnt um 18 Uhr und endet am nächsten Tag um 11 Uhr. Wir wollen an diesem Abend aktiv, kreativ und mit viel Spaß Gemeinschaft feiern. Das Church-Night Team freut sich auf Euch; 19 Uhr Gottesdienst der Region zum Reformationstag in der Ev. Kirche Flammersfeld; es spielt der Posaunenchor.

Gemeindeversammlungen

10.11.2019 nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst in Mehren

17.11.2019 nach dem 10.30 Uhr Gottesdienst in Schöneberg

Themen: 1. Presbyteriumswahl 2020; 2. Informationen zur Fusion der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg zum 01.01.2020

Time out Teenkreis Mehren

Der Teenkreis findet freitags nach Rücksprache statt. Genaue Informationen zu Ort und Zeit erhalten Sie bei Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647.



Open 4 you - ein Frühstück mit Gott

Am 29. September feierten wir unser „open4you - ein Frühstück mit Gott“-Gottesdienst. Konfis und Mitarbeiter des Jugendverbandes und der Gemeinde Mehren und Schöneberg gestalteten diesen etwas anderen Jugendgottesdienst in dessen Rahmen gleichzeitig die neuen Katechumenen begrüßt wurden. Der Name des Gottesdienstes ist gleichzeitig Programm gewesen. Gott lädt uns ein, mit ihm das Fest des Lebens zu feiern und die Fülle des Lebens, die er uns in Christus anbietet anzunehmen. Fülle des Lebens zeigt sich auch in Teilhabe. Das wurde mir bei diesem open4you-Gottesdienst nochmal ganz deutlich. So möchte ich Euch schon jetzt zur 2. offenen Churchnight, am 31.10.2019 in Mehren und natürlich auch zum 4. Meetingpoint-Jugendgottesdienst am 29. November in Flammersfeld einladen.



Foto: Manfred Schmidt

Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und mittwochs in der Zeit von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Gemeindesekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de;

Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063;

Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070;

Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de;

Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237,

Mobil: 0160/92354178;

Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!

Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline **0800 092 99 70**

BEYER - MIETSERVICE KG

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

Sonntag, 27.10.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Prädikantin Wehner

Mittwoch, 30.10.: 14.30 Uhr Frauenkreis Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267,

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au;

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind:

dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und

donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 25.10.19: 18 Uhr Hospizgottesdienst in der Christuskirche

Sonntag, 27.10.19: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30.10.19: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta;

18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 26.10.19: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 27.10.19: keine Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 25.10.19: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

Sonntag, 27.10.19: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet;

12 Uhr Hl. Messe mit Tauffeier

Dienstag, 29.10.19: 18 Uhr Hl. Messe, anschl. Rosenkranzgebet

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen

Kumpstraße 19

Zusammenkunft am Wochenende:

Sonntag, 27.10.2019, 10 - 11.45 in deutscher Sprache Vortragsthema: „Liebe - das Kennzeichen der wahren Christenversammlung“, 13 - 14.45 in russischer Sprache Vortragsthema: „Die Gerichtszeit für die Religion“. Im Anschluss an den Vortrag folgt in beiden Sprachgruppen eine Besprechung des Themas: „Wenn sich Aufgaben im Dienst Jehovas ändern“.

Biblicher Leittext: (Heb. 6:10, NW, 2013) „Gott ist nicht ungerecht. Er vergisst eure Arbeit und die Liebe nicht, die ihr für seinen Namen gezeigt habt“. Zusammenkunft unter der Woche „Unser Leben und Dienst als Christ“: Aus dem Bibelbuch 2 Petrus Kapitel 1 bis 3, basierend, Vorträge und Besprechungen.

Hauptthema: „Behaltet die Gegenwart des Tages Jehovas fest im Sinn“. Jehova wird zu der von ihm festgelegten Zeit unverzüglich für Recht sorgen. Ist an unserem Verhalten zu sehen, dass wir für den Tag Jehovas bereit sind? Was bedeutet es, dass unser „Tun und Handeln... heilig sein und von Gottergebenheit zeugen“ soll? Wir müssen moralisch rein sein und für unseren Glauben einstehen. Wir müssen regelmäßig Zeit für theokratische Aktivitäten einsetzen - sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Privaten. Anschließend wöchentliche Schulung für das öffentliche Predigen und Besprechung anhand des Buches „Jesus - Der Weg, die Wahrheit, das Leben“

Mittwoch, 30.10.19, 19 - 20.45 in deutscher Sprache

Donnerstag, 31.10.19, 19 - 20.45 in russischer Sprache

Gäste sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Weitere Informationen zu Jehovas Zeugen und Zusammenkunftszeiten in weiteren Gemeinden oder anderen Sprachgruppen finden Sie auf www.jw.org. Dort können auch die in den Zusammenkünften genutzten Publikationen in über 800 Sprachen heruntergeladen werden.

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-/Erwachsenenarbeit

Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen | www.friends-of-jesus.de

Begegnungscafé ‚friends‘ (Hofstr. 3, AK): Herzliche Einladung im gemütlichen Ambiente leckere Kaffeespezialitäten, selbstgebackene Kuchen, kleine Snacks uvm. zu genießen.

Geöffnet: Do 9 - 13 und Fr 12.30 - 21 Uhr. **Am Freitag, 01.11.2019, ist das Café ‚friends‘ geschlossen (Allerheiligen)!**

MaMiMo (Mamas-Mittwochs-Morgens)

Mi 30.10., 9.30 - 11 Uhr für Mütter mit Kindern bis 3 J. im Café ‚friends‘. Mehr Infos: www.friends-of-jesus.de/de/cafe-friends/

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 03.11., 10.30 Uhr Gottesdienst

So 17.11., 10.30 Uhr Gottesdienst

Kontakt

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

Im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)
Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Samstag, 19.30 Uhr Jugendtreff ab 14 Jahren

Dienstag und Donnerstag, 9.30 Uhr - 11.15 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre); Ansprechpartner: Claudia Müller, Tel. 0157-74627460

Jeden zweiten Freitag im Monat, 17 Uhr RoyalRanger Pfadfinder (4 - 14 Jahre); Ansprechpartner: Carolin Malessa, carolin.malessa@efg-woelmersen.de

Am zweiten Mittwoch im Monat, 20 Uhr Gebetszeit mit Impuls

Jeden ersten Montag im Monat, 14 Uhr Seniorenkreis; Ansprechpartner: Christa Bonßdorf, Tel. 02681-4142

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.efg-woelmersen.de oder telefonisch bei Gemeindeleiter Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

Gerne schicken wir Ihnen auch unseren wöchentlichen Newsletter mit ausführlichen Informationen zu unseren Veranstaltungen.

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat):

10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache;

Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Ev. freie Pfingstgemeinde

Leuzbacher Weg 2

Donnerstag 24.10.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 25.10.2019, 18 Uhr Gebet; 19.30 Uhr Jugendtreff

Sonntag 27.10.2019, 11 Uhr Gottesdienst

Montag 28.10.2019, 18 Uhr Gebet

Dienstag 29.10.2019, 18 Uhr Gebet

Mittwoch 30.10.2019, 19 Uhr Jüngerschaftskurs

Donnerstag 31.10.2019, 18 Uhr Gebet

Freitag 01.11.2019, 18 Uhr Gebet; 19.30 Uhr Jugendtreff

Auskunft / Kontakt: Pastor Kennedy Laubing 0163 / 8 70 11 90

Info unter: <http://www.cz-altenkirchen.com>

Vorankündigung:

Sonntag 03.11.2019, 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt;

Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16 Uhr

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

SONNTAG, 18.30 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Hauskreise (Tel. 02681/70804 und 9449940)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames **Frühstück**; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr **Seniorenkreis** und um 20 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 17 - 19 Uhr **Teen-Castle** (11 - 14 Jahre); 18 Uhr **Frauensport** in der FEBA-Sporthalle; 19.30 Uhr **Hauskreis** (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: **Jungschar** (7 - 11 Jahre), 20 Uhr **Hauskreis** (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeleiter, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeleiter, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)
Koblener Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, den 27. Oktober 2019, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück,

17.30 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6-12 Jahre)

MITTWOCH: 10.00 Uhr: Eltern-Kind-Treff, 19.00 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

FREITAG: 18.30 Uhr: Teeny, 20.00 Uhr: Jugendtreffen

(19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr), 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé (In den Ferien finden die regelmäßigen Termine in der Woche nicht statt)

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breikreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

b: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefrühstück

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein - kommen Sie uns besuchen!

Sonntag: Versammlung um 9.30 Uhr; Sonntagsschule um 15 Uhr (für Kinder von 4 bis 15 Jahren); Jugendstunde um 16.30 Uhr (für Jugendliche ab 16 Jahren)

Mittwoch: Bibelbetrachtung um 19 Uhr

Samstag: Gebetsstunde um 19 Uhr (Sommerzeit) bzw. um 18 Uhr (Winterzeit)

Weitere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeleiter), Tel. 02682/3058, und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeleiter), Tel. 02681/9817327.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Weierstr. 10 a, 57614 Alberthofen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehesorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen.

Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ Neupostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Samstag, 26.10.2019, 11 bis 12.30 Uhr Chorprobe im Bezirks-Kinderchor in Limburg

Sonntag, 27.10.2019, 10 Uhr Gottesdienst „Allerheiligster Glaube“; 10 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Montag, 28.10.2019, 19.30 Uhr Chorprobe Gem. Chor
Mittwoch, 30.10.2019, 20 Uhr Gottesdienst „Großzügig sein“
Donnerstag, 31.10.2019, 15 Uhr Seniorenkaffee (Kirche)
Freitag, 01.11.2019, Feiertag (Allerheiligen)

Gäste sind stets willkommen! Kurzfristige Änderungen werden in den Gottesdiensten bekannt gegeben.

Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen.

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

Aus Vereinen und Verbänden

■ Sporting Taekwondo

Mannschaftserfolg bei Großmeister Baeks letztem Turnier

Bevor Großmeister Jin Kun Baek bald nach Korea zurückkehrt, veranstaltete er auch in diesem Jahr zwei Turniere, zu denen einige Vereine aus ganz Deutschland sowie dem Ausland anreisten, darunter eine kleine Delegation von Eugen Kiefers Sportlern. Maik Schulz und Jill-Marie Beck konnten jeweils zwei eindrucksvolle Kämpfe gewinnen und verbuchten am Ende des Tages genau wie Kai Morozov eine verdient erkämpfte Erstplatzierung.



Fabian Kruppa und Daniel Urich gelang diesmal nur die Bronzemedaille, Max Morozov belegte den zweiten Platz. Mit den wenigen Startern belegte Sporting Taekwondo letztlich positiv überraschend den 4. Platz in der Mannschaftswertung.

Die ständige Wettkampfroutine der Sporting-Kämpfer spiegelt sich in immer wieder auftretenden Podestplätzen auf unterschiedlichsten Leistungsebenen wieder. Informationen zum Erlernen von Taekwondo erhält man unter 0160 9450 4797 oder unter www.sporting-taekwondo.de

■ LandFrauenverband Frischer Wind e.V. Bezirk Altenkirchen

Studienfahrt nach Berlin und Potsdam

In diesem Jahr ging es ausnahmsweise mal nicht zur Grünen Woche im Winter nach Berlin. Man startete am frühen Donnerstagmorgen mit dem Bus ab Weyerdamm in Altenkirchen. Es war ein spannendes Fahren ohne umsteigen und Koffer schleppen. Sogar für ein leckeres Frühstück hatte der Busfahrer gesorgt und verwöhnte seine „Gäste“ mit heißem Kaffee, frischen Brötchen und Obst. Nach der Ankunft in Berlin, dem Check-in im 4-Sterne-Hotel und dem gemeinsamen Abendessen stand eine abendliche Stadtrundfahrt auf dem Programm. Die Stadtführerin Frau Tischendorf lotste den Busfahrer gekonnt durch Berlin und wusste recht anschaulich und kurzweilig, die Geschichte und die Sehenswürdigkeiten unserer Hauptstadt näher zu bringen. Ein besonderes Highlight war am zweiten Tag die Führung und Besichtigung des Berliner Doms. Sehenswert waren nicht nur die acht Kuppelmosaiken, sondern u.a. die Kaiserloge, die Altarfenster, die Hohenzollerngruft mit den Prunksarkophagen und die Kanzel aus Eichenholz. Als Zugabe durfte man um 12 Uhr einem kurzen Orgelspiel lauschen.



Die imposante Orgel aus der Werkstatt Wilhelm Sauer gilt weltweit als das größte und bedeutendste original erhaltene Instrument der deutschen Spätromantik. Mit ihren 7.269 Pfeifen, 113 Registern und vier Manualen verfügt der Organist über eine unglaublich breite Klangfarbenpalette. Am Nachmittag übermittelte der Stadtführer bei einer Rundfahrt durch Potsdam sein umfangreiches Wissen, wusste viel Interessantes zu berichten und ein leider etwas zu kurz geateter Besuch im Park Sanssouci rundete diesen Tag ab. Am dritten Tag stand die Spreewald-Rundfahrt auf dem Programm und etwas ganz Besonderes war die 2-stündige Kahnfahrt ab Schlepzig. Der

-Anzeige-

Alten- & Pflegeeinrichtung



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
 Schauen Sie einfach mal rein!
Wir bieten...
 < Versorgung und Betreuung in allen Pflegegraden
 < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
 < Abteilung für Schwerstpflege
 < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
 ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.
 Kontaktaufnahme: Sozialdienst
 Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
 Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, www.haustannenhof.de

Heimborn-Ehrlich

Bootsführer erzählte von den Sorgen und Nöten der Anlieger, aber auch den Vorzügen dieser Wasserstraßen. Großen Kummer bereiten die vielen Biber, die „über Nacht“ viele Bäume und Uferregionen zerstören. Da sie unter Naturschutz stehen, dürfen sie nicht gejagt werden.

Bei dieser Bootsfahrt und dem herrlichem Wetter konnte man prima ausspannen und die Seele baumeln lassen. Den Samstagabend gestaltete dann jeder in Eigenregie und viele besuchten vorher organisierte und gebuchte Veranstaltungen. Am Sonntag ging es dann schon wieder Richtung Heimat. Bei dem Zwischenstopp in der „Viba-Nougat-Welt in Schmalkalden durfte sich dann nach Lust und Laune mit „Hüftgold“ eingedeckt werden. Am frühen Abend in Altenkirchen angekommen waren sich alle einig, dass es angefangen von der Unterkunft über die durchgeführten Aktivitäten und dem harmonischen Zusammenhalt der Gruppe und dem Spaß miteinander eine rundum gelungene Fahrt war. Ein herzliches Dankeschön galt natürlich auch dem Busfahrer, der umsichtig und zuvorkommend in diesem vier Tagen zur Verfügung stand.

Landfrauen besuchten Dr. Oetker

Die Landfrauen Bezirk Altenkirchen waren zu Gast in der Dr. Oetker-Welt in Bielefeld. Nachdem sie von der Busfahrerin Marliese erfolgreich an allen Staus vorbeigefahren worden sind, wurden sie bei Dr. Oetker herzlich empfangen. Mit Erstaunen erfuhren die Besucherinnen, dass Dr. Oetker nicht nur in der Lebensmittelbranche tätig ist, sondern sich breit aufgestellt hat - von der Führung von Hotels bis zur Bierherstellung. Das heute weltweit tätige Familienunternehmen hatte seinen Anfang vor 126 Jahren mit der Herstellung des Backpulverpäckchens, das der Apotheker Oetker zur Unterstützung der Hausfrauen erfand. So wie damals wird auch heute jedes Produkt von Dr. Oetker sorgsam geprüft, abgewogen und getestet.



Viel Spaß hatten die Landfrauen mit dem Pudding Wunder - ein großer Vanillepudding in und an dem jeder in 35 Sekunden seinen warmen Vanillepudding herstellen konnte. Im Bistro konnten die Damen dann alles probieren, von der Pizza über Kuchen bis zum Wackelpudding. Ausgestattet mit vielen neuen Rezepten und Produkten von Dr. Oetker ging ein erlebnisreicher Besuch zu Ende.

Unabhängig ist einfach



Zu einem Informationsabend lädt der Landfrauenverband - Bezirke Altenkirchen und Weyerbusch - alle Interessierten ganz herzlich ein für **Montag, 28.10.2019** um 19 Uhr ins Bürgerhaus in Elben. Claudia Müller von der Sparkasse Westerwald-Sieg referiert zum Thema Altersarmut. Wir klären die wichtigsten Fragen und Fakten zur Altersarmut von Frauen. Jede vierte Frau ist finanziell abhängig - zunehmende

Altersarmut bei alleinstehenden Frauen - wie lässt sich Altersarmut verhindern? Wir bitten um Anmeldung bei den Bezirksvorständen!

■ Westerwälder Radsportfreunde e.V. Die Radsaison 2019 geht zu Ende



Jede Radsaison geht einmal zu Ende, so auch in diesem Jahr. Am **Sonntag, 27.10.2019**, beenden die Westerwälder Radsportfreunde e.V. die Radsaison 2019. Hierzu sind alle Mitglieder als auch Freunde der WW-Radsportfreunde e. V. recht herzlich eingeladen. Um **13.30 Uhr** trifft man sich am Café „Hähnershof“ in Obererbach. Die Touren „Rund um Obererbach“, mit dem Rennrad als auch mit dem Mountainbike, starten um **13.45 Uhr**. Anschließend wird Kaffee und Kuchen angeboten.

■ DRK-Ortsverein Altenkirchen-Hamm

Am Samstag fand in den Räumen des DRK-Ortsvereins Altenkirchen-Hamm die Indienststellungsfeier der First Responder in der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt. First Responder - ein Anglizismus, der nichts anderes bedeutet als erste Antwort, erste Reaktion - und der für viele Betroffene schlicht die Rettung vor dem drohenden Tod bedeutet.

Vorsitzender Volker Hammer begrüßte unter anderem Landrat Dr. Peter Enders, den Bürgermeister der VG Altenkirchen, sowie den Stadtbürgermeister von Altenkirchen, die First Responder aus Altenkirchen und Puderbach, Vertreter der Feuerwehr und Polizei und interessierte Ratsmitglieder.

Am 01.09.2019 hat die Gruppe mit 18 Ehrenamtlichen ihre Arbeit aufgenommen und bis heute bereits 37 Einsätze gefahren. Hammer erläuterte anhand eines Fallbeispiels die Arbeit der First Responder oder auch „Helfer vor Ort“ genannt. Ende Juni 2019 hat der VG-Rat für eine Indienststellung der First Responder durch den DRK-Ortsverein Ak-Hamm gestimmt.

Er lobte den Leiter der Gruppe, Holger Mies, für die zügige Abwicklung der Formalitäten und Beschaffung der benötigten Materialien, so dass die Gruppe bereits am 01.09.2019 starten konnte und nicht - wie ursprünglich geplant - am 01.01.2020.



Holger Mies zeigte anhand einer Power Point-Präsentation die Arbeit des DRK Ortsvereins Ak-Hamm auf und die zeitliche Chronologie bis zur Indienststellungnahme der First Responder. Dr. Peter Enders, auch Vizepräsident des DRK-KV Altenkirchen, lobte das Engagement der ehrenamtlichen First Responder (FR) und möchte diese gerne im gesamten Kreis einführen. Herr Enders, selbst Mediziner, stellte nochmals die unbedingte Notwendigkeit der FR dar. Bürgermeister Fred Jüngerich freute sich, dass der VG-Rat sich nach einer vorherigen Absage im Jahr 2013 endlich für die Errichtung der FR-Gruppe ausgesprochen hat. Er gab den Ehrenamtlichen noch mit auf den Weg: Kommt gesund von den Einsätzen zurück - wir brauchen Euch! Mit Grußworten schlossen sich noch Stadtbürgermeister Mathias Gibhardt und der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter des Kreisverbandes Altenkirchen, Steffen Nilius, an. Herr Hammer lud dann alle Anwesenden zu einem Imbiss und weiteren Gesprächen ein. Die Ausrüstung und Einsatzkleidung der FR war ausgestellt und wurde von vielen angeschaut. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich gerne mit Herrn Mies in Verbindung setzen (email: holger-mies@web.de).

■ Beratungsstellen der Pflegestützpunkte informieren über Schlaganfall

Die Pflegestützpunkte im Westerwaldkreis und Kreis Altenkirchen informieren in diesem Jahr im Rahmen eines Film- und Informationstages zum Krankheitsbild „Schlaganfall“. Dazu laden sie Betroffene, Angehörige, Interessierte und Fachkräfte **am Mittwoch, 6. November 2019**, von 14 bis ca. 17.30 Uhr ins Cinexx Kino nach Hachenburg ein. Nach der Begrüßung sind ab 14.15 Uhr unterschiedliche Informationsstände geöffnet. Neben den Pflegestützpunkten und der privaten Pflegeberatung Compass, die unter anderem über Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit sowie entsprechende Finanzierungsfragen informieren, werden aus dem Beratungsbereich auch die Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (Beratung für Menschen mit Behinderung) und Inklusa (Inklusion und Beratung für Menschen mit erworbener Hirnschädigung) vertreten sein. Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten geben praktische Hinweise zur Rehabilitation.

Die **Filmvorführung** zum Thema Schlaganfall beginnt **um 15 Uhr**. Die Tragikomödie „Das 2. Leben des Monsieur Alain“ handelt von einem Geschäftsmann, der sich nach einem Schlaganfall neu im Leben orientieren muss.

Der Film basiert auf der Biographie eines Betroffenen und zeigt auf einfühlsame und humorvolle Weise die Auseinandersetzung eines bis dahin gesunden Menschen mit den Folgen seines Schlaganfalls. Im Anschluss an den Film besteht im Kinosaal die Möglichkeit einer Gesprächs- und Fragerunde.

Der leitende Oberarzt der DRK Kamillus Klinik Asbach, Sven Laab, steht dem interessierten Publikum für Fragen zum Thema Schlaganfall zur Verfügung.

Zum Besuch des Film- und Informationstages ist **keine Anmeldung erforderlich**. Rollstuhlfahrer, die an der Filmvorführung interessiert sind, sollten sich jedoch aus organisatorischen Gründen im Cinexx Kino Hachenburg (Tel. 02662-9699730) anmelden. Der Eintrittspreis für den Film beträgt 6,50 Euro. Der Besuch der Infostände ist kostenfrei.

Rückfragen zum Film- und Informationstag sind möglich bei den Pflegestützpunkten unter den Tel.-Nrn. 02662/ 969 97 30 und 02742/ 706 119.

■ BSW Info-Nachmittag am 13. November 2019

Welche Auswirkungen hat die Dachmarke: Stiftungsfamilie BSW & EWH auf die Preisgestaltung und die Belegungszahlen in den BSW Ferieneinrichtungen?

Wie geht es weiter mit BSW - Hotel, FEWO und BSW-Touristik? Antworten und weitere Infos zu diesem Thema gibt Hans-Dieter Müller beim BSW-Info-Nachmittag am 13. November 2019 ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth. Außerdem werden aktuelle Themen zur Stiftung BSW erörtert.

Infos bei den BSW-Berater der Ortsstelle Altenkirchen (Ww)/Hachenburg. **Anmeldung ist unbedingt (!) erforderlich** unter Tel. 02681-2591 oder 02292-5699 oder Mobil 01573 62 73 891.

E-Mail geht auch: stiftung.bsw.altenkirchen@freenet.de. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Kollegen der BSW-Ortsstelle Altenkirchen/Hachenburg.

■ KSC Karate Team

Vom 23. - 29. Oktober geht es um die Weltmeister Titel in Chile

Gleich zwei Sportler des KSC Karate Team haben es zur WM geschafft. Beide wollen jetzt um die Medaillen mitkämpfen. Ab Mittwoch, 23. Oktober, geht es los, und jeder Interessierte kann die Kämpfe auf sportdata.org verfolgen. Samira Mujezinovic startet im Schwergewicht der Mädchen U16, Nikita Seifert im Schwergewicht der Jungen U16. Es ist für beide die Krönung eines sehr erfolgreichen Jahres. Beide haben sich gut vorbereitet und wollen jetzt alles geben, um möglichst weit nach vorne zu kommen.

Aktuelle Ergebnisse und Berichte wird es auch auf www.ksc-puderbach.de sowie unter www.karate.de geben.



N. Seifert und S. Mujezinovic vom KSC Karate Team

Über das KSC Karate Team:

Das KSC Karate Team ist einer der größten und erfolgreichsten Karate-Vereine der letzten zehn Jahre in Deutschland. Wer jetzt selbst mit Karate beginnen oder

nur mal reinschnuppern möchte, kann jederzeit in Puderbach, Hachenburg oder Altenkirchen einsteigen.

Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) auf Facebook oder direkt vor Ort.

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Programm November / Dezember 2019

Ausbildung zum / zur Gestalttherapeutischen Berater /-in

ab 09. + 10.11. an insgesamt 10 Wochenenden bis
März 2021, je Sa. 10 - 17 Uhr und So. 10 - 15 Uhr
2.300 €

Referentin: Anke Pfeffermann
seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und
Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG),
Traumatherapeutin in eigener Praxis

Basisseminar Schamanismus

Samstag, 23 und Sonntag, 24.11., Sa. 10 – 18 Uhr,
So. 10 – 16 Uhr, 150 €

Referentin: Dr. rer. nat. Katja Reimann
Lehrbeauftragte des Schamanismus e.V.,
Homöopathin, Klangmassagepraktikerin, Kenntnisse
in Hypnose, Reiki, Kinesiologie und Vetucha-
Heilungen

Kompetenz im Umgang mit Traumatisierten Menschen

Samstag, 16.11. und Sonntag, 17.11., Sa. 10 – 17
Uhr, So. 10 – 15 Uhr, 90 €

Referentin: Anke Pfeffermann
seit 25 Jahren Lehrtherapeutin, Supervisorin und
Ausbilderin in Gestalttherapie (DVG),
Traumatherapeutin in eigener Praxis

Achtsamkeit im Schulalltag

Wie geht das?
Fortbildung für Lehrer

Freitags, 06. und 13.12., jeweils 14:30 – 16:30 Uhr,
55 € (15 € für GEW-Mitglieder)

Referentin: Sandra Hummer
Lehrerin, Coachin, Achtsamkeitstrainerin

Qualitäts- und Gesundheitssicherung für eine zukunftsorientierte KiTa

Fortbildung für ErzieherInnen

Dienstag, 19.11. und Mittwoch, 20.11., je 9 – 16:30
Uhr, 76 € (inkl. Mittagessen)

Leitung: Kornelia Becker-Oberender
Dipl.-Pädagogin, Dipl.-Sozialpädagogin; Heilpraktikerin
Psychotherapie (HpG); systemische Therapeutin

Informationsnachmittag „In eigener Sache“

Haus Felsenkeller sucht UnterstützerInnen!

Freitag, 22.11., 14 – 18 Uhr

Sprechen Sie mit uns über den Umbau unseres
Hauses für den Brandschutz und informieren Sie
sich über Ihre Möglichkeiten, uns zu unterstützen!

Feldenkrais® Workshop

Nacken & Kiefer Spezial

Samstag, 07.12., 10 – 14 Uhr, 45 €

Referentin: Christina Schneider
FELDENKRAIS Pädagogin FVD



■ **Westerwaldverein Fluterschen e.V.**



... lädt Jung und Alt ein zur **Ganztags-Wanderung am 26. Oktober 2019 „Rund um Fluterschen“** zum 10-jährigen Jubiläum Panoramaweg des Westerwaldvereins Fluterschen e.V.; Streckenlänge ca. 15 km, Anspruch leicht bis mittel. Beginn der Wanderung um 8.30 Uhr auf dem Parkplatz Landgasthof Koch in Fluterschen.

Streckenführung: Wir wandern auf dem Panoramaweg zum Aussichtspunkt „Schöne Aussicht“, weiter über den „Erbel“, „Schutzhütte Forsthaus“, „Hahns Eiche“ zum „Rastplatz Abenteuerspielplatz“. Von hier aus zur romanischen Kirche Almersbach (12. Jahrhundert) und weiter zum Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“, wo ein Mittagsimbiss für uns angerichtet ist. So gestärkt wandern wir weiter übers Lönsdenkmal, Johannistal und Rauhen Stein zum Landgasthof Koch in Fluterschen, wo uns der Frauenchor mit hausgemachtem Kuchen, sowie Martina und Bernhard mit Kaffee und Getränken erwarten. Anmeldung unbedingt erforderlich bis zum 23. Okt. 2019 unter Telefon 02681/4325 sowie 02681/6161.

Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ **Frauenchor „Concordia“ Fluterschen Ausflug in die Pfalz**

Am Donnerstag, 3. Oktober, trafen wir uns gut gelaunt am ehemaligen Landgasthof Koch in Fluterschen, um die Reise in die Pfalz anzutreten. Unser Bus wurde von einer ehemaligen Pfälzerin „Susanne“ gesteuert. Nachdem sie das Gepäck von den 22 Frauen verstaut hatte, ging es Richtung „Languck“ auf die Autobahn. Unsere Vorsitzende Claudia begrüßte die Frauen mit einem kleinen Maschierschluck. Nach ca. 1 Stunde wurde auf dem Hunsrückrasthof das obligatorische Frühstück mit Kaffee, Brötchen und Fleischwurst eingenommen. Jetzt ging es direkt zum Weinkeller Hoheburg, Ruppertsberg, zur Wein- und Sektoprobe. Ca. 1 1/2 Stunden später bezogen wir unser Hotel in Neustadt. Um 15.30 Uhr versammelten wir uns mit dem Gästeführer zur Stadtbesichtigung. Es gab viel Interessantes zu bestaunen, unter anderem der Elvetritschen Brunnen. Den Tag ließen wir gemeinsam in einem griechischem Lokal bei guter Laune ausklingen. Am nächsten Tag fuhren wir mit unserem kundigen Reiseführer (das Wetter war nicht so schön, neblig und regnerisch) durch die Pfalz, wir fuhren an Hauenstein vorbei durchs Dahner Felsenland zur Burg Berwartstein, dort nahmen wir unser Mittagessen, pfälzischen Flammkuchen, ein.



Auf der Heimfahrt ins Hotel fuhren wir durch Frankreich ans „Deutsche Weintor“. Im Hotel angekommen, wurde sich schnell frisch gemacht, denn am Abend war gegenüber vom Hotel die Krönung der Pfälzischen Weinkönigin 2019 angesagt. Dieses Programm war für uns alle neu, von vier Kandidatinnen wurde eine ausgewählt, sie mussten etliche Fragen über Weinbau beantworten. Nach etwa zwei Stunden wurde von einem mehrköpfigen Team abgestimmt. Die Pfälzische Weinkönigin 2019 hieß Anna Maria Löffler. Nach einigen gemütlichen Stunden bei Sekt und Wein war auch dieser Tag gelungen. Am Samstagmorgen wurde gemütlich das Frühstück eingenommen, Koffer gepackt, danach noch ein Stadtbummel durch Neustadt unternommen. Gegen Mittag wurde die Heimfahrt in Richtung Speyer angetreten. Dort besuchten wir den großen, mächtigen Speyrer Dom. Danach wurde in einer Brauerei das letzte gemeinsame Mittagessen eingenommen. Gegen 14.30 Uhr wurde auf direktem Weg die Heimfahrt angetreten. Um 18.30 Uhr sind wir wieder in Fluterschen angekommen. Es war wieder ein gelungener Ausflug, der Jung und Alt näher gebracht hat.

■ **Kulturwerkstatt Kircheib**

Finissage der Ausstellung „Selbst ist das Andere“

Am 26.10.19 findet in der Kulturwerkstatt ab 17 Uhr die Finissage der Ausstellung der Künstler*innen-Gruppe Acht statt. Sie haben zahllose Stipendien erhalten und Preise gewonnen. Sie werden in öffentlichen Sammlungen geführt und verkaufen an pri-

vate Sammler. Sie lehren an Universitäten und haben Einzelausstellungen in verschiedenen Ländern. Sie zeichnen und malen, nähen uns sticken, filmen, machen Landart, Installationen, Skulpturen und Performances.

Und sie haben sich alle irgendwann in der Region Rhein-Sieg-Westerwald niedergelassen, wo sie zum Netzwerk wurden und schließlich eine Künstler*innen-Gruppe gründeten: Acht. Am Sonntag, 13.10.19, trat Acht mit der Gruppenausstellung „selbst ist das andere“ zum ersten mal in die Öffentlichkeit.



*Die Künstlerin Carola Willbrand neben einem ihrer Werke; im Fordergrund eine Skulptur von Benoit Tremsal
Foto: Martin Zepfer*

Die Ausstellung in der Kulturwerkstatt Kircheib, wo sie sich seit Beginn des Jahres regelmäßig treffen, ist noch am 25.10.19 von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Am 26.10.19 findet dann ab 17 Uhr die Finissage mit einer Performance von Mark Met statt. Benoit Tremsal, Carola Willbrand, Inge Kamps, Jürgen Röhrig, Mark Met, Matthijs Muller, Sabine Hack und Sonja Karle zeigen aktuelle Arbeiten, die

durch den Titel der Ausstellung „selbst ist das andere“ assoziativ miteinander verknüpft sind. Der Eintritt ist frei.

■ **Leipziger Duo Wooden Peak gastiert in der Kulturwerkstatt**

Am 27.10.19 ab 19.30 Uhr sind Wooden Peak aus Leipzig mit ihrem vierten Album „Yellow Walls“ in der Kulturwerkstatt zu Gast. Mit den besinnlichen Sounds von Wooden Peak läuten wir die herbstliche Jahreszeit ein.

Seit 10 Jahren bewegen sich Sebastian Bode und Jonas Wolter zwischen elektronischem Songwriting und Klangkunst: Rhythmen, Bewegungen, verdichtete Soundscapes und Stimmungen werden zu kleinen Klanginstallationen mit Beat und Gesang.



Wolters Flüsterbrummen und Bodes brüchiges Bärenfalsett erzählen von Fehlern, Fantasien und Perspektiven. Die Lyrics verweben sich unaufdringlich mit der Musik zu einem charakteristischen Sound, der wie die reale Umsetzung eines Traums wirkt. Seit zehn Jahren bereichern sie die deutsche Musikszene als vielarmiges Duo an Schlagzeug, Gitarre, Samplerpark, Basspedal und Gesang. Kurz: Musik mit Herz, Hirn und Zeitgeist. Eintritt 10 € / ermäßigt 7 €; www.kulturwerkstatt-kircheib.de

■ **SV „Adler“ Michelbach hatte kurzweilige Tage in Freiburg**

Auf großer Fahrt waren die Michelbacher Schützen in der vergangenen Woche.

Das erste Ziel und gleichzeitig Unterkunft in Umkirch (westlich von Freiburg) war das Hotel Heuboden. Am darauf folgenden Tag wurde der Bus nach Freiburg gelenkt. Dort unternahm die Reisenden eine Stadtrundfahrt mit einem Historischen Triebwagen und fingen viele Eindrücke aus und um Freiburg auf. Der Nachmittag wurde bei einer Weinprobe und Erkundung der Winzergenossenschaft Bötzingen verbracht.





Am 2. Tag reiste die Gruppe nach Breisach. Auf dem Altrhein und einem Seitenkanal verbrachte die Gruppe eine zweistündige Schifftour. Am Nachmittag traf man sich in Freiburg mit einem befreundeten Schützenverein, schoss auf eine Ehrenscheibe und tauschte die Erfahrungen beider Vereine aus. Der Ausflug wurde am nächsten Tag mit einer Stadtrundfahrt in Straßburg beendet. Die Ausflügler waren alle der Meinung, dies müsste auf jeden Fall wiederholt werden.

■ Wiedbachtaler Männerchor Neitersen



Herbstkonzert am Sonntag, 27. Oktober, in der Auferstehungskirche Schöneberg
Das erste Konzert mit dem neuen Chorleiter Harald Gerhards veranstaltet die Chorgemeinschaft **Alfone**, bestehend aus den Chören Altenkirchen, Forstmehren und Neitersen am Sonntag, 27. Oktober um 17 Uhr in der Auferstehungskirche in Schöneberg. Mitwirkende sind außerdem die Singgemeinschaft Busenhausen sowie die Flötengruppe Mehren unter Leitung von Ute Klevesahl. In den verschiedenen Konzertblöcken wird die ganze Bandbreite der Chormusik vorgetragen, von geistlichen Liedern über Gospels, Swing der heißigen Jahre sowie über Schlager bis zum modernen Pop. Die musikalische Leitung hat Harald Gerhards, der den Chor Alfone seit nunmehr einem Jahr leitet. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei; um eine Spende wird am Ausgang gebeten. Nach dem Konzert sind sowohl die Teilnehmer als auch die Gäste zum Ausklang mit Umtrunk in die oberen Räume der Wiedhalle eingeladen.

■ **SV ‚Im Grunde‘ Marenbach**
Aktivenabend 2019
Am Samstag, 26. Oktober findet ab 20 Uhr die „Aktiven Feier“ des SV Im Grunde Marenbach statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder vom Schützen und Förderverein herzlich eingeladen. Jedes Mitglied das für unseren Verein sportlich, gesellschaftlich oder arbeitstechnisch aktiv war, ist an diesem Abend herzlich willkommen. Bei Speise, Trank und Musik werden wir gemeinsam einige gesellige und frohe Stunden verbringen.

■ SV ‚Im Grunde‘ Marenbach



Aktivenabend 2019

Am Samstag, 26. Oktober findet ab 20 Uhr die „Aktiven Feier“ des SV Im Grunde Marenbach statt. Hierzu sind alle aktiven Mitglieder vom Schützen und Förderverein herzlich eingeladen.

Jedes Mitglied das für unseren Verein sportlich, gesellschaftlich oder arbeitstechnisch aktiv war, ist an diesem Abend herzlich willkommen.

Bei Speise, Trank und Musik werden wir gemeinsam einige gesellige und frohe Stunden verbringen.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg e.V. Patent-Wander-Weg

Am Samstag, 12. Oktober 2019, trafen sich einige Helfer, um gemeinsam den Schöneberger Wanderweg, dessen Patenschaft die Dorfgemeinschaft übernommen hat, „winterfest“ zu machen. Er wurde vom Müll gesäubert und von Altholz befreit, so dass er nun wieder bewandert werden kann.



Bayrischer Abend

Der dritte Gemischte Stammtisch der Dorfgemeinschaft Schöneberg stand auch in diesem Jahr wieder unter dem Motto: „Bayrischer Abend“. Bei Fleischkäse, Bretzel, Kartoffel- und Krautsalat,

Obatzda und natürlich Weißbier ging es zünftig zu im „Schömmer-eier Höttchen“. Ein herzliches Danke geht an die fleißigen Helferinnen und Helfer.



Kinderbasteln

Am Samstag, 9. und 16.11.2019, von 14 - 16 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus Schöneberg (Alte Schule) die diesjährige Herbstliche Weihnachtsbastelei für alle Kinder bis 12 Jahre statt. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch zu backen, malen und basteln.

Laternenzug

Unser diesjähriger Laternenzug findet am 9. November 2019 statt. Zum ersten Mal werden die Weckmänner in diesem Jahr nur gegen Wertmarken ausgeteilt, diese werden am 27.10.2019 in Schöneberg verteilt. Ansonsten erhalten Sie die Wertmarken bei Familie A. Hilger, Schulstr. 7, Schöneberg, Tel. 02681/6353 und Familie M. Heitkämper, Im Hommershof 1, Schöneberg, Tel. 02681/70036. Auch Nicht-Schöneberger können sich die Wertmarken bei oben genannten Adressen abholen.

Wir freuen uns auf einen schönen Laternenumzug.

■ Save the date: 31.10. Lagerfeuerfest auf dem NEUES LEBEN Campus

Was gibt's Schöneres als ein Lagerfeuer, wenn es schon früh dunkel wird? Deshalb feiern wir am 31.10. wieder ein Lagerfeuerfest mit Feuer, Spaß und Spiel auf dem NEUES LEBEN Campus in Wölmersen - wie wir es schon in den letzten Jahren gemacht haben. Ein Fest, von dem man spricht und zu dem immer mehr Kinder mit ihren Eltern oder auch Großeltern kommen. Dazu treffen wir uns am **Donnerstag, 31. Oktober, abends ab 18 Uhr bei NEUES LEBEN in Wölmersen.**



Weil es mehr Spaß macht, als von Haus zu Haus zu gehen und um Süßes oder Saures zu betteln, haben sich die Initiatoren wieder tolle kreative und sportliche Aktionen für Kinder ausgedacht.

Sie finden auf dem abenteuerlich dunklen CampWest Gelände statt. Den Niedrigseilgarten im Dämmerlicht ausprobieren oder Flutlichtkicker spielen können auch dieses Mal alle, die das mögen. Dass man bei alledem Hunger bekommt, ist klar.

Es gibt Stockbrot zum Selbermachen, Bratwurst, Currywurst, Kürbissuppe und Waffeln. Zu einem Lagerfeuer gehört auch eine Geschichte, und, wer weiß, vielleicht ist da auch jemand, der Gitarre oder andere Instrumente spielt und es schafft, uns alle zusammen zum Singen zu bringen... Wir sind gespannt und freuen uns auf Euch.

Der Eintritt ist frei. Die Aufsichtspflicht liegt bei den Erziehungsberechtigten. Bitte ohne Verkleidungen kommen!

■ Bündnis C - Christen für Deutschland

Zum ihrem nächsten Monatstreffen lädt die Partei „Bündnis C - Christen für Deutschland“, Bezirksverband Rheinland-Pfalz/Nordost, ihre Mitglieder und alle Interessierte ein: **Samstag, 26. Oktober 2019, 15 Uhr, Talstraße 5, 57629 Wied bei Hachenburg.** Agenda: Verschiedene Themen, u. a. „Lebensrecht vom Mutterleib bis zum Tod“; Freier Austausch mit Gebetsmöglichkeit; Kontakt: Tel. 02662 1745 oder 02662 50574

■ Großer Schützenball 2019 des Bezirks 13

Der Bezirk 13 des Rheinischen Schützenbundes umfasst ca. 30 Vereine des Westerwaldkreises, sowie des Landkreises Altenkirchen. In der guten Stube der Stadt Betzdorf fand ein schwungvoller und tanzfreudiger Schützenball mit Ehrungen der Mitglieder/innen statt. Durch den Abend führte der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Pitton. Ehrengäste: Verbandsgemeindebürgermeister Brato mit Gattin, die Gebietsvorsitzende Göbel mit Gatte, der Vorsitzende des Sportkreises Altenkirchen Weber und Landrat Enders. Für gute Stimmung sorgte Alleinunterhalter Christof Diels. Geehrt wurden:

Der **Bezirksjugendkönig 2019** Johannes Seidel (Wissener SV), 2. Pascal Eitze (Schützenverein Adler Michelbach), 3. Marie Christin Grüttner (SG Hamm/Sieg).

Sportlerehrung Jugend: 1. Luca-Marie Heuser (SV Elkhäuser/Katzwinkel), 2. Benedikt Mockenhaupt (Wissener SV), 3. Franziska Stahl (SV Elkhäuser-Katzwinkel). **Jugendmannschaft des Jahres** SV Elkhäuser-Katzwinkel bestehend aus Michelle Blos, Luca Marie Heuser und Franziska Stahl. **Sportlerehrung Erwachsene:** 1. Kevin Zimmermann (Wissener SV), 2. Klaus Frühling (Wissener SV), 3. Ulrike Koini (Altenkirchener Bogenschützen). **Mannschaft des Jahres** SV St. Josef Brachbach mit den Schützen Karl-Heinz Neubauer, Rico Gerber und Stephan Kölsch.

Bester Jugendleiter Manuel Reuscher (SV Rennerod)



*v.l.: Kreiskönig 132
Markus Schäfer,
Bezirkskönig Tobias
Heidelbach,
Kreiskönigin 131
Marion Niklas*

Ehrung verdienter Mitarbeiter 2019:

Große Bronzene Verdienstnadel des Rheinischen Schützenbundes erhielten Holger Zimmermann (SV Höhn), Wilhelm Bruch und Torben Berger (beide

KKSv Orfgen). Die Große Silberne Verdienstnadel des RSB erhielten Andrea Scherhag und Frank Lindscheid (beide SV Maulsbach) und Peter Hütel (SV Höhn). Das Ehrenkreuz in Bronze des Deutschen Schützenbundes erhielt Burkhard Henn (Hachenburger SV). Die Silberne Verdienstnadel des Sportbundes Rheinland erhielt Frank Schüler (SV Maulsbach). Highlight des Abends war die Verkündung der Ergebnisse des Kreis- und des Bezirkskönigsschießens 2019.

Kreiskönigin 13.1 wurde Marion Niclas (SV Alsdorf) mit einem 19,0 er Teiler, 2. wurde Julia Ulonska (SV Adler Michelbach) mit einem 34,3 er Teiler und 3. wurde Tobias Heidelbach (SV Maulsbach) mit einem 42,0 er Teiler. **Kreiskönig 13.2** wurde Markus Schäfer (SV Hachenburg) mit einem 71,6 er Teiler, 2. wurde Richard Juntko (SV Westerburg) mit einem 74,0 er Teiler und 3. wurde Dominik Sturm (SV Kaden) mit einem 101,6 er Teiler. **Bezirkskönig 2019** wurde Tobias Heidelbach (SV Maulsbach) mit einem 24,1 er Teiler, 2. wurde Julia Ulonska (SV Adler Michelbach) mit einem 24,9 er Teiler und 3. wurde Matthias Hain mit einem 27,4 er Teiler.

■ Westerwald-Verein - Zweigverein Flammersfeld Wanderung auf dem Rheinsteig



Der Zweigverein Flammersfeld des Westerwald-Vereins lädt am Samstag, 26.10.2019, zur Wanderung auf dem Rheinsteig von Bad-Honnef nach Erpel ein.

Die Streckenlänge beträgt 14 km, Aufstieg ca. 500 m, Abstieg 520 m, Dauer ca. 4 - 5 Stunden, Schwierigkeit mittel.

Abfahrt ist um 10.15 Uhr in Flammersfeld am Bürgerhaus und um 10.30 Uhr in Horhausen, Kardinal-Höffner-Platz.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ IGS Hamm/Sieg

Mehr als eine Umarmung - Projekt „Embrace“ für die Schülerinnen der MSS 11 bis 13

Vor Beginn der Herbstferien besuchten die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 11 bis 13 der IGS Hamm/Sieg das von der Kreisverwaltung Altenkirchen präsentierte Filmangebot „Embrace“ im Cinexx in Hachenburg.

„Embrace“ ist ein australischer Dokumentarfilm, der sich mit den Schönheitsidealen der Frauen in der westlichen Welt auseinandersetzt. Nach einer anschaulichen Vorbereitungsphase durch die Projektverantwortliche Yvonne Müller-Berndt sowie die Vertreterinnen

der Villa Phoenix Eva Brück und Anke Hoffmann warf der Dokumentarfilm die verschiedenen Blickwinkel und Erfahrungen von Frauen zum Thema Körperwahrnehmung und Körperempfinden auf.



Die Schülerinnen der MSS

Foto: Diana Hedwig

Die sich anschließende engagierte Diskussion der Schülerinnen mit den Kreis- und Schulvertreterinnen zeigte, dass diese Thematik eine große aktuelle Bedeutung in sich trägt. Zudem wurde der Wunsch nach denkbaren Anschlussprojekten für beide Geschlechter geäußert. Die Zuschauerinnen bedankten sich mit einem kräftigen Applaus für die gelungene Veranstaltung.

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



**Vorbereitungskurs
auf die amtsärztliche Überprüfung -
Heilpraktiker für Psychotherapie**
Freitag, 25.10.2019, 9:30 bis 18:00 Uhr -
12 Termine

Sabine Wolff-Judaschke - 1480 €

English - Conversation Course - B2

Freitag, 25.10.2019, 18:30 bis 20:00 Uhr - 12 Termine

Samire Isljami - 60 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild“

Samstag, 26.10.2019, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Volker Viereg - 35 €

Fortbildung für päd. Fachkräfte:

Sprache - Schlüssel zur Welt, Sprachbildung für die Kleinsten

Montag, 28.10.2019, 9:00 bis 16:30 Uhr - 2 Termine

Grit van Dyk-Stolz - 150 €

Männer, ran an den Herd! Thema: Herbstmenues

Montag, 28.10.2019, 18:00 bis 21:30 Uhr - 3 Termine

Andrea Langens - 49 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte:

Entdeckungen im Entenland nach Prof. Dr. Preiss

Dienstag, 29.10.2019, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Gabriele Preiß - 60 €

Auf zur Deutsch B1-Prüfung

Dienstag, 29.10.2019, 18:00 bis 20:15 Uhr - 10 Termine

Erika Uber - 80 €

Xpert-Präsentation mit PowerPoint

Donnerstag, 31.10.2019, 18:00 bis 21:15 Uhr - 6 Termine

Frank Runkler - 115 €

Vortrag „Was hat Papa/Opa im Krieg gemacht?“

Samstag, 02.11.2019, 14:00 bis 18:00 Uhr - 1 Termin

Ralf Anton Schäfer - 5 €

Internet? Erholung mit Bildungs-, Informations- und Unterhaltungsangeboten!

Montag, 04.11.2019, 17:00 bis 19:00 Uhr - 4 Termine

Kitja Müller - 45 €

Fortbildung für pädagogische Fachkräfte:

Entdeckungen im Zahlenland (2) nach Prof. Preiß

Donnerstag, 07.11.2019, 9:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Gabriele Preiß - 50 €

Vortrag „Borreliose spezial“

Donnerstag, 07.11.2019, 19:00 bis 20:30 Uhr - 1 Termin

Heiko Christmann - 5 €

Weiterführungskurs

„Cajón-Kurs für Anfänger mit Vorkenntnissen“

Freitag, 08.11.2019, 20:00 bis 12:15 Uhr - 6 Termine

Guillermo Banz - 35 €

Da braut sich was zusammen!

Samstag, 09.11.2019, 10:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin

Andreas Schwickert - 50 €

Malen und Entspannen - meditatives Malen

Samstag, 09.11.2019, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin

Volker Viereg - 50 €

Lettering Watercolor - Handlettering die Kunst

der schönen Buchstaben für Fortgeschrittene

Samstag, 09.11.2019, 16:00 bis 19:00 Uhr - 1 Termin

Olesja Leikam - 15 €

Ab Montag, 4. November ist die neue Ausstellung „**Querbeet**“ mit Bildern von Inge Sohn, Dagmar Klöckner, Uschi Klimes, Marion Koch und Jenny Röber im Gebäude der Kreisvolkshochschule zu sehen.

Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

Wissenswertes

■ Energiespartipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz

Typische Wärmebrücken bei Altbauten

Jedes alte Haus ist anders, aber eines haben fast alle gemeinsam: Mancherorts zieht es und die Wände sind kalt. Sehr kalte Stellen werden als Wärmebrücken bezeichnet, denn über sie wandert besonders viel Wärme nach draußen, die eigentlich im Haus bleiben soll. Im Extremfall können diese Kältezonen auch eine Schädigung von Bausubstanz und Wohnklima durch Feuchte-, Frost- und Schimmelschäden verursachen. Viele Wärmebrücken sind durch die Konstruktion und das Material bedingt. Außenwandoberflächen Vorsprünge, Gauben, Fensterstürze oder eine Stahlbetondecke, die sich als Balkon nach draußen fortsetzt, haben materialbedingt eine hohe Wärmeleitfähigkeit und geben durch ihre große Oberfläche viel Wärme ab. Sie lassen sich oft nur durch große Dämmmaßnahmen beheben. Typische Wärmebrücken entstehen auch, wenn bei der Durchführung einer Dämmung die Anschlüsse vernachlässigt werden, etwa die Fensterlaibung ausgespart wird. Hier sollte die Laibung mitgedämmt und die Dämmung bis zur Mitte des äußeren Fensterrahmens geführt werden. Leicht einzudämmen ist der Wärmeverlust an Rollladenkästen und Heizkörpernischen. Der unabhängige Energieberater der Verbraucherzentrale berät nach Terminvereinbarung zur Sanierung von Wärmebrücken und allen weiteren Fragen der Energieeinsparung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Die nächsten Sprechstunden der Energieberater finden in **Altenkirchen am Donnerstag, 28.11.19, von 12 - 18 Uhr** in der Verbandsgemeindeverwaltung Zimmer E 12, Rathausstraße 13, statt.

Voranmeldung unter 02681/850.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen

Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Nachruf

In tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied
von unserem Kollegen

Rüdiger Scharfenstein

Wir werden dich immer in bester Erinnerung behalten.

**Rudi, Peter, Christine K.,
Sascha, Nico, Christine H.**

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27,1-



Nachruf

Der Wiedbachtaler Männerchor trauert um

Dirk Göbler

aus Almersbach

Dirk Göbler war seit über 25 Jahren mit dem Verein eng verbunden. Als treues Mitglied hat er den Chor stets unterstützt und gefördert. Wir werden ihm ein ehrwürdiges Andenken bewahren.

Wiedbachtaler Männerchor e.V. Neitersen

Neitersen, im Oktober 2019

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert
man vieles, niemals aber die gemeinsam
verbrachte Zeit.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns beim Tod von

Erich Weinbrenner

* 02.12.1923 † 06.09.2019

ihre liebevolle Anteilnahme auf
vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Erika Schlaug

Ingelbach, im Oktober 2019



Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

- ✓ Anzeige online buchen und gestalten: anzeigen.wittich.de
- ✓ per E-Mail: anzeigen@wittich-hoehr.de

- ✓ per Telefon: **02624 911-0**
- ✓ per Telefax: **02624 911-115**
- ✓ wenden Sie sich direkt an Ihre Annahmestelle oder Ihr Bestattungsunternehmen

Fordern Sie unseren kostenlosen Musterkatalog an.

» Familienanzeigen



Ich möchte mich für die guten Wünsche und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

bei allen Gratulanten von Herzen bedanken. Es war ein toller Tag für mich.

Elfriede Hundt

Amteroth, im Oktober 2019

Danke

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstags

sage ich auf diesem Wege herzlichen Dank.

Ich habe mich sehr gefreut.

Jürgen Schneider

Schöneberg, im Oktober 2019

70

Am Donnerstag, dem 31. Oktober 2019 werde ich

80 Jahre.

Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind ab 15.00 Uhr recht herzlich in das Restaurant „Malepartus“, in Heimborn eingeladen.

Edith Schneider

Altenkirchen, a. d. Eichelchen



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben

anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 9110



Ihre Annahmestelle

für Privat- und Familienanzeigen

Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch

Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3 – 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Tabak - Zeitschriften - Lotto

Carmen Stangier
Marktstraße 11 – 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 5321

Öffnungszeiten:

Montag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Di., Mi., Do. + Fr. von 7.30 bis 13.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 7.30 bis 12.30 Uhr



GEBURT · HOCHZEIT · GEBURTSTAG

DANKSAGUNG · TRAUERANZEIGEN

Kostenloser Musterkatalog per Post!

GLÜCKWÜNSCHE

GEBURT

JUBILÄUM

GOLDENE HOCHZEIT

IHRE GEBURTSTAGSEINLADUNG

Gerne senden wir Ihnen den Musterkatalog per Post zu.

Musterkatalog
für Familienanzeigen

Telefon
02624 911-0

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Bender & Bender** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Centershop Korn** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Landmaschinen Ströder** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Annelieses Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:
Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-
Anzeigenannahme Familienanzeigen **Tel. 110**
Annahme private Kleinanzeigen **Tel. 111**
Rechnungserstellung **Tel. 211**
Redaktionelle Beiträge **Tel. 191**
Zustellung **Tel. 143**

E-Mail-Verzeichnis
Anzeigenannahme anzeigen@wittich-hoehr.de **Redaktion** mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de
Rechnungswesen buchhaltung@wittich-hoehr.de **Zustellung** zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufsinendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen unter archiv.wittich.de/401



LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Immobilienwelt

WITTICH MEDIEN Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Steuerfallen vermeiden

Werden Immobilien innerhalb von zehn Jahren an- und wieder verkauft, so liegt ein steuerpflichtiges privates Veräußerungsgeschäft vor (§ 23 Abs. 1 Nr. 1 EStG). Früher sprach man insoweit von Spekulationsgeschäften. Die Gewinne aus Veräußerungen innerhalb der Zehn-Jahres-Frist unterliegen grundsätzlich der Einkommensteuer. Es gibt zwar Ausnahmen für eigengenutzte Immobilien. Zahlreiche Praxisfälle zeigen aber, dass die Hausverkäufer oft sehr teure Fehler begehen, weil sie entweder die Zehn-Jahres-Frist falsch berechnet oder die Steuerbefreiung falsch eingeschätzt haben.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauf! **Tierliebhaber suchen** Bauernhaus, wenn möglich mit Weideland zum Kauf oder zur Pacht in ländlicher Lage!
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Immobilienbesitzer aufgepasst!
Ein junges Ehepaar sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und Garten **bis 200 000€** in der Verbandsgemeinde Altenkirchen. Im Auftrag unserer Kunden suchen wir in der Verbandsgemeinde Wissen und Verbandsgemeinde Hachenburg Baugrundstücke von 400m² - 1000m² Über Ihren unverbindlichen Anruf freuen wir uns!
Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen oder kennen jemanden der eine Immobilie veräußern möchte? Wir erstellen Ihnen gerne kostenlos und unverbindlich eine Bewertung Ihrer Immobilie.

info@iridia-immobilien.de, www.iridia-immobilien.de
Bornenweg 7, 57612 Helmenzen,
Tel. 0 26 81 - 9 44 47 10, Mobil 01 52 - 01 91 39 76

Immobilienverkauf mit der Nr.1*
Vertrauen Sie dem Marktführer*

*Laut Immobilienmanager Ausgabe 9/2019 ist die Finanzgruppe Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien.

www.skwws.de

Kapitalanleger sucht
MFH für wohnwirtschaftliche Vermietung, ggf. auch mit Gewerbeinheit im gesamten Geschäftsgebiet.
KP: bis 650.000,00 EUR

Junge Familie sucht
dringend freistehendes Einfamilienhaus mit Garten, mind. 150 m² Wohnfläche im Raum Altenkirchen.
KP: bis 200.000,00 EUR

Großfamilie sucht
großes Ein/Zweifamilienhaus mit Einliegerwohnung und großem Grundstück im gesamten Westerwald mit guter Verkehrsanbindung.
KP: bis 300.000,00 EUR

Handwerker sucht
kleines Einfamilienhaus mit Garage oder Carport ab 100 m² Wohnfläche, Renovierungen kein Problem.
KP: bis 100.000,00 EUR

Ihr Ansprechpartner:
Sebastian Schürt
02661 620-3530
sebastian.schuert@skwws.de

Sparkasse Westerwald-Sieg Immobilien-Center

Keramischer Lichterglanz

Genießen Sie die einmalige Atmosphäre unserer Töpferei am Abend, beleuchtet vom Kerzenschein. Schauen Sie uns bei der Handarbeit zu. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Samstag
2.11.2019
von **16-20 Uhr**

Start der
Sonderausstellung
„Weihnachtlicher
Werksverkauf“

Verkaufsoffen
im **Werksverkauf**
Sonntag
3.11.2019
von **11-16 Uhr**







Töpferei M. Girmscheid
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
56203 Höhr-Grenzhausen

seit
1884

 Rheinstraße 41
56203 Höhr-Grenzhausen

 info@girmscheid.de
www.girmscheid.de

 Tel. 02624 7182
Fax 02624 4399

 Montag bis Freitag 8 - 17 Uhr
Samstag 9 - 14 Uhr

Wegbeschreibung: Von der A48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte links verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreisel. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastreifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Hinweistafel.

WITTICH MEDIENTEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wichtig für alle Anzeigenkunden:

Wegen Allerheiligen

(1. November 2019) kommt es zu nachstehenden Veränderungen des Anzeigenannahmeschlusses:

Für die Kalenderwoche **44/2019** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 28.10.2019, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 25.10.2019, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

Bitte beachten!



LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

 info@LW-flyerdruck.de  09191 7232-88  www.LW-flyerdruck.de

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



- Mehr als 8.500 eigene Verteiler. ■ In 11 Bundesländern vertreten.
- Kontrollierte Verteilung.

Verteilung. Zustellung. Ein Netzwerk, das auch Sie bei der Verteilung Ihrer Werbung nutzen können. verteilung.wittich.de

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70

Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Rinis Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

Jedes neue Brautkleid € 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

Garantiert Klavierspielen lernen mit Dr. Vahid Matejko

für Anfänger und Fortgeschrittene aller Altersklassen (3 – 99 Jahre) in Altenkirchen und Au/Sieg.
Vereinbaren Sie eine Probestunde und profitieren auch Sie von meinem bewährten dynamischen Lehrkonzept.

E-Mail: info@vahid.eu - Tel: 01525/ 3769451
Weitere Infos unter www.vahid.eu

Landgasthaus Dahlhauser Hof

GUTBÜRGERLICH IN VOLLENDUNG

„Traditionelles Schlachtfest“

Allerheiligen, Freitag, 01. November
Samstag, 02. November
Sonntag 03. November jeweils ab 12.00 Uhr

ACHTUNG: Donnerstag, 31. Oktober Ab 18.00 Uhr „Panhas Essen satt“!

Vorankündigung!!!
Unser Martinsgansessen ab Samstag, 09. November
Unser Krimidinner „Leise rieselt der Tod“ am Samstag, 30. November
Adventsbrunch, am Sonntag, 08. Dezember

In vorweihnachtlicher Atmosphäre mit vielen Spezialitäten der Jahreszeit. U. a. mit Wildgerichten aus heimischer Jagd!

Ottmar & Rudolf Vogel GbR · Landstraße 11 · 51570 Windeck-Ehrenhausen
Tel: 0 22 92 - 73 92

Landmetzgerei Born

Born is Trumpf.

Angebote vom 28.10. – 02.11.2019

Schinkenrollbraten	1kg	5,99 €
Kasseler Rolle a. d. Schw.-Lachs, gepökelt und geräuchert	1kg	8,99 €
Putengeschnetzeltes „süß-sauer“ fertig gegart, nur noch erwärmen	1kg	9,99 €
Frischwurstaufschnitt	100g	0,99 €
Schmierwurst und Pfeffersäckchen	100g	1,09 €
Zigeunerbraten a. d. Schw.-Lachs, gepökelt und gegart	100g	1,59 €
Spaghetti-Salat mit Hackfleisch und Lauchzwiebeln	100g	1,09 €

Mittagsmenü Angebote vom 28.10. – 01.11.2019

Mo Zwiebelschnitzel mit Kroketten und Salat	6,20 €
Spaghetti „Carbonara“ mit Salat	5,20 €
Di Zigeunerhacksteak dazu Gratin und Salat	5,80 €
Nudelauflauf mit Salat	5,20 €
Mi Gyrosteller mit Pommes, Zaziki und Krautsalat	5,90 €
Röstibraten mit Salat	5,70 €
Do Erbsensuppe mit Brötchen	3,90 €
Fr Feiertag	

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate*, heiße Fleischwurst, ofenfrischer Fleischkäse, Frikadellen *aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*

Sonntag 27. Oktober

OPTIMUM bewegt

Gesundheits- & Fitness-messe

Hotel Glockenspitze, Altenkirchen
10 bis 15 Uhr, Eintritt frei!

Interessante Vorträge, Messestände zum Informieren und Mitmachen – alle Infos unter:
www.sportclub-optimum.de/gesundheitsmesse

SPORTCLUB OPTIMUM ALTENKIRCHEN
TEL.: 0 26 81 / 989 777
WWW.SPORTCLUB-OPTIMUM.DE
Das Optimum für meinen Körper.



Raiffeisen-Energie

RWZ | IHR PARTNER MIT ENERGIE Für Privat & Gewerbe

Heizöl • Diesel Holzpellets

Gebührenfreie Hotline: 0800 1013737
Raiffeisen-Energie Eifel-Mittelrhein

fliesen schüler

Heiko Schüler

Telefon: 0 26 81 / 80 30 59

Verkauf und Verlegung von:
Fliesen • Mosaiken • Naturstein • Sanitärobjekten
sowie Trockenbau & Estricharbeiten
info@fliesen-schueler.de • www.fliesen-schueler.de

pick Tischlermeister

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44
Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Sicherheit ist ein wertvolles Gut



Foto: Wirus Fenster GmbH & Co. KG/spp-o

Es ist eine Binsenweisheit: „Gelegenheit macht Diebe“. Dies trifft jedoch nicht nur auf den Supermarkt zu, der seine Waren allzu verlockend darbietet. Auch das klassische Einfamilienhaus ist betroffen: Die gute Nachricht ist jedoch, dass die Zahl der Wohnungseinbrüche nach den Angaben der Polizeilichen Kriminalstatistik im vergangenen Jahr gesunken ist. Die erfassten Fälle schließen auch Einbruchversuche ein: „Ob es beim Versuch bleibt, hängt maßgeblich damit zusammen, wie gut ein Objekt gesichert ist“, so beschreiben es die Experten von der Polizei - bei entsprechender Absicherung geben die Diebe oft auf,

bevor sie Erfolg haben. Fenster und Terrassentüren sind die größten Schwachpunkte am Haus. Daher werden Fenster und Türen schon seit Jahren in sogenannte Widerstandsklassen eingeordnet - so lässt sich schnell erkennen, welchen Ansprüchen die Fenster und Türen genügen. Auf der Seite www.wirus-fenster.de gibt es Tipps zum Thema Sicherheit bei Fenstern und Türen. Die Firma ist im Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte gelistet, das das Landeskriminalamt im Auftrag der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) herausgibt. *spp-o*

Ton, Wasser, Feuer – fertig ist die Fliese

Viele Menschen achten in ihrem Alltag verstärkt auf Nachhaltigkeit. Das schließt auch das eigene Zuhause mit ein - zunehmend werden wohngesunde Baustoffe und natürliche Materialien nachgefragt. Geht es um Boden- und Wandbeläge, sind keramische Fliesen eine gute Wahl. Da sie ausschließlich aus Ton, Wasser und Mineralien bestehen, sind sie frei von Schadstoffen und schädlichen Ausdünstungen. Allergiker wissen ihre glatte Oberfläche besonders zu schätzen, da sich auf ihr weder Milben noch Hausstaub festsetzen. Die homogene Oberfläche spielt auch bei Reinigung und Pflege eine wichtige Rolle: Kippt mal ein Glas um oder gibt es ein Malheur beim

Essen, ist das mit Fliesen kein Problem - im Handumdrehen ist alles aufgewischt. Dass sich diese Vorteile auch noch mit einem äußerst attraktiven Design verbinden lassen, zeigen moderne Fliesen. Die große Farben- und Formenvielfalt erlaubt gestalterisch fast alles und bietet sowohl für junge Familien als auch Best Ager die passende Optik. Bodenbelag aus Keramik ist robust und belastbar, er bleibt trotz geringen Pflegeaufwands für Jahrzehnte attraktiv und ist gesundheitlich absolut unbedenklich. Damit sind keramische Fliesen im wahrsten Sinne des Wortes eine optimale Grundlage für ein wohngesundes Zuhause. Mehr unter www.cerabella.de. *epr*

Dunkelheit macht Diebe munter

Weit mehr als die Hälfte der Einbrüche in Deutschland finden bei Dunkelheit statt. Im Herbst und Winter, der dunklen Jahreszeit, stellt die Polizei in manchen Regionen gar eine Verdoppelung der Delikte fest. Ein Basisschutz, also mechanische Sicherungstechnik, kann den Einstieg in ein Haus über leicht erreichbare Fenster und Wohnungs- oder Fenstertüren erschweren oder verhindern. Aber der Einbruch wird nicht gemeldet, die Täter können unerkannt entkommen. „Der zusätzliche Einbau einer Alarmanlage sorgt sowohl bei An- als auch bei Abwesenheit der Bewohner für ein hohes Maß an Sicherheit“, erklärt Dr. Urban Brauer, Geschäftsführer des BHE Bundesverband Sicherheitstechnik e.V. Bei Alarmweiterleitung an eine rund um die Uhr besetzte

Notruf- und Serviceleitstelle werden sofort anhand eines Alarmplans situationsbezogene Maßnahmen durchgeführt. In Sachen Sicherheit für das eigene Zuhause sollte man im Übrigen konsequent und nicht halbherzig handeln: „Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist eine sachkundige Beratung, Planung und Montage durch eine Fachfirma unabdingbar“, so Brauer. Damit eine Alarmanlage im Ernstfall fehlerfrei funktioniert, ist die Planung und Montage durch einen qualifizierten Fachbetrieb erforderlich. Diese Experten findet man unter www.sicheres-zuhause.info. Die KfW unterstützt den Einbau von Alarmanlagen sowie einbruchhemmenden Türen und Fenstern schon ab Kosten von 500 Euro. *djd 63069*

daHeim zu Hause

- Anzeige -

Wenn die Wohnung krank macht

Belastete Luft in Wohnräumen kann sich auf die Gesundheit auswirken und zu dauerhaften Problemen führen. Eine wichtige Rolle neben Bauschadstoffen spielt hier der Schimmel. Nicht immer ist der Pilzbefall sichtbar. Dennoch verbreiten sich seine Sporen in der Raumluft und können unterschiedlichste gesundheitliche Probleme auslösen. Schimmel liebt Feuchtigkeit. Auf trockenen Wänden kann er nicht wachsen. Grundvoraussetzung für eine nachhaltige Schimmelfernung ist es daher, Bauteile zu trocknen und dauerhaft trocken zu halten. Ohne großen Aufwand lässt sich das mit ei-

nem Spezialanstrich erreichen, der ausschließlich aus mineralischen und pflanzlichen Rohstoffen hergestellt wird. Seine besondere Struktur sorgt dafür, dass Wassertropfen, zum Beispiel aus Tauwasser, nicht in die Wand eindringen können. Zugleich ist sie aber offen für den Dampfdruck aus der Wand, so dass das Bauteil trocknen kann - und das wesentlich nachhaltiger als zum Beispiel durch Lüften. Trockene Wände erzeugen dann ein nachhaltig gesundes Wohnklima. Die relative Luftfeuchtigkeit bleibt stets im Komfortbereich von circa 50 Prozent.

djd 64935/www.hygrospan.de

Sicherheit wird finanziell gefördert

Einbrecher machen sich nicht gerne Umstände. Sie gehen den Weg des geringsten Widerstands und lassen gesicherte Gebäude in den meisten Fällen links liegen. Dass immer mehr Häuser über gute Einbruchsicherungen verfügen, zeigt sich auch in Statistiken der Kriminalpolizei: Der Anteil erfolgloser Einbruchversuche steigt an. Auf der sicheren Seite sind Haus- und Wohnungseigentümer, wenn sie bei der Auswahl von Produkten und Anbietern auf das VdS-Zeichen der deutschen Schadenversicherer achten. Es zeigt an, dass alle einschlägigen Normen erfüllt sind und dass Anlagen sowie Unternehmen hohen Standards genügen. Unter www.telenot.de gibt es mehr Informationen und die Adressen autorisierter Sicherheitsfachbetriebe. Wenn die Arbeiten von einem anerkannten Fachunternehmen ausgeführt werden und technische Mindeststandards

erfüllen, dann können für die Finanzierung von Maßnahmen zur Verbesserung der Haussicherheit auch Gelder über das KfW-Förderprogramm 455-E beantragt werden. Das KfW-Förderprogramm zur Verbesserung des Einbruchschutzes können nicht nur Haus- und Wohnungseigentümer, sondern auch Mieter in Anspruch nehmen. Haussicherungssysteme sind in der Regel ohne größere bauliche Veränderungen einzubauen und lassen sich bei einem Auszug wieder ausbauen. „In der Regel ist dafür eine Rücksprache mit dem Vermieter nicht erforderlich“, sagt Telenot-Sicherheitsexperte Alexander Balle. „Bei größeren Veränderungen an Türen oder Fenstern sieht das anders aus.“ Hier sollte man auf jeden Fall das Einverständnis des Vermieters einholen. Unter www.telenot.de gibt es mehr Wissenswertes zum Thema Haussicherheit. djd 64125n

STOFFEL >>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
 > 57610 Altenkirchen
 Tel.: 02681 70170

www.bellersheim.de/containershop



Schnell. Günstig. Bequem. Container jetzt einfach online bestellen und günstig mieten.

MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

BELLERSHEIM
 ABFALLWIRTSCHAFT
 Wir sorgen für Nachhaltigkeit.

Tel. 0 26 02 / 92 76 - 6 50

Michael Mies



Inh. S. Rinaldi

Elektrotechnik

- Elektroinstallation • Elektromotoren • Elektrowerkzeuge
- Reparatur und Verkauf • Fein Vertragswerkstatt

57627 Hachenburg · Saynstraße 15
 Telefon 0 26 62 / 75 27 · Fax 0 26 62 / 66 60
www.michael-mies.de · info@michael-mies.de

Alle Arbeiten rund um den Öltank

TUV NORD

über 50 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rollläden · Rolll Tore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau
- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung

Höhenweg 8
 57627 Gehlert / Hachenburg
 Telefon 02662/9559-0
 web www.kapp.de





Siegtal Pellets

Hier erhalten Sie Premium Buchenholzbriketts

www.siegtalpellets.de

Tel.: 0 27 41 / 93 29 99 · info@siegtalpellets.de

Wasserverbrauch Spülmaschine

Moderne Spülmaschinen brauchen 40 % weniger Wasser als 10 Jahre alte Modelle.

Nur, wer sehr sparsam per Hand spült, verbraucht weniger Wasser. Im Hinblick auf die Energie-

effizienz bestehen kaum noch Unterschiede zwischen neueren Spülmaschinen.

Anders beim Wasserverbrauch: Hier reicht die Spanne von 9 l bis zu 18 l pro Spülgang.

Überdachungen • Wintergärten
Markisen

Besuchen Sie unsere Ausstellung oder lassen Sie sich vom Fachmann vor Ort beraten!

Betzdorf • Burgstr. 33 ☎ 02741/27878

www.Willenweber.com **markilux**
sicher zeitlos schön

Alu-Terrassen-Überdachungen, Markisen-Neubespannungen / Motornachrüstung, Haustürvordächer, Verglasungen, Plexiglas-Stegdoppelplatten u. Verlegematerial

FUCHSLOCHER SICHERHEITSTECHNIK

KOSTENLOSE BERATUNG

Einbruch • Brand • Video Planung • Beratung • Service

Service 24 Stunden an 7 Tagen

Sicherheit durch Qualität und Kompetenz !!

Fuchslocher Sicherheitstechnik GmbH
Neuwiederstr. 10 • 56269 Dierdorf • Tel.: 02689 / 74 99 • Fax: 02689 / 97 9507
team@fuchslocher-gmbh.de • www.fuchslocher-gmbh.de

Eltern, wehrt euch!

Schluss mit der Zwangs-Digitalisierung
Kein WLAN an Schulen

Die biolog. Auswirkung von WLAN-Strahlung ist seit Jahren, mit ca. 100 Studien, belegt.

Mehr Infos unter: kontakt@diagnose-funk.de oder www.EMFData.org und www.kompetenzinitiative.de

Wir bieten AURO Abschirmfarbe und Lesando Abschirmputz

Bis 31 db Abschirmung = 99,9 % bei 2450 MHz (geprüft Uni München Prof. Dr. Pauli)

LASS-LEBEN Naturbaustoffe • Wiesenstr. 8 • 56422 Wirges
Telefon 02602/60272 • www.lass-leben-naturbaustoffe.de

Sinkende Einbruchzahlen dank guter Vorsorge



Foto: obs/devolo AG

Die Einbruchzahlen sind 2018 um 16,3 Prozent gesunken. Die Kriminalstatistik weist seit 1997 erstmals eine Zahl von unter 100.000 Einbruchdelikten aus. Das ist in jedem Fall ein Grund zur Freude – aber nicht, um nachlässig zu werden. Im Gegenteil: Viele Experten führen den Rückgang bei den Einbruchzahlen auf den verbesserten Einbruchschutz zurück, in den viele Bürger in den vergangenen Jahren investiert haben. Denn: Gelingt den Langfingern kein schneller und einfacher Zugang zu Haus oder Wohnung, ziehen sie oft unverrichteter Dinge wieder ab und wenden sich anderen, leichteren Zielen zu. „Vorbeugen!“, lautet also die Devise.

Beim Thema Einbruchschutz geht es vor allem um zwei Schwerpunkte: Abschreckung und Verzögerung. Wenn die potentiellen Zugänge zum Haus entsprechend stabil sind, verhindern sie im ersten Schritt ein Eindringen mit roher Gewalt. Zur Prüfung, ob Fenster und Türen sicher sind, müssen in der Regel keine Gutachter gerufen werden. Oft reicht der gesunde Menschenverstand, um zu beurteilen, ob die dünne, wackelige Wohnungstür sicher ist oder

eher nicht. Der Nachteil: Der Einbau einbruchsicherer Türen und Fenster ist teuer und lohnt sich nur im Wohneigentum. Ein günstiger Tipp: Türen und Fenster sollten auch bei kurzer Abwesenheit komplett geschlossen werden, denn ein gekipptes Fenster ist von geübten Einbrechern schnell geöffnet.

Was nützen eine stabile Tür oder einbruchsichere Fenster, wenn die Einbrecher das Schloss mit Leichtigkeit knacken? Auch hier gilt: Je länger der ungebetene Besucher braucht, um diese Hürde zu überwinden, desto größer ist die Chance, dass er ganz aufgibt. Ein modernes Schloss gehört daher in jede Tür – sogar die Fenster lassen sich mit zusätzlichen Schlössern in punkto Sicherheit aufwerten. Wenn alle Verzögerungsmaßnahmen nicht ausreichen haben, kann immer noch die Abschreckung helfen: Klassische Alarmanlagen warnen in der Regel zuverlässig und lautstark, sodass Einbrecher die Flucht ergreifen müssen und aufmerksame Nachbarn die Polizei verständigen können. Wer ein kostengünstigeres System sucht, setzt alternativ auf ein Smart-Home-System mit Alarmfunktionen. ots

daHeim ^{zuhause}

- Anzeige -

Vertrauen ist gut, vorbeugen ist besser



Foto: dj/d/Listener, Sicherheitssysteme

Der Schutz der Dunkelheit verleitet Einbrecher in der kalten Jahreszeit wieder verstärkt zu Beutezügen. Durch die früh einsetzende Dämmerung fühlen sich die Täter zusätzlich geschützt. Gewiefte Ganoven können Fenster und Türen ohne weitergehende Sicherung oft binnen Sekunden aufhebeln. Moderne Alarmsysteme erkennen

jedoch derartige Versuche und schlagen die Täter mit lauten Alarmtönen in die Flucht, bevor sie ins Haus gelangen. Bei Sicherheitssystemen auf Funkbasis ist eine Nachrüstung ohne aufwendige Kabelinstallation auch kurzfristig möglich. Wer in die persönliche Sicherheit investiert, profitiert dabei von staatlichen Fördermitteln. 63378

Nur die Harten bleiben im Garten Starke Pflanzen und clevere Tipps für extremes Wetter



Wochenlange Trockenheit ohne Niederschläge, zu früher oder zu später Frost – das macht dem Garten zu schaffen. Wie man dem Wandel clever begegnen kann und was man tun muss, wenn zu viel Regen oder Sonne den Pflanzen zusetzt, erklärt Thomas Heß in seinem Ratgeber „Nur die Harten bleiben im Garten!“.

Der Gartenbauingenieur beschreibt anschaulich, welche Arbeiten bei extremen Wetter-

lagen sinnvoll sind, stellt robuste Pflanzen vor und zeigt anhand von Musterbeeten, wie man sie bestmöglich arrangiert. Zusätzlich vermittelt er technisches Know-How, wie Stauden, Gemüse & Co. am besten unterstützt werden können. Als besonderes Extra hat er die „Alleskönner“ zusammengestellt: Pflanzen und Beete für Balkon und Garten, die für jedes extreme Wetter geeignet sind.

Thomas Heß ist gelernter Gärtner und Gartenbauingenieur. Seit 2002 schreibt er als freier Redakteur über die Themen Garten, Natur und Do-It-Yourself.

Thomas Heß

Nur die Harten bleiben im Garten! 128 Seiten, Klappenbrochure, 280 Farbfotos, 10 Farb-Illustrationen, 16,99 € ISBN 978-3-440-16764-9 Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart

20 Jahre

LÜCK & SCHNEIDER

HAUS-TECHNIK
GMBH

➤ Heizung

➤ Solartechnik

➤ Sanitär

➤ Kamintechnik

➤ Badsanierung

➤ Ausstellung

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10

Tel.: 026 88/98 95 10 · Fax: 026 88/98 95 20 · www.lueck-und-schneider.de

HGS Bauelemente GmbH

57614 Borod

- Fenster in Holz und Kunststoff
- Haustüren
- Garagentore
- Wintergartenverglasung/Markisen

Peter Gerhards, Hauptstr. 20, 57614 Borod, Tel. 02688-8427

www.ideen-aus-stahl.com

Dirk John

Tore
Zäune
Antriebe
Balkone
Geländer
Gitter
u. v. m.

... Ihr kompetenter Partner!

57639 Rodenbach, Gewerbegebiet Am Walde 1

Tel. 02684 / 1747 mobil 0160 / 7909462 Fax 02684 / 1236

info@ideen-aus-stahl.com

Maschinen Center

eichel

Westerwald

Verkauf
Vermietung
Reparatur aller Marken

Kölner Straße 96
57610 Altenkirchen

Mähroboter
Forst- und Gartengeräte
Kommunaltechnik
Baumaschinen

Tel 0 26 81 / 98 161 0
Fax 98 161 29

info@eichel-westerwald.de
www.eichel-westerwald.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Ankauf v. allen Gebrauchtwagen
a. mit Motor- u. Unfallschaden + hoher Kilometerstand. Autohandel H&M, Tel.: 06433/944604, 0171/4144773

VW Lupo, 55 kW, grüne Plak., Mod. 2001 (12/2000), TÜV 8/2020, 189.000 km, ZV, Alu, läuft top, silb.-met., guter Zust., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

ABHOLUNG VON ALTAUTOS

www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCHMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
AUTOTEILE-WESTERWALD@WEB.DE
TEL. 0171/2118819 - 02664/5481

Top VW Golf IV „Cool“, Lim. 5-trg., 74 kW, grüne Plak., Bj. 99, TÜV neu, 269.000 km, läuft top, Bremsen neu, ZV, eFH, ABS, Klima, Stereo, rot, gepfl. Fzg., 1.600 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

€ - **Auto für Export** ges. Zahle über Wert. Kaufe alle Kfz, Diesel + Benziner, auch m. Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. NRW Autoexport, Tel.: 0261/88967012

Traktor: Deutz D 5006, 33 kW/45 PS, Bj. 11/1970, 7.200 Betriebsstunden, alle Papiere, Ackerschne, Zapfwelle, Verdeck, guter Zustand. 3.600 €. Tel.: 0171/3114259

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

SONSTIGES

Kaufe: Pelze, Orienttepp., Ölgem., Schmuck, Bernstein, Uhren, Porzell., Zinn, Kristall, Münzen, Handarb., Instrumente, Schreib- und Nähmasch., Tel.: 0162/8971806

Sammler kauft Oldtimer und Youngtimer, Mercedes, BMW, Porsche und vieles mehr, zahle Bar vor Ort, Selbstabholer, seriöse Abwicklung, Tel.: 0163/8116680

Suche überdachte Unterstellmöglichkeit für einen Wohnwagen für sechs Monate. Tel.: 0176/80674953

Grabgestecke, Adventskränze und Girlanden frisch gebunden in verschiedenen Größen und Längen! Wenn Sie noch Thuja-, Kiefer-, Eibe-, Nordmannbäume oder Wacholder haben, die Sie weg haben wollen, wir nehmen die gerne! Kranzbinderei Bruch in 57638 Schöneberg. Tel.: 02681/984295, 0151/61544832

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot*:** Markenbatterien, alle Größen für nur

**Hörgeräte-
Batterien**
6 Stück

2.49€

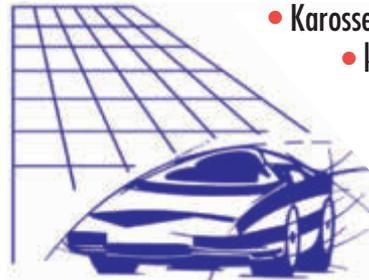
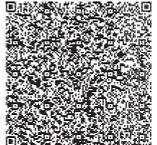
* nur donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen
Tel. 02681 / 989038 · www.schaefer-hoergeraete.de

**KAROSSERIEBAU
KESSELER**



- Karosserie- und Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer-Restaurierung
- Fahrzeuglackierung

57614 Breibach · Auf der Rotbitz 21
Telefon 0 26 81 / 73 22 · www.karosseriebau-kessler.de

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

SIEG REHA  **Physio Schule**

Sieg Reha GmbH

Ambulantes Rehabilitationszentrum
Dickstraße 59
53773 Hennef
www.siegreha.de

Physiotherapie-Ausbildung

Infoabend am 29.10.2019 um 18.30 Uhr
in der Dickstraße 59 in 53773 Hennef

Noch nicht sicher mit deiner Berufswahl?

Werde Physiotherapeut und nutze deine persönliche Chance auf einen Job im Gesundheitswesen. Komm vorbei und informiere dich oder schau dir den Unterricht nach Terminabsprache als Gasthörer an um einen tieferen Einblick in die Ausbildung und deren Themengebiete zu bekommen. Kontaktiere uns dafür gerne unter: physioschule@siegreha.de

Weitere Infos auch unter: www.siegreha.de/schule



BESTATTUNGEN BRANDENBURGER
MIT RAT UND TAT IM TRAUERFALL AN IHRER SEITE

24/7 Bestattungsservice

Erbacher Straße 13
57612 Hilgenroth
Tel.: 0 26 82 - 96 89 189

Marktstraße 13
57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 - 96 84 848

PARTNER VON



Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur GmbH



Mitglied in der
Bestatter-Innung

www.bestattungen-brandenburger.de

Vorher für Danach sorgen



Foto: djd/Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner/Caroline Seidel

Einen sogenannten Dauergrabpflegevertrag kann man schon zu Lebzeiten für sich selbst abschließen – und damit vorher schon für danach sorgen. Ebenso lässt sich ein solcher Vertrag natürlich für verstorbene Angehörige vereinbaren.

Dauergrabpflegeverträge werden bundesweit von zahlreichen Friedhofsgärtnereien angeboten und können einzelne Punkte beinhalten – etwa die erstmalige Grabgestaltung, die saisonale Bepflanzung, besondere Gestecke zum Todestag und Totengedenktagen oder die kontinuierliche Grabpflege.

Das Besondere eines Dauergrabpflegevertrags: Er ist so individuell wie die Menschen, die ihn abschließen. Die Verbraucherschützer der Stiftung Warentest haben in „Finanztest“

(Ausgabe 1/2019) erstmals solche Absicherungen untersucht. Der Rat der Experten: „Wir empfehlen einen Dauergrabpflegevertrag vor allem zur Vorsorge.“ Und ein weiteres Ergebnis der Verbraucherschützer: „Das Geld der Kunden ist dort sicher.“ Die gewünschten Dienstleistungen werden schriftlich in einem Vertrag zur Dauergrabpflege festgehalten, den der Kunde direkt mit der Friedhofsgärtnerei seines Vertrauens abschließt sowie mit einer regionalen Treuhandstelle oder Genossenschaft. Zu deren Aufgaben gehört es, das als Einmalbetrag gezahlte Geld sicher anzulegen und zu verwalten sowie zu kontrollieren, ob die vereinbarten Dienstleistungen vertragsgemäß ausgeführt werden.

djd 63987

Lebendige Grabkultur: Der Grabstein im Wandel der Zeit



Foto: Rokstyle/akz-o

Der Herbst steht jedes Jahr im Zeichen des Gedenkens an unsere Toten. Allerheiligen und Totensonntag sind für Millionen von Menschen wichtige Tage der Erinnerung.

Vieles wurde in den vergangenen Jahren am Friedhof verändert, Trendbestattungsformen haben Einzug gehalten. Vieles, was an Neuerungen entstanden ist, trug letztendlich nicht nur zur Unterstützung der Bestattungskultur bei. Aber eben durch diese Veränderungen eröffneten sich neue Möglichkeiten und neue Chancen auch in der Grabsteingestaltung. Das herkömmliche Grab ist nach wie vor die Grabart, die sich die Menschen deutlich überwiegend wünschen.

Bisher herrschten oft einheitliche Formen vor, möglichst in den traditionellen Farben Schwarz oder Dunkelgrau auf Hochglanz poliert – so sieht er aus, der traditionelle Grabstein, den man hierzulande auf den meisten Friedhöfen bisher antrifft.

Doch die Zeiten der eintönigen Grabmale sind längst vorbei und so halten auch in die Grabsteingestaltung immer mehr individuelle Gestaltung und Innovation Einzug. Vor allem schlichte, zeitlose und elegante Modelle haben in den letzten Jahren auffallend zugenommen. Modern sollen sie sein, oft im Materialmix und zweifarbig aber dennoch nicht zu überladen wirken. Die Grabsteine der neuen Generation tragen auch zum positiven Friedhofsbild bei, abseits von den allgemeinen Veränderungen, die am Friedhof stattfinden.

Auch die Friedhofssatzungen, also die Vorschriften, wie Grabsteine sein dürfen, sind vor allem in den letzten Jahren deutlich angepasst worden, so dass es heute in der Regel kein Problem mehr darstellt, Fotos der Verstorbenen, individuelle Ornamentik, Glas, Kristalle zu verwenden. Es besteht nun mehr Freiheit für die Umsetzung persönlicher Wünsche.

akz-o

Verkauf !
Ab sofort **Mittwochs** von 10.00 bis 18.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung **0151. 626 50 600**
können Sie in meiner **Werkstatt für Floristik_Gedenkschmuck_erwerben.**
Christine Reifenrath **Alter Güterbahnhof**
Koblenzer Str. in **Altenkirchen**

DES GEDENKENS



— Anzeige —

Grabmale in ständig großer Auswahl



Marmor- +
Granitarbeiten

Helmut

MARENBACH

in allen Ausführungen Steinmetz- und Steinbildhauermeister

57610 Altenkirchen • Am Güterbahnhof • Telefon (0 26 81) 20 88 + 15 67

Totengedenktage schaffen Raum für Erinnerung

Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag sowie Totensonntag stehen vor der Tür.

Die Friedhöfe, die während dieser Tage von Tausenden Besuchern aufgesucht werden, zeigen sich von ihrer geruhsamen und besinnlichen Seite. Gerade jetzt bestimmen warme Naturtöne das Friedhofsbild.

Im November ist die Zeit der Totengedenktage.

Hier zeigen die Friedhofsgärtner die ganze Bandbreite Ihrer Kreativität. Die Gräber werden herbst- und winterlich mit Tanne, Konifere und Grabschmuck, der bis zum Frühjahr halten kann, geschmückt. Vereinzelt

sieht man noch die leuchtende Herbstbepflanzung:

Astern, Anemonen, Chrysanthemen, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbaren Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit auf den Gräbern zu finden.

Auch Grablichter sorgen in den dunklen Herbst- und Wintertagen für besinnliche Stimmung auf dem Friedhof. Ursprünglich eine katholische Tradition, angelehnt an das Ewige Licht, das in jeder katholischen Kirche brennt, sind Grablichter mittlerweile bei allen Friedhofsnutzern beliebt. *GdF*

Grablichter erhellen die Dunkelheit

Das Aufstellen von Grablichtern hat eine lange Tradition. Bereits in der Antike und im alten Ägypten wurden Grablampen aufgestellt. Sie sollten dem Verstorbenen auf dem Weg in die nächste Welt den Weg erleuchten.

Für Christen steht das Licht als Symbol für die Auferstehung und das Leben. In der heutigen Zeit dienen Grablichter hauptsächlich dem Gedenken an die Verstorbenen. Vor allem Katholiken stellen die Kerzen in den letzten Monaten des Jahres auf ihre Gräber. Als ewiges Licht erhellen Kerzen die letzte Ruhestätte des Verstorbenen und spenden auch den Angehörigen

Trost. Traditionell besuchen viele zu Allerheiligen den Friedhof und zünden die Kerzen in den Grablampen an. So verwandeln sich vor allem in katholisch geprägten Gegenden die Friedhöfe am 1. November in ein Lichtermeer.

Offene Kerzen sind auf vielen Friedhöfen wegen der Brandgefahr untersagt. Grablaternen oder geschlossene Grablichter schützen zusätzlich vor Wind und Regen und verlängern so auch die Brenndauer der Kerzen. Vielfach werden auch moderne Solar- oder LED-Leuchten aufgestellt, die eine lange Brenndauer haben. *red*

Friedhöfe im Herbst – Orte des Erinnerns und der Besinnung

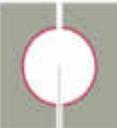
Hinter den Friedhofsmauern herrscht Ruhe. Ruhe vor dem Lärm der Stadt und Ruhe vor all den Gedanken, die mich umtreiben. Nein, keine Stille und vor allem kein Stillstand. Ich höre den Gesang der Vögel, sehe Menschen entlang der Wege und beobachte, wie sie bunte Herbstblüher auf die Gräber pflanzen oder Kerzen anzünden.

Warm, erdig und leuchtend – die Farben des Herbstes halten auch auf dem Friedhof Einzug. Besonders farbenfroh und formreich geht es dabei auf den Gräbern zu: Astern, Anemonen, Chrysanthemen, Enzian, Hebe, Christrosen und Alpenveilchen sind ebenso wie Gestecke und Sträuße sichtbare Zeichen des Gedenkens, der Dankbarkeit und der Verbundenheit. Auch Ziergräser als Symbol für das Getreide oder Zierkürbisse als Stellvertreter für die vielen verschiedenen Früchte vom Feld gehören dazu. *GdF*



Foto: Margit Wild/GdF/Margit Wild

Der goldene Herbst auf dem Friedhof endet im November, wenn die Spätblüher auf dem Grab von den in vielen Regionen typischen Winterabdeckungen bzw. von der Winterbepflanzung und dauerhaften Gestecken abgelöst werden. *GdF*



Lorenz Spahr
Bestattungen

seit 1893

Tel.: 02681 - 51 16
bestattungen@spahr.de
www.spahr.de



Toni Stum



Daniela Hillmer-Spahr

Mit Kompetenz und Einfühlbarkeit begleiten wir Trauernde beim Abschied eines geliebten Menschen. Wir stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat bei allen Fragen rund um das Thema Bestattung und persönliche Vorsorge zur Seite.

Bestattungsunternehmen Lorenz Spahr
Dem Leben einen würdigen Abschluss geben

Koblener Straße 4
57610 Altenkirchen

Filiale: Kölner Straße 5
57635 Weyerbusch



STELLEN Markt



Macht Spaß. Macht Sinn.

Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Montag ist „Tag der Jobsuche“

Zu welcher Uhrzeit gehen die Europäer auf Jobsuche? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine aktuelle Auswertung der internationalen Job-Seite Indeed. Das Ergebnis: Ganz Europa nutzt offenbar das Wochenende, um sich gedanklich mit einem Jobwechsel auseinanderzusetzen.

Denn der darauffolgende Montag ist grenzübergreifend der meistgenutzte Tag für die Job-

suche im Internet. Am beliebtesten ist dabei das Zeitfenster rund um die Mittagspause. Während deutsche Arbeitnehmer mehrheitlich um 12 Uhr mittags nach Stellenanzeigen Ausschau halten, sind etwa die Belgier und Franzosen eine Stunde früher unterwegs. Iren, Holländer und Briten sind dagegen hauptsächlich erst um 13 Uhr auf der Suche.

ots/Indeed



ADVANCED MATERIALOGRAPHY

ATM ist ein weltweit führender Hersteller von Maschinen für die Materialographie (Metallographie) in der Qualitätsprüfung mit derzeit über 180 Mitarbeitern. Wir bieten unseren Kunden nicht nur die passenden Einzelgeräte, sondern auch Komplettablare und Verbrauchsmaterialien.

Wir wachsen kontinuierlich und suchen für unseren Standort in **Mammelzen** (Altenkirchen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Business Controller (m/w)

Ihre Aufgaben:

- Sie erstellen Plan-/Ist-Vergleiche sowie entsprechende Abweichungsanalysen und initiieren daraus Gegenmaßnahmen, Handlungs- und Optimierungsempfehlungen
- Die Mitwirkung bei der Erstellung der turnusgemäßen Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse nach HGB und Konzernrichtlinien sowie der Budgeterstellung zählt zu Ihrem Verantwortungsbereich
- Sie erstellen und überwachen die periodischen Planungen und Forecasts
- Ebenso wirken Sie beim Aufbau einer detaillierten Kosten-Leistungsrechnung mit

Sie bringen mit:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium oder eine fundierte kaufmännische Ausbildung, möglichst im Industriebetrieb mit Zusatzqualifikationen im Bereich Controlling und/oder Bilanzbuchhaltung
- 3-5 Jahre relevante Berufserfahrung im Controlling in einem Industrieunternehmen und Kenntnisse im Produktionscontrolling bringen Sie mit
- Der sichere Umgang mit einem gängigen Buchhaltungssystem idealerweise Navision und den MS-Office-Programmen (insbesondere Excel) ist für Sie selbstverständlich
- Gute Kenntnisse von BI-Systemen sind erwünscht z.B. PowerBI oder Jet Reports

Interessiert?

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite www.atm-m.de.

Die Onlinebewerbung ist der schnellste Weg zu Ihrem Erfolg!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



ATM GmbH

Herr Josua Kroeker
Emil-Reinert-Str. 2 · 57636 Mammelzen

Telefon: 02681-9539-0
Internet: www.atm-m.de

part of **VERDER**
scientific

Weitere Stellenangebote online unter:
wittich.de/jobboerse



© Antoniqueullem - stock.adobe.com

Pausen sind wichtig

In der Hektik des Arbeitsalltags werden regelmäßige Pausenzeiten häufig vernachlässigt. Mancher Arbeitnehmer denkt gar, durch den Verzicht auf die Mittagspause besonderen Leistungswillen zu zeigen. Doch das ist ein Trugschluss. Wer regelmäßig durcharbeitet,

steigert nachgewiesenermaßen seine Produktivität nicht und schadet auf Dauer sogar seiner Gesundheit. Experten empfehlen alle 45 Minuten eine kleine 5-minütige Auszeit, nach 90 Minuten 10 Minuten und nach vier Stunden 30 Minuten Pause.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort einen **Produktionsmitarbeiter/Handwerker** m/w/d zur Vollzeitanstellung.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes, freundliches Arbeitsklima in einem familiengeführten Unternehmen.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter: **02689/95 85 54**

K-Design · Ringstraße 12 · 56307 Dernbach
E-Mail: info@k-design-dernbach.de




INDUSTRIESCHILDER NACH MASS

Wir suchen ab **sofort:**
Industriemechaniker / CNC-Fräser (m/w/d) für die mechanische Bearbeitung in Vollzeit

Detaillierte Informationen über die Position und unser Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Altenburg per E-Mail: altenburg@schilder-kuenkler.de oder per Post.

Anfallende Kosten werden nicht erstattet.

www.schilder-kuenkler.de / info@schilder-kuenkler.de

Künkler Industrieschilder GmbH & Co. KG · 57648 Unnau / Germany



INDUSTRIESCHILDER NACH MASS

Wir suchen ab **sofort:**
Metallbauer / Mechaniker (m/w) für die mechanische Endfertigung in Vollzeit

Detaillierte Informationen über die Position und unser Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Altenburg per E-Mail: altenburg@schilder-kuenkler.de oder per Post.

Anfallende Kosten werden nicht erstattet.

www.schilder-kuenkler.de / info@schilder-kuenkler.de

Künkler Industrieschilder GmbH & Co. KG · 57648 Unnau / Germany

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.



Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Ref.-Nr. 0401-032 **Bezirk** Hilkhäusen

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse
- ✓ Ref.-Nr.



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-222**



Holzindustrie Hassel GmbH
Bahnhofstraße 39
56459 Stockum-Püschchen/Ww.
www.holzindustrie-hassel.de

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der holzbearbeitenden Industrie. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Betriebs-/Maschinenschlosser m/w/d der als Teamleiter die Verantwortung für Reparaturen und Instandhaltung übernimmt

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an: **info@holzindustrie-hassel.de**





Verstärkung dringend gesucht!!!

Für unser „Team Tore“ suchen wir **ab sofort** einen kompetenten, motivierten, engagierten und aufgeschlossenen:

Elektriker / Mechatroniker (m/w/d) für Reparaturen, Montagen und UVV-Prüfungen.

Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeiten erwarten Sie bei angenehmen Arbeitszeiten, übertariflicher Bezahlung und guten Sozialleistungen.

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen an: info@dahs-krananlagen.de oder an Dahs GmbH - Krananlagen-Industrietore Industriepark Nord 57 53567 Buchholz Tel.: 02683/945145-0 www.dahs-krananlagen.de



STELLEN Markt

Weitere Stellenangebote online unter



© Altenkirchen-Stockjobber.com



Wir sehen uns als ein dynamisches, mittelständisches Unternehmen in der CNC Dreh- und Frästechnik und haben uns im Zulieferbereich auf kleine und mittlere Losgrößen spezialisiert. Die Qualität und das Know-how unserer Mitarbeiter sind maßgebliche Faktoren für die erfolgreiche Entwicklung der vergangenen Jahre. Um den Ansprüchen unserer Kunden auch zukünftig gerecht zu werden, suchen wir Sie zum nächstmöglichen Einstellungstermin als:



Auszubildende zum/r Zerspanungsmechaniker/in (m/w/d) Fachrichtung Fräs- u. Drehtechnik zum 01.08.2020

Inhalt der Ausbildung:

- Fertigung von Zerspanungsteilen, d.h. Einrichten von CNC-Maschinen
- Programmierung
- Kontrolle der Werkstücke
- Wartung der Maschinen

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung in einem vielseitigen Beruf
- eine gute Zukunftsperspektive
- ein freundliches Team

Auszubildende zum/r Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d) zum 01.08.2020

Inhalt der Ausbildung:

- Einblicke in die gesamten kaufmännischen Vorgänge
- Mitarbeit im Einkauf und Vertrieb
- Kontakt zu Kunden und Lieferanten

Wir bieten:

- eine qualifizierte Ausbildung in einem vielseitigen Beruf
- eine gute Zukunftsperspektive
- ein freundliches Team

Dreher/Fräser (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Programmieren, Rüsten, Bedienen und Überwachen der Fertigungsmaschinen
- Eigenverantwortliche Überwachung und Sicherstellung der Qualität

Ihre Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als CNC-Dreher bzw. Berufserfahrung im Bereich CNC-Drehen
- Selbstständige und lösungsorientierte Arbeitsweise sowie Team- und Kommunikationsfähigkeit

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail (s.hartmann@ck-krueger.de) oder Post an:
CK Krüger GmbH & Co. KG · Hauptstr. 29 · 57629 Mörsbach
Ansprechpartner: Sabrina Hartmann · Tel.: 02688-988029-14

Wir suchen ab sofort

einen **Aushilfsfahrer** m/w/d
auf 450-Euro-Basis.

Wir bieten Ihnen ein angenehmes, freundliches Arbeitsklima in einem familiengeführten Unternehmen.

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter: **02689/95 85 54**

K-Design · Ringstraße 12 · 56307 Dernbach
E-Mail: info@k-design-dernbach.de



Wir suchen Sie!

Die Verbandsgemeinde Selters sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

TIEFBAUINGENIEURE/-TECHNIKER (M/W/D)

Es handelt sich um unbefristete Stellen in Vollzeit.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.selters-ww.de

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10.11.2019** an die

Verbandsgemeindeverwaltung Selters
-Personalservice-
Am Saynbach 5-7
56242 Selters



Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mittels Kopien ein und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurück geschickt werden. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei an bewerbung@selters-ww.de Die Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung des Datenschutzes vernichtet.

Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de

Diese und weitere Stellenangebote finden Sie unter: wittich.de/jobboerse

AUTOteam

AUTOGLAS

UNFALL

LACK-PROFI

TRANSPORTER

REIFEN



marrazza

Eine Werkstatt - Alle Marken

KFZ-SERVICE, Reparaturen & Lackierung
für PKW & Transporter

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • www.kfz-service-ak.de • Telefon 0 26 81 / 95 09 36



Pflanzen
Breuer

grün
erleben



HERBST- KOMBIS!

WUNDERSCHÖNES FÜR IN- UND OUTDOOR



**1. NOVEMBER,
ALLERHEILIGEN:
11-16 UHR
GEÖFFNET!***



EINFACH ZUGREIFEN

Jetzt viele Grabgestecke, bepflanzte und dekorierte Schalen, winterharte Pflanzen für Grab und Garten

Pflanzen Breuer e.K. HENNEF
Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40

Pflanzen Breuer e.K. SANKT AUGUSTIN
Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77

www.pflanzen-breuer.de

Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So. + Feiertage 11:00–16:00 Uhr (*Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)





Liebe Hausverkäufer!

Aufgrund guter Verkaufserfolge suchen wir weiterhin **dringend neue Immobilien.**

Kostenlose Kaufpreisermittlung!

Wir betreuen Sie von der Einschätzung Ihrer Immobilie bis zum Notarvertrag.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Ihre Immobilie ist die beste Beratung wert!



VERKAUFT



VERKAUFT



VERKAUFT



VERKAUFT

02683 - 94 81 20 oder ☎ 02687 - 20 40 - t.silbernagel@immo-pees.de - www.immo-pees.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (F****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, 49,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung und Umsatzsteuer, zzgl. Gästebeitrag der Stadt: 2,50 € pro Person und Nacht).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160 1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

www.kosmetik-flammersfeld.de

REIFENFACHBETRIEB

KFZ-Meisterwerkstatt
Autoteileshop
Aluräder



Riesiges Reifenangebot ab Lager zu günstigen Preisen!

REIFEN HÖFER GMBH

Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitefeld
Telefon 027 43/21 90 oder 9328670 · Fax 4668
www.reifen-hoefer.de
Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 u. 13.00 – 17.30 Uhr – Sa. 8.00 – 12.00 Uhr, Büro durchgehend.

Weihnachtliches Wien

STIMMUNGSVOLL UND BESINNLICH

★★★★★



Durchführungs-
garantie !

5 Tage | 22.11. – 26.11. // 03.12. – 07.12.2019

Reise im 2/1-bestuhnten 5-Sterne-SUP Premiumbus · Intercity Hotel**** (100% Weiterempfehlungsrate bei Holidaycheck®) · 2 x Halbtagesführung Adventliches Wien · Besuch Christkindlmarkt · Besuch Weihnachtsdorf am Maria-Theresien-Platz · Ein Tag ganz zu Ihrer eigenen Verfügung mit wertvollen Tipps vom Stadtführer · Audio-Guide

Preis pro Pers. im DZ | Übernachtung/Frühstück+: ab € 559,-

Katalog
19/20

mit fast 300 Seiten wunderschöner Reisen – unverbindlich anfordern!





Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten
(Taxi/Minibus): Altenkirchen | Andernach | Bad Breisig | Bad Ems | Bad Marienberg | Bad Neuenahr | Bendorf | Betzdorf | Boppard | Diez | Hachenburg | Höhr-Grenzhausen | Koblenz | Lahnstein | Limburg (zwei Abholstellen) | Mayen/Polch | Montabaur | Neuwied | Ransbach-Baumbach | Sinzig | Vallendar | Weißenrheim | Westerburg | Willroth
Kostenfreies Parken am Reisezentrum Wirges

Tel: 02602-93480 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
Täglich von 7:00 bis 22:00 Uhr, auch an Wochenenden
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges
www.koenigSreisen.de

Reisen im ★★★★★-SUP Premiumbus

30.11. - 01.12./06. - 07.12. (2Tg) **Die heimlichen Stars Kein EZZ!**
4*Htl. Lamm, Weihnachtsm. Bad Wipfeln & Heidelberg ÜFab € 189,-
02.12. - 04.12. (3Tg) **Romantik und Schokolade**
4*Maritim Stuttgart, ChocolArt Tübingen, Rothenburg o.d.T. ÜF € 349,-
05.12. - 08.12. (4Tg) **Advent im Erzgebirge**
****SUP Dormero Hotel, Zwickau, Chemnitz, Annaberg ÜF+ € 449,-
05.12. - 08.12. (4Tg) **Bamberg im Advent**
Stadt- & Krippenführung Bamberg, Coburg & Würzburg ÜF € 418,-

Reisen im ★★★★★-Komfortbus

27. - 30.11./16. - 19.12. (4Tg) **Prag – weihnachtliche Stimmung**
****Hotel NH Prague City, 2 versch. Stadtführungen ÜFab € 299,-
29.11. - 01.12./08. - 10.12. (3Tg) **Leipziger Weihnachtsmarkt**
4*Hotel Seaside Park, Stadtführung, Besuch Eisenach ÜF € 259,-
05.12. - 06.12. (2Tg) **Advent in der Kaiserpfalz – Goslar**
4-Sterne Hotel Niedersächsischer Hof, Stadtführung ÜF € 169,-
06. - 07.12./11. - 12.12. (2Tg) **Olymp der Christkindlmärkte**
4*SUP Intercity Hotel Nürnberg, Rothenburg o.d. Tauber ÜF € 189,-